



# Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

**Auflage: 38.600 Exemplare**

Immobilienangebote

Häuser + Villen  
Eigentumswohnungen  
Grundstücke  
Von diversen Auftraggebern aus  
Industrie, Handel, Banken und von  
vermögenden Privatpersonen  
gesucht

Kompetent \* Zuverlässig \* Schnell

Ihr Partner für professionelle  
Immobilienbewertung

**ADLER IMMOBILIEN**  
HIER FÜHLE ICH MICH WOHL!  
adler-immobilien.de 06171. 58 400

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/62 88 - 19

17. Jahrgang

Donnerstag, 20. Dezember 2012

Kalenderwoche 51



Denise Weil inmitten von über 800 Weihnachtspäckchen, die bis Heiligabend Kinder aus bedürftigen Familien erreichen. Sie selbst trägt das größte Paket, das ein Spender für ein Kind abgegeben hat. Foto: Ehmler

## Das Christkind setzt zum Endspurt an

Von Bernd Ehmler

**Hochtaunus.** Über 800 Weihnachtspäckchen stapeln sich um Denise Weil herum, die sorgsam darauf achtet, das jedes Päckchen an den richtigen Empfänger geht. Und das sind Kinder aus sozial schwachen Familien, die sich dank Denise Weils Weihnachtspäckchen-Aktion an Heiligabend über ein Weihnachtsgeschenk freuen können, das sie sonst nicht bekommen hätten.

Denise Weil hatte ihre Aktion Ende November gestartet und bei verschiedenen Geschäften und Institutionen in Friedrichsdorf, Bad Homburg, Oberursel und Usingen Weihnachtsbäume aufgestellt, an denen Wunschkärtchen der Kinder aufgehängt waren. Jeder, der einem Kind eine Freude zu Weihnachten machen wollte, konnte sich solch ein Kärtchen nehmen und einem Kind einen Wunsch erfüllen. Dabei sollte das Geschenk einen Wert von mindestens 20 Euro haben und liebevoll verpackt dort abgegeben werden, wo das Kärtchen abgenommen wurde. Um die Päckchen komplett aus allen Geschäf-

ten abzuholen, bat Denise Weil die Teilnehmer der Aktion, die Päckchen bis zum 12. Dezember bereitzustellen. Denn die über 800 Päckchen müssen abgeglichen und zugeordnet werden, was für Denise Weil einen großen organisatorischen Aufwand bedeutet. Sie wird dabei von Heinfried Zöller unterstützt, der ihr dabei hilft, alle Päckchen abzuhaken.

Was Denise Weil traurig stimmt und ihren Zeitplan durcheinanderwirft, ist die Tatsache, dass bis zum Stichtag immer wieder eine Reihe von Päckchen fehlen. So fährt Denise Weil in den Tagen vor Heiligabend alle Geschäfte und Institutionen von Friedrichsdorf über Bad Homburg bis Oberursel ab, um zu sehen, ob die Päckchen nicht doch zwischenzeitlich abgegeben wurden, was für sie einen großen Zeitaufwand bedeutet.

Manche Päckchen werden aber auch direkt zu ihr in den Lagerraum nach Burgholzhausen gebracht. So fuhr das Bundeskriminalamt (BKA) aus Wiesbaden, das an Denise Weils Aktion teilnahm, mit einem Fahrzeug vor und brachte 40 Päckchen vorbei und übergab ihr zudem noch 300 Euro, die die Beamten für die Aktion gesammelt hatten. Auch die Feuerwehr aus

Oberursel rückte an an, diesmal nicht zum Einsatz, sondern um ebenfalls Päckchen abzugeben. Und auch die Mitarbeiter der Basler Versicherungen in Bad Homburg haben 150 Päckchen beigesteuert.

Was Denise Weil außerdem richtig ärgert ist, dass viele Päckchen völlig lieblos eingepackt wurden und so mancher Inhalt nicht entsprechend dem Alter des Kindes war. „Was soll ein Zwölfjähriger mit einer Babyrassel?“, fragt sie verärgert. Ein Kind hatte sich einen Modell-Kran gewünscht und im Päckchen war ein Buch. In solchen Fällen packt Denise Weil die Päckchen um oder kauft nach. Da kommt ihr dann die Spende wie zum Beispiel vom Bundeskriminalamt sehr entgegen. „Das kostet alles wahnsinnig viel Zeit und macht keinen Spaß. Ich nehme das persönlich und fühle mich nicht ernst genommen“, fügt sie hinzu.

Bei der Begutachtung der abgegebenen Päckchen entwickelt Denise Weil einen Spürsinn wie eine Zollbeamtin. Sie macht gezielt Stichproben und stellt fest, dass so mancher Inhalt eines Päckchens deutlich weniger Wert hat als

(Fortsetzung auf Seite 3)

Stadtwerke  
Bad Homburg v.d.Höhe  
Nah\*. Immer da. Und garantiert persönlich!

Ihr Energieversorger vor Ort

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Schlesische  
Weihnachts-  
schnecken:

Nur am 24.12. und nur auf  
Vorbestellung. Tel.: 06173 - 324970  
Wir wünschen ein frohes Fest!

Metzgerei **Klein** Frisch bewahrt  
seit 1926.

AUDI · VW · SEAT · SKODA

**JAHRES-  
INSPEKTION**  
(zzgl. Teile)  
**75,- €**

Kostenloser Hol- und Bringservice im Einzugsgebiet.

**oettinger**  
OETTINGER Sportsystems GmbH  
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf  
Tel. (061 72) 9533-33 · info@oettinger.de

TUNING  
SERVICE  
INSPEKTION  
REPARATUR

Beste Innenstadtlage von Oberursel  
Jetzt Baubeginn!

Endspurt.....  
Es sind nur noch  
zwei Wohnungen  
zu je 109 qm frei!

• mit Aufzug und Garage • Parkettböden •  
• Fußbodenheizung • und vielen weiteren wertvollen Details •

Ein Bauvorhaben der Unternehmensgruppe Bernhard Bauträger GmbH  
Alleinverkauf durch Schäfer & Bült GbR  
Tel. 06172/4 86 00 · immobilien@schaefer-buelt.de

**Jetzt  
30% Rabatt  
auf Weihnachtsdeko**

Ausgenommen Weihnachtsbäume  
(echte + künstliche), Beleuchtung,  
Kerzen, Christbaumständer.  
Solange Vorrat reicht.

Bauzentrum und Gartenland  
**Maeusel** GmbH  
Zeppelinstr. 25, 61118 Bad Vilbel, Gewerbegebiet Am Stock  
8.00-20.00 (Sa. 19.00) · Tel. 0 61 01/98 55-0 · www.maeusel.de

## 100 kostenlose Energie-Checks

**Bad Homburg (hw).** Die Stadt Bad Homburg und die Verbraucherzentrale Hessen machen Hauseigentümern und Mietern ein besonderes Angebot: den kostenlosen „Energiecheck vor Ort“. Da Mieter und Wohnungseigentümer selten direkten Einfluss auf die Haustechnik und Gebäudehülle haben, ist für sie ein spezieller umfangreicher Energiecheck entwickelt worden. Der „Energie-Check vor Ort“ ermöglicht eine fachlich fundierte Bewertung der Verbrauchswerte für Strom und Wärme. Es werden zudem Sparpotenziale beim Strom- und Wärmeverbrauch identifiziert. Es gibt Handlungsempfehlungen für nachhaltiges Nutzerverhalten und auch für kostengünstige kleine Maßnahmen. Die Energie-Checks dürfen nur von qualifizierten Energieberatern der Verbraucherzentrale Hessen ausgeführt werden, die Fachwissen und Neutralität garantiert.

Die Stadt Bad Homburg fördert den Energie-Check. Sie übernimmt die Eigenkosten der Mieter oder Wohnungseigentümer für insgesamt 100 Energie-Checks. Zudem erhalten die ersten 20 Interessenten gratis eine hochwertige LED-Lampe.

Auskunft gibt die Energieberatungsstelle der Stadt Bad Homburg in der Rathaus-Ladengalerie. Neben Informationen über den praktischen Ablauf des Checks gibt es weitere Informationen rund um das Thema Energiesparen. Die Mitarbeiter der Energieberatung sind unter der Nummer 06172-1006143 oder per E-Mail unter energieberatung@bad-homburg.de zu erreichen.

Die Energieberatung ist auch „zwischen den Jahren“ geöffnet: am Donnerstag, 27. Dezember, von 10 bis 17 Uhr und am Freitag, 28. Dezember, von 10 bis 16 Uhr.

Damen · Herren · Kinder  
**\*Alles 10,- €** (\*Alle Standardleistungen gem. Preisliste bis mittellanges Haar)

**Haarstudio Bahar**  
Allen Kunden, Freunden und Bekannten  
wünschen wir  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches  
Jahr 2013

Herzlichst Ihr Team vom Haarstudio Bahar

Mit und ohne Termin Mo - Fr: 9 - 19 Uhr, Sa: 9 - 17 Uhr  
Rathausplatz 9 · Oberursel | Schwedenpfad 2 · Bad Homburg  
Telefon 0 61 71/ 88 57 55 | Telefon 0 61 72/ 45 35 4

# VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

## Ausstellungen

„**Körper und Raum**“ – Arbeiten von Christiane Klisch, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, geöffnet eine Stunde vor Beginn der Veranstaltungen sowie samstags und sonntags 11-14 Uhr (bis 27. Januar)

„**Im Schein des Unendlichen**“ – Romantik und Gegenwart in Fotografien, Installationen und Videos, Altana-Kulturstiftung, Sinclair-Haus, Löwengasse 15 (Eingang Dorotheenstraße), dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr; 25. und 26. Dezember sowie 1. Januar 12-18 Uhr (bis 17. Februar)

„**Eine Fülle an Leben**“ – Arbeiten von Marion Dörre, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, dienstags, donnerstags und freitags 11-18 Uhr, mittwochs 15-18 Uhr und samstags 14-18 Uhr; 24. Dezember bis 1. Januar geschlossen (bis 2. März)

**Bilder** von Gabriele Kleist, Forum der Hochtaunus-Kliniken, Urseler Straße 33, täglich 14-19.30 Uhr (bis 31. Dezember)

„**Sternenflieger**“ – zum zehnjährigen Bestehen des Ateliers „Kleine Malstube“, Haingasse 1 im Hinterhof, montags bis freitags 9.30-13 Uhr, dienstags und mittwochs 18-20 Uhr (bis Jahresende)

„**100 Jahre Fresenius**“ – Ausstellung zur Geschichte, Konzernzentrale, Else-Kröner-Straße 1, montags bis freitags 14-17 Uhr außer feiertags (bis 31. Dezember)

**Museum im Gotischen Haus**, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte, Münzkabinett und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonn- und feiertags 10-18 Uhr; geschlossen am 24. und 25. Dezember sowie 30. Dezember-1. Januar; 26.-29. Dezember, 10-18 Uhr

„**Ein Leben mit der Maus**“ – Kunstwerke von Isolde Schmitt-Menzel, Öffnungszeiten s.o., Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102 (bis 17. Februar)

„**Mobilität** – vom Fahrgerät zum Motorrad“, Horex-Museum, Horexstraße 6, mittwochs 10-14 Uhr, samstags und sonntags 12-18 Uhr, Führungen nach Vereinbarung: museum@bad-homburg.de (bis 31. März); 26., 29. und 30. Dezember 12-18 Uhr

„**Ton + Technik – Römische Ziegel**, Römerkastell Saalburg (bis 27. Januar)

## Kinos in Bad Homburg

in der Taunus Therme

(Tel. 489209, www.galax-cinema.de)

### 20. bis 26. Dezember

„**Breaking Dawn – Biss zum Ende der Nacht II**“

Donnerstag - Sonntag, Dienstag,

Mittwoch 17.30 Uhr, Donnerstag 20 Uhr

„**Madagascar 3 – Flucht durch Europa**“

Donnerstag - Samstag 15 Uhr

„**Gregs Tagebuch 3 – ich wars nicht**“

Samstag 17.30 Uhr, Sonntag 15 + 17.30 Uhr

„**Vorstadtkrokodile 3**“

Dienstag + Mittwoch 15 Uhr

„**Asterix und Obelix – im Auftrag Ihrer Majestät**“

Donnerstag, Freitag, Dienstag, Mittwoch 15 Uhr

„**Wie beim ersten Mal**“

Freitag 17.30 + 20 Uhr,

Dienstag + Mittwoch 20 Uhr

„**To Rome with Love**“

Samstag + Sonntag 20 Uhr,

Dienstag 17.30 + 20 Uhr

„**James Bond 007 – Skyfall**“

Freitag - Sonntag 20 Uhr

„**Ice Age 4 – Voll verschoben**“

Samstag + Sonntag 15 Uhr

„**The best exotic Marigold Hotel**“

Dienstag 17.30 + 20 Uhr

„**Deutschland von oben**“

Donnerstag 17.30 + 20 Uhr

## Donnerstag, 20. Dezember

„**Konzert im Advent**“ der Maria-Ward-Schule, kath. Kirche St. Johannes Kirdorf, Am Kirchberg, 19.30 Uhr

**Ballettaufführung** „Der Nussknacker“, Russisches Klassisches Staatsballett, Kurtheater, 20 Uhr

„**Frau Rauschers Land-Party**“ – Hessische Stöfche-Show, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

## Freitag, 21. Dezember

„**Konzert im Advent**“ der Maria-Ward-Schule, kath. Kirche St. Johannes Kirdorf, Am Kirchberg, 19.30 Uhr

**Weihnachtliches A-cappella-Pop-Konzert** mit „medlz“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr

**Mitternachtssport**, Veranstalter: Stadt Bad Homburg, Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein, Gluckensteinweg, 22.15-1.30 Uhr

## 22. und 23. Dezember

**Romantischer Weihnachtsmarkt** auf dem Schlossplatz und im Schloss, Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, 11-21 Uhr

## Samstag, 22. Dezember

„**Der König von Mallorca**“ – Die Super-Show der 90er-Jahre, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

## Sonntag, 23. Dezember

**Weihnachtskonzert**, Johann Strauß Orchester Wiesbaden, Kurtheater, 17 Uhr

**Lesung** „Der Gärtner und Pomologe Eduard Lucas“ mit Dr. Kai Mathieu, Grüner Salon in der Schlossgärtnerei, 17 Uhr

## Dienstag, 25. Dezember

**Kurparkführung** mit Besichtigung der Russischen Kirche, Treffpunkt: Kaiser-Wilhelms-Bad, 15 Uhr

## Mittwoch, 26. Dezember

**Weihnachtskonzert** mit dem Oratorium „Paulus“ von Felix Mendelssohn Bartholdy, Bachchor der Erlöserkirche, Kirche, Dorotheenstraße 1, 17 Uhr

## 27. – 30. Dezember + 4./5. und 11./12. Januar

„**Dinner for one – Wie alles begann**“, Silvesterkomödie, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

## Donnerstag, 27. Dezember

**Preisskatturnier**, Gesangverein Gonzenheim, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 18 Uhr

**Gospelabend** „The Best of Black Gospel, Kurtheater, 19.30 Uhr

## Freitag, 28. Dezember

**Offenes Singen** mit Natalia Koschkareva (Orgel) und Myriam Jabaly (Gesang), Kapelle der Hochtaunus-Kliniken, Urseler Straße 33, 15 Uhr

## Montag, 31. Dezember

**Mundart-Abend** „Mainhattan Silvester-Blueswaller“ mit Reiner Weisbecker, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 18.30 Uhr

**Silvestergala** „Classic, Jazz & Comedy“, Brass Band Berlin, Kurtheater, 19 Uhr

**Silvesterkonzert** mit Beethovens 5. Symphonie Op. 67 und Brahms Klavierquartett c-Moll Op. 60, Frankfurt Strings, Bläser der Frankfurter Sinfonieorchester, Mitglieder des Alighieri-Quartetts und Sara Okamoto (Klavier), Erlöserkirche, Dorotheenstraße, 22.15 Uhr

## Dienstag, 1. Januar

**Neujahrskonzert** mit den „Rheinsirenen“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 17 Uhr

## 2. und 3. Januar

**Märchenballett** „Cinderella“, Rumänisches Staatsballett Fantasio, Konzertdirektion Landgraf, Kurtheater, 20 Uhr

## Freitag, 4. Januar

**Konzert** mit „Ensemble Six“, S-Promotion Event, Kurtheater, 20 Uhr

## Samstag, 5. Januar

**Kurparkführung** mit Besichtigung der Russischen Kirche, Treffpunkt: Kaiser-Wilhelms-Bad, 15 Uhr

## Montag, 7. Januar

**Vortrag** „Wintervergnügen im alten Homburg“ mit Wolfgang Zimmermann, Rind'sches Bürgerstift, Mehrzweckraum, Gymnasiumstraße1-3, 15.30 Uhr

## Dienstag, 8. Januar

**Kurparkführung** mit Besichtigung der Russischen Kirche, Treffpunkt: Kaiser-Wilhelms-Bad, 15 Uhr

**Botanische Führung** durch den Kurpark, Treffpunkt am Brunnen im Kurhausgarten, 15 Uhr

**Vortrag** „Bad Homburg von A-Z“ mit Heidi Delle, Kur- und Kongress GmbH, Kurhaus, 19.30 Uhr

# VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

## Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Tel. 06175-1039; www.kinokoepfern.de)

### 20. bis 26. Dezember

„**Der Hobbit**“ in 3D-digital

Donnerstag - Sonntag 20 Uhr

Samstag + Sonntag 15.30 + 20 Uhr

„**Der Hobbit**“ in 2D-normal

Dienstag + Mittwoch 17 Uhr

27. Dezember bis 2. Januar

„**Der Hobbit**“ in 3D-digital

Donnerstag + Freitag 20 Uhr

Samstag 15.30 + 20 Uhr

„**Der Hobbit**“ in 2D-normal

Sonntag 15.30 + 20 Uhr

Dienstag 17 Uhr

## Ausstellungen

**Hugenottenstraße im Wandel** – historische Fotografien des Stadtarchivs, Rathaus, Hugenottenstraße 55 (bis 7. Januar)

**Illustrierte Bilder** von Gisela Vierhuff, Taunus Sparkasse Köppern, Im Hahlgarten 2 (bis 31. Dezember)

„**4M**“ – Märchen, Mystik, Mythen und Magie mit Christiane Winkler und Friedrich Rohrbach, Media-

# FÜR DEN NOTFALL

## Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

### Donnerstag, 20. Dezember

**Max & Moritz-Apotheke**, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Telefon 06172-303130 + 35251

### Freitag, 21. Dezember

**Lilien-Apotheke**, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Telefon 06172-778406  
**Taunus-Apotheke**, Oberursel, Eppsteiner Straße 1c, Telefon 06171-54700

### Samstag, 22. Dezember

**Dornbach-Apotheke**, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234  
**Central-Apotheke**, Steinbach, Bahnstraße 51, Telefon 06171-9161100

### Sonntag, 23. Dezember

**Marien-Apotheke**, Bad Homburg-Kirdorf, Kirdorfer Straße 67, Telefon 06172-86300  
**Birken-Apotheke**, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Telefon 06171-71862

### Montag, 24. Dezember

**Nord-Apotheke**, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Telefon 06172-96860

### Dienstag, 25. Dezember

**Liebig-Apotheke**, Bad Homburg-Dornholzhäuser, Graf-Stauffenberg-Ring 3, Telefon 06172-31431  
**Franziskus-Apotheke**, Steinbach, Berliner Straße 39, Telefon 06171-981143

### Mittwoch, 26. Dezember

**Bären-Apotheke**, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2-4, Telefon 06171-4461

### Donnerstag, 27. Dezember

**Stern-Apotheke**, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Telefon 06172-42115

### Freitag, 28. Dezember

**Stern-Apotheke**, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Telefon 06171-73807  
**Hardtwald-Apotheke**, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Telefon 06172-71480

### Samstag, 29. Dezember

**Gartenfeld-Apotheke**, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Telefon 06172-935539  
**Brunnen-Apotheke**, Steinbach, Kirchgasse 2, Telefon 06171-75120

### Sonntag, 30. Dezember

**Apotheke an den 3 Hasen**, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Telefon 06171-286960

### Montag, 31. Dezember

**Park-Apotheke**, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Telefon 06172-44958

### Dienstag, 1. Januar

**Cune-Apotheke**, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Telefon 06175-3435  
**Hubertus-Apotheke**, Oberursel, Lange Straße 98, Telefon 06171-51977

### Mittwoch, 2. Januar

**Hirsch-Apotheke**, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Telefon 06172-23021

## Mittwoch, 9. Januar

**Diavortrag** „England – Schottland“ von Walter Speer, Rind'sches Bürgerstift, Mehrzweckraum, Gymnasiumstraße1-3, 15.30 Uhr

**Konzert** der „12 Tenöre“, Star Concepts, Kurtheater, 20 Uhr

### Donnerstag, 3. Januar

**Columbus-Apotheke**, Oberursel, Vorstadt 16, Telefon 06171-694970

### Freitag, 4. Januar

**Louisen-Apotheke**, Bad Homburg, Louisenstraße 78, Telefon 06172-21276

### Samstag, 5. Januar

**Linden-Apotheke**, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Telefon 06172-44696  
**Hohemark-Apotheke**, Oberursel, Fischbachstraße 1, Telefon 06171-21711

### Sonntag, 6. Januar

**Kur-Apotheke**, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Telefon 06172-24037

### Montag, 7. Januar

**Apotheke am Holzweg**, Oberursel, Holzweg 13, Telefon 06171-51955  
**Burg-Apotheke**, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, Königsteiner Straße 22, Telefon 06007-2525

### Dienstag, 8. Januar

**Hof-Apotheke**, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Telefon 06172-92420

### Mittwoch, 9. Januar

**Rosen-Apotheke**, Oberursel, Adenauerallee 21, Telefon 06171-51038  
**Rosen-Apotheke**, Bad Homburg-Ober-Erlenbach, Wetterauer Straße 3a, Telefon 06172-49640

### Donnerstag, 10. Januar

**Neue Markt-Apotheke**, Bad Homburg, Louisenstraße 19, Telefon 06172-24316

### Freitag, 11. Januar

**Regenbogen Apotheke**, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Telefon 06171-21919  
**Philipp-Reis-Apotheke**, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Telefon 06172-71449

## Notrufe

**Polizei** 110  
**Feuerwehr** 112  
**Notarztwagen** 112

### Zentrale Rettungsleitstelle des

Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172/19222

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Urseler Straße 33, täglich von 19 bis 6 Uhr, sowie von Freitag, 21. Dezember, 19 Uhr, bis Mittwoch, 2. Januar, 6 Uhr 06172/19292

### Bundesweiter Ärztlicher

Bereitschaftsdienst 116117

### Kinder- und jugendärztliche Notfälle

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 12 Uhr 22./23. Dezember  
Dr. med. Kerstin Uphoff  
Oberursel, Holzweg 8 06171/4650

### 24./25. Dezember

Dr. med. Ralf Moebus  
Bad Homburg, Ober-Eschbacher Straße 9 06172/26021

### 26. und 29. Dezember

Dr. med. Mahmoud Sharifi  
Bad Homburg, Hessenring 109 06172/86486

### 30./31. Dezember

Dr. med. Birger Christiansen  
Oberursel, Oberhöchstader Straße 2-4 06171/55222

### 1. Januar

Dr. med. Sonja Burzin  
Kronberg-Schönberg, Friedrichstraße 88 06173/68088

### 5./6. Januar

Dr. med. Bettina Günther,  
Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 81 06172/79612

### Zahnärztlicher Notdienst

Hochtaunus-Klinik  
Bad Homburg 06172/140

### Polizeistation

Saalburgstraße 116 06172/120-0

### Stadtwerke Bad Homburg

Gas- und Wasserversorgung 06172/40130

### Mainova AG

für Dornholzhäuser und  
Stadt Friedrichsdorf 069/21388-110

### Wochenend-Notdienst der Innungen

Elektro 06172-3880940  
Sanitär und Heizung 06172-26112

### Oberhessische Versorgungsbetriebe AG

für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen 06031/821

### Giftinformationszentrale

# Das Christkind setzt ...

(Fortsetzung von Seite 1)

die gewünschten 20 Euro. „Auch hier muss ich nachpacken“, sagt Denise Weil, „ich möchte doch, dass alle Kinder gleich behandelt werden. Bei 80 Päckchen, also zehn Prozent, musste Denise Weil nachpacken. Ja, es ist schon sehr anstrengend, als Christkind für über 800 Kinder tätig zu sein! Daher hat der hessische Ministerpräsident Volker Bouffier Denise Weil am 8. Dezember zu einem Konzert in die St. Bonifatiuskirche nach Gießen eingeladen. Dort trafen sich auf Einladung der hessischen Landesregierung viele Ehrenamtliche, denen der Ministerpräsident seinen Dank aussprach. Aber das Gros aller Päckchen war liebevoll verpackt, was Denise Weil richtig Spaß und Freude bereitet hat. Und auch, dass sehr viele Päckchen den Wert von 20 Euro weit überschritten haben. Denise Weil bedankt sich bei allen, die bei ihrer Aktion mitgemacht haben.

## Radweg nach Kloppenheim

**Bad Homburg (hw).** Der Magistrat hat den Auftrag für den Bau eines Radwegs von Ober-Erlenbach nach Karben erteilt. Die Arbeiten sollen im Frühjahr beginnen. „Wir schließen auf diese Weise eine Lücke im Radwegenetz hinüber in den Wetteraukreis. Die neue Verbindung soll den Radlern im April oder spätestens im Mai zur Verfügung stehen“, teilt Oberbürgermeister Michael Korwisi mit. Damit gehe ein seit Jahrzehnten gehegter Wunsch der Ober-Erlenbacher und Karbener

Darunter sind mittlerweile auch viele „Stammkunden“, die schon jahrelang mitmachen und auch anrufen und ihre Hilfe anbieten. So kamen auch Leute mit Tesafilm und Schere bei ihr vorbei und fragten, ob sie beim Einpacken helfen können.

Denise Weil selbst hat schon seit Jahren nicht mehr richtig Weihnachten gefeiert. „Wenn die Aktion vorbei ist, kann ich keine Weihnachtspäckchen mehr sehen“, gesteht sie. Sie ist in den Tagen vor Weihnachten nur für ihre Aktion unterwegs. Selbst um ihren Haushalt kann sie sich nicht richtig kümmern. Doch dieses Jahr hat sie sich nach langen Jahren wieder einmal einen Tannenbaum gekauft. Sie wird ihn schmücken und an Heiligabend davorsitzen und an die über 800 Kinder denken, die sich zur gleichen Zeit über ein Geschenk vom Christkind freuen, das sie ohne den ehrenamtlichen Einsatz von Denise Weil nicht bekommen hätten.

Radler sowie des ADFC endlich in Erfüllung. Der Radweg wird auf einem Grasweg parallel zur Wetterauer Straße gebaut und in Karben-Kloppenheim an das vorhandene Netz angeschlossen. Die zwei Kilometer lange Radweg wird geschottert und erhält eine wassergebundene Decke. Auf einer Länge von 700 Meter beteiligt sich die Stadt Karben an den Kosten. Außerdem bezuschusst das Land Hessen das Projekt mit 160 000 Euro. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 300 000 Euro.

## Tannenbaumverkauf als Erlebnis für die ganze Familie

**Bad Homburg (eh).** Der Weihnachtsbaum-Event des Lions Clubs Bad Homburg Hessenpark am vergangenen Sonntag diente in diesem Jahr gleich drei guten Zwecken. Grund genug für viele, die noch einen Weihnachtsbaum brauchten, auf die Saalburg zu fahren. Denn es war nicht nur ein einfacher Tannenbaumverkauf, sondern ein Erlebnisstag für die ganze Familie, den der Lions-Club auf die Beine gestellt hatte.

Die Technische Überwachung Taunus, die erstmals Kooperationspartner der Lions war, präsentierte ein tolles Kinderprogramm. Ein Puppentheater zeigte das Stück „Kasper und der Weihnachtsmann“ und die „Große Merline“ alias Gabi Ziesch verzauberte die Kinder mit ihren magischen Kunststücken. Großen Spaß bereitete Kindern und Eltern gleichermaßen das Rösten von Stockbrot am wärmenden Lagerfeuer. Das tat bei dem nasskalten, nebligen Wetter richtig gut. Nebenbei gab es Torwandschießen. Wem es draußen zu kalt war, dem stellte der Landgasthof Saalburg für diese Aktion seinen beheizten Festsaal zur Verfügung. Wer kein Stockbrot mochte, konnte dort aus einem reichhaltigen Angebot leckerer Speisen wählen. „Dadurch sind wir unabhängig vom Wetter“, sagte Ralf Kissau von den Lions. Aber auch der Glühwein wärmte von innen.

Fast hätte man bei all den Angeboten vergessen können, worum es eigentlich ging: Um den Tannenbaumverkauf. Edle Nordmanntan-

nen hatte der Lions Club Bad Homburg Hessenpark in ausreichender Anzahl aus dem Sauerland anliefern lassen, die ab 30 Euro pro Stück verkauft wurden. Zwischen all dem Geschehen liefen eifrig Mitglieder des Lions Clubs mit Losen herum. Fünf Euro kosteten sie. Dafür gab es 130 wertvolle Preise im Wert von insgesamt 14 000 Euro zu gewinnen. Der Hauptpreis war ein Abend mit „Schüssel“ (Peter Schüssler), dem Comedian aus Oberursel, der gerade mit seinem neuen Programm „Schnuudedunker“ im Alt-Oberurseler Brauhaus das Publikum zum Lachen bringt. „Der Gewinner kann sich einen Saal mieten und so viele Leute mitbringen wie er mag. ‚Schüssel‘ gibt dann eine Privatvorstellung. Das ist doch ein Gewinn, den man sonst nicht bekommen kann“, sagte Ralf Kissau von den Lions.

„Schüssel“ hat zudem ein gutes Herz und schon vor zehn Jahren sein Projekt „Schüssel und Freunde helfen“ ins Leben gerufen. Ein Teil der Erlöse aus dem Tannenbaumverkauf fließt in dieses Projekt, ein Teil auch an das Projekt „Frühe Hilfen in der Nähe“. Die Einnahmen aus der Tombola kommen dem ambulanten Kinderhospizdienst in Frankfurt zugute. Der Lions Club Bad Homburg Hessenpark hofft, dass allein aus dem Tannenbaumverkauf 10 000 Euro für die guten Zwecke zusammenkommen. Kissau: „Wir hoffen, dass wir das gute Ergebnis mit 9000 Euro vom vergangenen Jahr toppen können.“



Stockbrot am Lagerfeuer rösten machte Jung und Alt gleichermaßen Spaß, bevor dann der Tannenbaum für das Weihnachtsfest ausgesucht wurde. Foto: Ehmler

## Einbrecher nahmen Golfschläger zu Hilfe

**Ober-Eschbach (hw).** In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurde in ein Einfamilienhaus im Churer Weg eingebrochen. Mit Hilfe einer auf dem Grundstück vorgefundenen Leiter kletterten die unbekanntes Täter auf ein Vordach und schlugen dort eine Fensterscheibe mit einem Golfschläger ein. Diesen hatten sie zuvor in der unverschlossenen Garage entdeckt. Im Haus betraten und durchwühlten sie sämtliche Räume. Es wurden Goldschmuck, eine hochwertige Damenuhr, diverser Modeschmuck, ein I-Pad sowie eine Kamera entwendet. Die Einbrecher verließen das Haus durch die Terrassentür. Die Diebesbeute wird auf ungefähr 15 000 Euro geschätzt.

## Der HCV lässt es zu Jahresbeginn richtig krachen

**Bad Homburg (mj).** Wer früh im Jahr gleich in die richtige Stimmung versetzt werden möchte, kann das vom 11. bis 13. Januar in einem großen Festzelt am Kronenhof erleben.

Der Homburger Carneval Verein (HCV) feiert in dieser Kampagne nicht nur sein 111-jähriges Bestehen, er lässt es aus diesem Grund auch ordentlich krachen. Zu Gast sind die „Street Life Family“ mit DJ K.C. am Freitag, die „Hermes House Band“ am Samstag und eine Blaskapelle aus dem bayerischen Raisting am Sonntag.

Die Mitglieder des HCV gönnen sich zwar auch ein besinnliches Weihnachtsfest, aber momentan stecken sie bis zum Hals in der Arbeit. An jedem Wochenende betreiben sie ihren Stand auf dem Weihnachtsmarkt mit Erbsensuppe und heißen Getränken, während im Vereinshaus „Herzchen“ die Vorbereitungen für die Gala-Fremdensitzungen Anfang Februar auf vollen Touren laufen. Im Keller

seit 1984  
**LOUISEN ARKADEN**  
gut bedacht mit Qualität & Klasse

**38 Fachgeschäfte,**  
Cafés, Restaurants  
in der Glasdachpassage

**310 Parkplätze**  
Kunden parken 1. Stunde kostenlos  
(Parkgebühren-Erstattung im Geschäft)

Kernöffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr; Sa 10 - 18 Uhr  
Bad Homburg, Louisenstraße 72-82, ggü. Karstadt

wird an den Bühnenbauten gearbeitet und Ihre Tollität Ina I. an der Spitze mit ihren vier Tugenden befindet sich schon jetzt im Dauerstress.

Das Motto des nächsten Jahres „Herzlich Nürrisch“ knüpft an das Homburger „Lachende Herz“ an, das vor 60 Jahren von Hans Moehn kreiert wurde. Richtig krachen lassen es die Karnevalisten auch während der Clowns Night Party im Hotel Steigenberger am 9. Februar, denn am 10. Februar exakt auf den Tag genau wird der älteste Bad Homburger Karnevalverein 111 Jahre alt. Man darf also auf einige Überraschungen um Mitternacht gespannt sein.

Eintrittskarten für alle genannten Veranstaltungen gibt es am Stand des HCV auf dem Weihnachtsmarkt, bei Palm Tickets und in Lather's Cafe in den Louisen Arkaden sowie über das Internet ([www.hcv111.de](http://www.hcv111.de)), wo man auch nähere Informationen nachlesen kann.

## Tastaturschreiben

**Bad Homburg (hw).** Der Umgang mit dem PC, ob für private Zwecke oder für die Schule, ist heute für Kinder und Jugendliche selbstverständlich. Um vom Zwei-Finger-Suchsystem zum sicheren Schreiben zu kommen, findet in der Woche vom 7. bis 10. Januar im Frauenbildungszentrum (FBZ) ein Kurs im Tastaturschreiben für Jungen und Mädchen ab zehn Jahren statt. Spielerisch und mit viel Spaß wird das Zehn-Finger-Blindschreiben trainiert. Die Griffwege der Tastatur werden erarbeitet und die Funktions- und Befehlstasten des PC sowie die Grundlagen der Textgestaltung kennengelernt. Der Kurs findet jeweils von 14 bis 17.45 Uhr statt und kostet 75 Euro. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldung und Information im FBZ unter Tel. 06172-84188 oder [www.frauenbildungszentrum.de](http://www.frauenbildungszentrum.de).

## Wochenmarkt früher

**Bad Homburg (hw).** Aufgrund der Feiertage wird der Wochenmarkt in Bad Homburg vorverlegt. Er findet am Heiligabend, Montag, 24. Dezember, und an Silvester, Montag, 31. Dezember, statt.

## Offenes Singen

**Bad Homburg (hw).** In der Kapelle der Hochtaunus-Kliniken, Urseler Straße 33, veranstalten die Krankenhaus-Seelsorgerinnen am Freitag, 28. Dezember, um 15 Uhr ein „Offenes Singen zur Weihnachtszeit“. Gesanglich wird die Veranstaltung von der Sopranistin Myriam Jabaly unterstützt, die musikalische Leitung hat Natalia Koschkareva (Orgel).

*Ristorante Lounge Bar Al Borgo*

Weihnachten und Silvester  
im Al Borgo

Silvester als kulinarisches 4 Gänge Menü Erlebnis im Al Borgo inkl. Welcome Drink. Feiern Sie Silvester mit uns, essen bei schöner Loungemusik und toller Gesellschaft. Unsere Menüvorschläge können Sie unter [www.al-borgo.de](http://www.al-borgo.de) ansehen oder einfach vorbeikommen. Reservierungen nehmen wir ab 18 Uhr unter der Telefonnummer: 06172/2657838 und mit Vorbestellung von Menü 1 oder 2 entgegen. Gäste ohne Reservierung können wir am Silvesterabend leider nicht berücksichtigen. Ab Januar geht unsere Dinner with Jazz & Soulreihe weiter. Termine werden im neuen Jahr bekannt gegeben auf unserer Webseite. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Al Borgo Team  
Ristorante Lounge Bar Al Borgo  
Höhestr. 35, 61348 Bad Homburg, Tel. 06172/265 78 38, [www.al-borgo.de](http://www.al-borgo.de)

**LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER!**

**SIE TRAGEN SICH MIT DEM GEDANKEN, 2013 IHRE IMMOBILIE ZU VERKAUFEN? - DANN HEBEN SIE DIESEN ARTIKEL UNBEDINGT AUF!**

Rufen Sie mich umgehend im neuen Jahr an - ICH HELFE IHNEN: Diskret, professionell, zielorientiert, erfolgreich! - Garantiert kein Besichtigungstourismus! - Absolut solvente Käufer!

Jetzt wünsche ich Ihnen aber zunächst einmal besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Ihr Carsten Nöthe - Immobilienmakler  
Tel. 06172 - 8987 250 / [www.noethe-immobilien.de](http://www.noethe-immobilien.de)

## Dr. Blechschmidt & Kollegen Notar und Rechtsanwälte

„Wir danken unseren Mandanten für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!“

Dr. Frank Blechschmidt  
Tanja Kolk  
Philipp Herbold  
Barbara Förster  
Helga Fischer

Louisenstr. 42 · 61348 Bad Homburg v.d.H.  
Tel. 06172 - 679260 · Fax 06172 - 679267

**Kleiner König**  
Inh. Suna Markus

**Wir haben Weihnachten geöffnet**

★ Heilig Abend · 24.12.2012  
ab 18.00 Uhr

1. und 2. Feiertag · 25./26.12.2012  
ab 16.00 Uhr

★ Silvester geöffnet  
am 31.12.2012 ab 16.00 Uhr  
mit Deutsch-Thailändischem Büfett  
ab 20.00 Uhr · € 15,50 p. P.  
inkl. 1 x Silvesterbowle + 1 x 2013-Sekt

Gunzstr. 9 · Gunzcenter  
Bad Homburg-Gonzenheim  
Tel. 06172-8506622 · tägl. ab 15.00 Uhr geöffnet  
Dienstag Ruhetag – SkySportsbar

## Zusatzangebot für Suchtkranke

**Bad Homburg (hw).** An Weihnachten und an Silvester bietet die Freiwillige Suchtkrankenhilfe Bad Homburg eine zusätzliche Selbsthilfegruppe für Hilfesuchende an und zwar am 24. und 31. Dezember jeweils von 17.30 bis 19.30 im Hindenburgring 44. Mit dieser zusätzlichen Gruppe werden insbesondere die Betroffenen und Angehörigen eingeladen, die sich an den Feiertagen sich mit anderen Gleichgesinnten austauschen und ihre Erfahrungen mit der Sucht gerade an diesen Feiertagen besprechen wollen. Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass an diesen Tagen eine zusätzliche Unterstützung sinnvoll und notwendig ist. Ab 26. Dezember beziehungsweise 2. Januar 2013 finden alle Gruppen wieder wie gewohnt statt. Nähere Informationen finden sich im Internet unter [www.f-s-h.de](http://www.f-s-h.de) oder unter Tel. 01805-222118.

## Das Licht der Christenheit

**Bad Homburg (mj).** In dem gut gefüllten Terminkalender des Bachchors der Erlöserkirche gibt es zwei Fixpunkte, die aus dem Kulturkalender schon seit Jahrzehnten nicht mehr wegzudenken sind: das Karfreitagskonzert und das Weihnachtskonzert. Bisweilen bringt zumindest das Weihnachtskonzert den heimischen Rhythmus ein wenig durcheinander, schließlich ist Weihnachten ein Fest der Familie. Aber die Choristen treten an, um all jenen, die das Fest auch feierlich-besinnlich schmücken möchten, ein berauschendes Klangerlebnis zu präsentieren.

Seit vielen Jahren ist der Andrang auf das Weihnachtskonzert so groß, dass man sich entschloss, quasi als „Generalprobe“ das Konzert schon an einem der Adventssonntage vorzustellen. Diesmal stand das Oratorium „Paulus“ von Felix Mendelssohn Bartholdy auf dem Programm, das am dritten Adventssonntag aufgeführt wurde und am zweiten Weihnachtsfeiertag wiederholt wird. Man kann durchaus versuchen, an der Abendkasse noch Karten zu bekommen, die Chancen sind allerdings gering.

Felix Mendelssohn Bartholdy war nicht nur ein Bewunderer von Johann Sebastian Bach. Er brachte die Musik des Thomaskantors auch wieder an das Licht der Öffentlichkeit. So verwundert es nicht, dass er sich dem Genre der Oratorien intensiv gewidmet hat. Eines seiner bedeutendsten Werke ist „Paulus“. Zwei Jahre hat der 27-jährige Komponist für dieses umfangreiche Werk gebraucht, das 1836 in Düsseldorf uraufgeführt wurde. Nach dem Text

von Julius Schubring, der Texte aus der Bibel zusammengestellt, schildert das Oratorium die Bekehrung des Paulus vor Damaskus, das Wirken des Apostels und die Verfolgung des Anhängers Jesu Christi. Mit dem Eingangschoral „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ gab Felix Mendelssohn Bartholdy ein Synonym der geistigen Erweckung, der Bekehrung und der Erkennung des Lichts der Christenheit. Musikalisch blieben die Mitwirkenden ihrem Publikum nichts schuldig. Unter der Leitung von Kantorin Susanne Rohn zeigte der Bachchor der Erlöserkirche außerordentliche Präsenz und intonationstechnisch herausragende Brillanz. Die fugierten Teile des strukturell vielschichtigen Werkes meisterte der Chor mit professioneller Sicherheit. Zur Seite stand in gewohnt souveräner Weise die Sinfonietta Frankfurt, die sich immer dem chorischen Klangbild anpasste und sich in den solistischen Passagen dezent im Hintergrund hielt. Nicht minder akribisch imponierte das Solisten-Quartett mit der Sopranistin Rahel Maas, der Altistin Lena Naumann, dem Tenor Keith Stonum, Jan Schümmer (Bass) und dem Bassisten Falko Hönisch in der Rolle des Paulus. Es war ohne Zweifel ein mehr als beeindruckendes Konzert in der Vorweihnachtszeit, das am zweiten Festtag eine Wiederholung finden wird. Für viele Bad Homburger Familien gehört diese Tradition zum Weihnachtsfest wie der Weihnachtsbaum. Zu danken ist dies Susanne Rohn und den Mitgliedern des Bachchors, die auf ihre familiäre Gemütlichkeit verzichten, um anderen Freude zu schenken.

## Geöffnet, geschlossen, geändert: die Stadt „zwischen den Jahren“

**Bad Homburg/Hochtaunus (hw).** Bedingt durch die Feiertage gibt es zum Jahresende Änderungen bei den Öffnungszeiten der öffentlichen Einrichtungen.

Die **Stadtverwaltung** Bad Homburg hat von Montag, 24. Dezember, bis Dienstag, 1. Januar, geschlossen.

Das **Museum im Gotischen Haus** sowie das **Stadtarchiv** haben am 24. und 25. Dezember und vom 30. Dezember bis 1. Januar geschlossen. Ab Mittwoch, 26. Dezember, bis Samstag, 29. Dezember, sind das Museum und das Café im Gotischen Haus von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Das Stadtarchiv ist am Freitag, 28. Dezember, von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten des **Horex Museums** während der Weihnachtsfeiertage und zum Jahreswechsel sind Mittwoch, 26. Dezember, Samstag, 29. Dezember, und Sonntag, 30. Dezember, jeweils von 12 bis 18 Uhr.

Das **Seedammbad** ist vom 24. bis 26. Dezember sowie am 31. Dezember und am 1. Januar geschlossen.

Das **Römerkastell Saalburg** hat an den beiden Weihnachtsfeiertagen und an Neujahr von 9 bis 16 Uhr geöffnet. An Heiligabend und Silvester ist geschlossen. Ansonsten gelten die üblichen Öffnungszeiten im Winter: täglich außer montags von 9 bis 16 Uhr.

Die **Stadtbibliothek** Bad Homburg hat von Montag, 24. Dezember, bis Dienstag, 1. Januar, geschlossen. Die zentrale Kulturverwaltung im Rathaus bleibt bis Freitag, 4. Januar geschlossen.

Die **Volkshochschule** ist vom 24. Dezember bis 12. Januar geschlossen. Das neue Programm der VHS ist ab 24. Dezember im Internet zu finden unter [www.vhs-badhomburg.de](http://www.vhs-badhomburg.de);

das neue Programmheft erscheint am 10. Januar, das Semester beginnt am 28. Januar.

Die Verwaltung des städtischen **Betriebshofs** sowie die **Friedhofsverwaltung** sind von Montag, 24. Dezember, bis Montag, 31. Dezember, geschlossen. Das **Sperrmülltelefon** ist von Freitag, 21. Dezember, bis Montag, 31. Dezember nicht besetzt. Die **Recyclinghöfe** in der Georg-Schaeffler-Straße und Am Sauereck sind am Montag, 24. Dezember, und Montag, 31. Dezember, geschlossen.

Die Termine der **Müllabfuhr** in Bad Homburg verschieben sich wie folgt:

für Montag, 24., am Samstag, 22.12.  
für Dienstag, 25., am Donnerstag, 27.12.  
für Mittwoch, 26., am Freitag, 28.12.  
für Donnerstag, 27., am Samstag, 29.12.  
für Dienstag, 1., am Mittwoch, 2.1.  
für Mittwoch, 2., am Donnerstag, 3.1.  
für Donnerstag, 3., am Freitag, 4.1.

Die Ämter und Außenstellen der **Kreisverwaltung** sind vom 24. Dezember bis 1. Januar geschlossen. Davon ausgenommen sind die Beschäftigten der Kreisleitstelle. Sie koordinieren wie gewohnt auch zum Jahresende die Einsätze von Feuerwehren und des Rettungsdienstes rund um die Uhr. Ab 2. Januar hat das Landratsamt wie gewohnt geöffnet.

Da erfahrungsgemäß an den Werktagen vor und nach den Feiertagen großer Andrang bei der **Kfz.-Zulassungsstelle** herrscht, wird empfohlen, einen anderen Tag für den Besuch bei der Kfz.-Zulassungsstelle zu wählen. Es besteht auch die Möglichkeit, über den Bürger Informations Service (BIS) unter der Telefonnummer 06172-999-0 einen Termin in der Hauptstelle in Bad Homburg zu vereinbaren.

## Neue Verbindung zwischen Spa und Bad Homburg

**Bad Homburg (leb).** Das belgische Spa, dessen Ortname zum Inbegriff für Heilbäder und Wellness-Einrichtungen wurde, war einmal Partnerstadt von Bad Homburg. Aber das ist lange her und wurde in dem Ardennen-Städtchen mit der Zeit vollkommen vergessen. Aber jetzt gibt es über die Bewerbung von europäischen Kurstädten als Unesco-Weltkulturerbe eine neue Verbindung zwischen den beiden Badeorten.

Die Bewerbung war der Grund für Oberbürgermeister Michael Korwisi, mit einer Delegation des Bad Homburger Städtepartnerschaftsvereins am vergangenen Wochenende nach Spa zu reisen. Zusammen boten sie auf dem Weihnachtsmarkt original Bad Homburger Spezialitäten an, darunter Apfel-Quitten-Secco von der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld, Kurschatten der Chocolaterie am Schulberg, Backwaren der Bäckerei Wege am Europakreisel und den Kräuterlikör Reichspost Bitter.

„Bad Homburg – ville amie“ stand über dem gut frequentierten Stand, der zusammen mit insgesamt 30 Buden die inzwischen elfte Ausgabe des Weihnachtsmarktes im Herzen von Spa bildete. Unter den Ausstellern waren auch Vertreter der Partnerstädte von Spa und anderer befreundeter Kommunen, so dass der Veranstalter sogar von einem „Mini-Europamarkt“ sprach.

„Unser Besuch war ein großer Erfolg“, zog Korwisi nach seiner Rückkehr Bilanz. Eines

freute ihn besonders: „Wir haben in Spa eine sehr große Offenheit bezüglich der Bewerbung verschiedener europäischer Kurstädte als Unesco-Weltkulturerbe erlebt. Bekanntlich möchten wir uns dieser Bewerbung ja anschließen“, so der Bad Homburger Oberbürgermeister über seine Gespräche mit seinem Kollegen Joseph Houssa aus Spa. Mehrere Städte, darunter das tschechische Marienbad und auch Baden-Baden, bewerben sich unter dem Motto „Europäische Kurstädte und Modebäder des 19. Jahrhunderts“. Das Thema Unesco-Bewerbung und der Bad Homburger Besuch auf dem Weihnachtsmarkt war denn auch der lokalen Tageszeitung in Spa einen großen Artikel wert.

Das belgische Spa und Bad Homburg gehörten 1956 neben Cabourg, Chur, Mayrhofen, Mondorf, Terracina und dem kurz nach Spa aus anderen Gründen ausgeschiedenen Beja zu den Gründungsmitgliedern des heute noch bestehenden Partnerschaftsrings. Spa trennte sich 1962 wieder von der Gruppe. Finanzielle Gründe gaben den Ausschlag, die Stadt konnte sich offenbar anderthalb Jahrzehnte nach dem Krieg die aufwändigen kulturellen Aktivitäten der anderen Ring-Mitglieder nicht leisten.

In der Folge des jetzigen Besuchs sendet das Bad Homburger Stadtarchiv eine Kopie der unterschriebenen Partnerschaftsurkunde nach Spa. In dem belgischen Bad ist die erste Stunde des Partnerschaftsrings von 1956 gar nicht mehr dokumentiert.



Oberbürgermeister Michael Korwisi und Gerhard Wolff vom Städtepartnerschaftsverein wurden vom Bürgermeister des belgischen Badeorts Spa, Joseph Houssa (Mitte), willkommen geheißen.

## Bautätigkeit in Bad Homburg ist nach wie vor hoch

**Bad Homburg (hw).** Die Bautätigkeit in Bad Homburg ist unverändert hoch. Das zeigt die Zahl der Bauanträge, die 2012 bei der Stadt eingegangen sind. „Bis Ende November haben Architekten und Bauwillige 309 Anträge bei der Bauaufsicht im Rathaus eingereicht, im gesamten Jahr 2011 waren es 328“, berichtet Oberbürgermeister Michael Korwisi. Er erwartet, dass die Zahl bis Monatsende auf 330 bis 340 steigen wird. Noch 2010 waren es weniger als 300 Bauanträge gewesen.

309 Genehmigungen im Jahr 2011 stehen 197 positive Bescheide in den Monaten Januar bis Juni 2012 gegenüber. „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bauaufsicht tun alles, um Anträge schnell zu bearbeiten“, so Korwisi, „auch wenn mancher Bauherr das möglicherweise anders sieht. Die meisten Bauherren wollten ihr Haus bald stehen sehen und die zügige Bearbeitung von Anträgen bei den Sonderbauten im Sinne des Gesetzes wie Gewerbe- und Bürogebäuden habe für den Ruf des Wirtschaftsstandorts Bad Homburg durchaus Gewicht.“

Die technische Prüfung bei der Bauaufsicht ist mit fünfeinhalb Stellen besetzt. Die übliche Frist von drei Monaten, in denen ein Antrag nach Vollständigkeit beschieden sein muss, wird nach Angaben des Oberbürgermeisters immer eingehalten. Wenn es möglich ist, ergeht der Bescheid schneller. Dabei ist für

jeden Antrag ein aufwändiges Programm abzuwickeln. Ist ein Wohnhaus geplant, prüft die Bauaufsicht die Vereinbarkeit des Vorhabens mit den Bebauungsplänen und den möglicherweise geltenden Gestaltungssatzungen. Bei vielen Bauvorhaben sind in der Regel vorbeugender Brandschutz, Stadtplanung, Naturschutz und sowie die Abteilungen Denkmalschutz, Entwässerung und Straßenbau beteiligt. Gegebenenfalls sind auch vom Behinderndenbeauftragten, dem Regierungspräsidenten und dem Amt für den ländlichen Raum Stellungnahmen einzuholen.

Ein Antrag kann schneller bearbeitet werden, wenn die Unterlagen von Anfang an vollständig und aussagekräftig sind. Die Bauaufsicht weist tatsächlich nur selten einen Antrag wegen mangelnder Prüfbarkeit zurück. In der Regel fordert sie die fehlenden Unterlagen nach. Das ist Aufwand und führt zu Verzögerungen, bis ein Antrag vollständig vorliegt. Die Bauaufsicht bezieht von vornherein die Nachbarn ein. Die Gespräche mit Anliegern von Bauwilligen kosten Zeit – ein Aufwand, den kaum eine andere hessische Bauaufsicht betreibt. „Solche Transparenz in der Nachbarschaft ist wichtig, denn dann weiß jeder, was bei einem Projekt auf ihn zukommt“, so der Oberbürgermeister. Außerdem komme es dann weniger oft zu gerichtlichen Auseinandersetzungen.

## Erde von der Autobahn geschippt



Einen ungewöhnlichen Feuerwehr-Großeinsatz verursachte am frühen Dienstagabend auf der Autobahnauffahrt Urseler Straße und auf der A 661 in nördlicher Richtung ein Lastwagen, der etliche Kubikmeter Erdaushub durch eine nicht richtig schließende Ladeklappe verloren hatte. Die hauptamtlichen Kräfte der Bad Homburger Feuerwehr, die Freiwilligen Feuerwehren Bad Homburg-Stadt, Kirdorf und Ober-Eschbach waren mit 15 Fahrzeugen und über 50 Mann rund vier Stunden im Einsatz. Wegen der hereinbrechenden Dunkelheit wurde außerdem der Flutlichtmastwagen der Bommersheimer Wehr angefordert. Der Verkehr auf der A 661 in Richtung Norden wurde zum größten Teil an der Anschlussstelle Urseler Straße abgeleitet. An der Einsatzstelle konnte der Verkehr nur einspurig im Schrittempo vorbeigeleitet werden, deshalb kam es im Berufsverkehr zu Staus auf zahlreichen Straßen im Taunus. Die Feuerwehr holte einen Radlader der Kläranlage Ober-Eschbach, der die verlorene Erde auflud. Insgesamt mussten 20 Tonnen Aushub umgeladen werden, so war für die Feuerwehrleute intensives „Schippen“ angesagt. Die Weiterfahrt des dreiachsigen LKW wurde von der Autobahnpolizei Frankfurt untersagt. Foto: Rhode

## Große Begeisterung über die geretteten Nikolausgeschenke

**Bad Homburg** (a.ber). Ein gestohlener Nikolaussack und jede Menge Kasperlespaß: Die Kinder und Eltern des Vereins Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung waren begeistert von dem Theater, das Katarina d'Antoni und Otto Mayr mit ihrer Kasperl Kompanie aufführten.

Die 35 Kinder, die in den Nachmittagshort des familienunterstützenden Dienstes der Lebenshilfe gehen, waren mit ihren Familien zu dem Kasperle-Spektakel eingeladen worden. Mit großem Gejohle und Klatschen verfolgten sie die Geschichte „Kasperl rettet den Nikolaus“. Nicht nur die Geschichte um den Nikolaus wurde von der Kasperl Kompanie liebevoll inszeniert; auch die herrlich gestalteten Hohnsteiner Figuren und die von der Bad Homburger Buchillustratorin Melanie Knöchel gemalten Bühnenbilder trugen zu einem zauberhaften Kasperlnachmittag in den Räumen der Lebenshilfe am Oberen Mittelweg bei.

Auch der Vorsitzende des Vereins Lebenshilfe, Peter Vollrath-Kühne, und die Vertreterin der Avadent-Klinik, die diese Aufführung gesponsert hatte, die Kinderzahnärztin Sabine Hanke, waren unter den Zuschauern. Otto Mayr und Katarina d'Antoni, die mit ihrer Bad Homburger Kasperl Kompanie in dieser Adventzeit

bereits 17 Aufführungen bestritten haben, erzählten in ihrem neuen Stück die Geschichte vom Kasperl, der aus Versehen den Nikolaus im Wald k.o. haut. Während er den alten Mann reuemütig zur Großmutter schleppt, bleibt der Nikolaussack mit den Geschenken für die Kinder im Wald stehen, wo ihn der böse Räuber Klaumichel stiehlt. Wie Kasperl und Seppel den Sack schließlich durch eine List wiederbekommen, davon fabulierte das eingespielte Vater-Tochter-Team in lustiger und einfallreicher Weise.

Der familienunterstützende Dienst der Lebenshilfe besteht seit 1984. Er unterstützt Familien mit behinderten Kindern, bietet eine hortähnliche Nachmittagsbetreuung und stimmt seine Leistungen für die Familien auf die jeweiligen Erfordernisse ab. Dazu gehört Hilfe bei Betreuung und Pflege der behinderten Kinder, die stunden- oder tageweise oder auch mehrtägig erbracht wird. Dass die Betreuer der Lebenshilfe sich sehr liebevoll um die behinderten Schützlinge kümmern, wurde an diesem Adventsnachmittag deutlich. Sie sangen mit den Kindern zu Gitarre und Ziehharmonika Weihnachtslieder und verteilten anschließend Hefe-Nikoläuse.



Kasperle rettet den Nikolaus: Mit diesem Stück begeisterte die Kasperl Kompanie die geistig behinderten Kinder und ihre Familien bei einem Adventsnachmittag der Lebenshilfe.

## Konzerte im Advent der MWS

**Bad Homburg** (hw). Am Donnerstag, 20., und am Freitag, 21. Dezember, 19.30 Uhr, findet das traditionelle „Konzert im Advent“ der Maria-Ward-Schule (MWS) in der kath. Kirche St. Johannes in Kirdorf statt. Das Programm ist vielfältig und außergewöhnlich: Auf einen gregorianischen Choral folgt ein traditionelles französisches Weihnachtslied. Danach geht die musikalische Reise in wärmere Gefilde mit „Kum ba ya“, einem afrikanischen Volkslied. Nicht nur aufmerksamen Kinogängern wird der Titel „My heart will go on“ ein Begriff sein, der im Anschluss folgt. Aber auch dem klassischen Geschmack wird etwas geboten, denn an beiden Abenden wird „March majestique“ von Händel vom prämierten Maria-Ward-Schulchor gegeben. „Ave Maria“, die „Feuerwerksmusik von Händel sowie Dvorak und Bach-Stücke werden den Kirchenraum in weihnachtliche Stimmung versetzen. Dafür sorgen nicht zuletzt drei Musiklehrer, die, neben ihrem Lehrauftrag, auf professionelle Bühnenerfahrung verweisen können. Tickets kosten zwischen zwölf und sechs Euro. Erhältlich sind sie bei Tourist Info + Service im Kurhaus oder an der Abendkasse.

## „Lotterieranbieter“ am Telefon

**Hochtaunus** (hw). Derzeit versuchen offenbar „Lotterieranbieter“ telefonisch auf Kundenfang zu gehen. Dem Betrugskommissariat der Kripo liegen Anzeigen vor, wonach Bürger angerufen wurden, beispielsweise mit dem Angebot „zwei Monate frei spielen und nur einen Monat zahlen“. Bei Nichtgewinn wird Kostenersatz zugesagt. In weiteren Telefonaten werden dann jedoch Gebühren von 49,90 Euro angekündigt und die Angabe von Bankverbindungs- und Kontodaten verlangt. Die Kripo weist darauf hin, telefonisch keinerlei Bankverbindungsdaten anzugeben oder zu bestätigen.

## Verkehrsseminar für Senioren

**Friedrichsdorf** (fw). Ralf Bentert von der Verkehrswacht Obertaunus bietet dem Seniorenbeirat Friedrichsdorf eine Schulungsveranstaltung über Neuerungen im Straßenverkehrsrecht der letzten Jahre mit vielen Informationen zum eigenen Auto an. Insbesondere werden Fälle aus der neueren Rechtsprechung erörtert und es gibt viele nützliche Hinweise für den sicheren Umgang im alltäglichen Verkehrsstress. An der kostenlosen Veranstaltung können maximal 20 Personen teilnehmen. Die Veranstaltungsreihe besteht aus vier Einzelterminen am Montag, 14., Donnerstag, 17., Montag, 21., und Donnerstag, 24. Januar, jeweils von 10 bis 12 Uhr in der Taunusresidenz, Cheshamer Straße 51a. Verbindliche Anmeldungen über die Geschäftsstelle des Seniorenbeirats bis 4. Januar an Jasmin Lenz, Hugenottenstraße 55, 61381 Friedrichsdorf, Tel. 06172-731-283, Fax: 06172-731-312, E-Mail: E-Mail: Jasmin.lenz@friedrichsdorf.de oder im Internet unter www.friedrichsdorf.de.

## Ist Ihr Strompreis zu hoch?

Dann wechseln Sie jetzt zu günstigem Klima-Strom für die Region!

Sparen Sie mindestens 120 Euro!

www.tauna-energie.de  
Telefon: 06171 509-109



Mehr Infos? Scannen Sie mit Ihrem Smartphone diesen QR-Code!

TaunaEnergie  
powered by Stadtwerke Oberursel

## APPEL STEUERKANZLEI



Andreas Appel  
Diplom Wirtschaftsjurist, Steuerberater  
  
An der Bleiche 23  
61440 Oberursel-Weißkirchen  
Tel. 06171 – 28 44 997  
andreas@appel-steuerberater.de  
www.appel-steuerberater.de

Als Duo aus Kanzleihinhaber und angestellter Steuerberaterin beraten wir seit 2010 Privatpersonen sowie kleine und mittelständische Unternehmen in allen Fragen des Steuerrechts.

Wer eine kompetente, individuelle und schnelle Beratung sucht, ist bei uns gut aufgehoben.

**Blitzschnell · Blitzsauber**  
Jeden Donnerstag  
**Happy Hour 30%**  
Hemd € 1,40 auf Textilreinigung  
Jeans € 2,- ausgenommen Angebote, Wäsche, Teppichreinigung, Lederreinigung etc.  
**Blitz-Textilreinigung**  
Kirdorfer Str. 40 · Bad Homburg · Telefon 0 61 72/8 28 73  
24.12. u. 31.12.12 geschlossen

## DER NEUE CHEVROLET CRUZE STATION WAGON

Platz für alles, was Sie sich wünschen.

Aktionspreis



Ab 13.490,- €<sup>1</sup>

Der Chevrolet Cruze Station Wagon bietet Ihnen alles, was Sie sich wünschen und noch mehr.

- Mehr Platz und mehr Komfort für Fahrer und Passagiere.
- Mehr Leistung, Spaß und Effizienz mit einer neuen Motorgeneration.
- Optionales Infotainment-System MyLink.



### Autohaus Rottmair GmbH

Alt-Erlenbach 105  
60437 Frankfurt am Main  
Telefon: 06101-47667

<sup>1</sup> Das o. g. Angebot gilt für den Chevrolet Cruze Station Wagon 1.6 LS. Abbildung zeigt Fahrzeug mit Sonderausstattung.

Cruze Station Wagon 1,6 LS: Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts / außerorts / kombiniert: (MT) 8,7/5,2/6,4; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert (g/km): (MT) 151 (gemäß Verordnung EG-V0 715/2007). Effizienzklasse: C.



## Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche



Die letzte Ausgabe in diesem Jahr  
erscheint heute, 20. Dezember,  
die erste Ausgabe im neuen Jahr  
am Donnerstag, 10. Januar 2013.

ALLE MITARBEITER  
DES HOCHTAUNUS VERLAGS

### Restaurant Zum Taunusblick

Sa., 5. + Sa., 12. Januar  
jeweils ab 17.00 Uhr

#### Schlachtessen-Buffer

Wurstsuppe, Solberfleisch  
(Bäckchen, Fuß & Schwänze)  
Rippchen,  
Schäufelchen & Haxen  
Sauerkraut & Kartoffel-Stampf  
12,90 € p. P.

Bitte frühzeitig reservieren

täglich von 11.30 – 14.30 Uhr  
Mittagsbuffet 7,80 € p. P.

Kurt-Schumacher-Str.42,  
61191 Rosbach  
Tel.: 06003/9350363

### Geschäftsleben

Als erste Sparkasse in Deutschland hatte die **Taunus Sparkasse** ein Pilotprojekt „Virtualer Experte“ gestartet. Videokonferenz-Systeme wurden in der direkten Kundenberatung eingesetzt. Nun ist die Testphase auf das Servicetelefon ausgeweitet worden. Kunden haben die Wahl, ob sie mit den Beratern des Servicetelefon-Teams per Video oder per Telefon in Kontakt treten wollen. Die professionelle Videotelefoniesoftware „Cisco Free Jabber Client“ kann über die Internetseite [www.taunussparkasse.de](http://www.taunussparkasse.de) heruntergeladen und auf dem heimischen PC installiert werden. Die Software ist kostenfrei und kann damit für den privaten Gebrauch genutzt werden. Die Bildschirmübertragung ermöglicht auf Wunsch eine direkte Online-Unterstützung im sogenannten Desktop-Sharing-Verfahren. Die hoch auflösende Bildqualität der Videoübertragung unterstützt eine Bildschirmauflösung von bis zu 1280 x 720 Pixel. Erreichbar ist die Videoberatung montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr.

### Silvester-Blueswalzer im Äpfelwoi-Theater

**Bad Homburg** (hw). Beim „Mainhattan Silvester-Blueswalzer“ am Montag, 31. Dezember, um 18.30 Uhr (Ende circa 20.30 Uhr) präsentiert der Singer-Songwriter und „Frankfurter“ Rainer Weisbecker im Deutschen Äpfelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, einen unterhaltsamen Mix aus heiteren Mundartliedern, knackigem Blues, einfühlsamen Liebesballaden und Anekdoten aus seinen zahlreichen Mundartbüchern.

### Diabetiker-Treff

**Bad Homburg** (hw). Die Selbsthilfegruppe „Diabetiker helfen Diabetikern“ trifft sich am Mittwoch, 2. Januar, um 19.30 Uhr im Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, zum Vortrag von Dr. med. B. Heshmati von der Salus-Klinik Friedrichsdorf, der über „Suchtgefahren bei Diabetes mellitus“ referiert.



Mit Witz, Charme und Frack gibt die „Brass Band Berlin“ ein fröhliches Silvesterkonzert im Kurtheater.

## Brass Band Berlin verabschiedet das Jahr 2012 im Kurtheater

**Bad Homburg** (hw). In einem außergewöhnlichen Silvesterkonzert verabschiedet die „Brass Band Berlin“ am Montag, 31. Dezember, um 19 Uhr im Bad Homburger Kurtheater das Jahr 2012. Das pfiffige Ensemble bietet Klassik, Jazz und Comedy mit Witz, Charme und Frack. Von Bach bis zu den Beatles sorgen die adretten Bläsersolisten beim Publikum für gute Laune. Der Percussionist, Sänger und Erzkomödiant Thomas Hoffmann leitet die Band seit nunmehr 20 Jahren. Fast doppelt so lange spielt er Schlagzeug im Orchester der renommierten Deutschen Oper Berlin. Perfektion ist für die elf Top-Musiker – alle in Diensten der großen Berliner Orchester – eine Selbstverständlichkeit. Eintrittskarten sind bei Tourist Info + Service im Kurhaus erhältlich, Tel. 06172-1783710.

Im Maritim-Kurhaushotel Bad Homburg kann man den Jahreswechsel in einer außergewöhnlichen Atmosphäre genießen, denn das Parkrestaurant wurde komplett renoviert und neu gestaltet. Direktorin Karina Dyck lädt ab 19.30 Uhr dorthin zu einem exquisiten Sechsgang-Menü ein. Für die musikalische Umrah-

mung sorgt das Duo Anja & Michael mit dezentem Dinner- und Tanzmusik. Um Mitternacht gibt es einen Champagner in der Outdoor-Bar und einen Mitternachtssnack. Zu buchen ist der festliche Abend unter Tel. 06172-660131.

Das Hotel Steigenberger bietet an Silvester gleich mehrere Alternativen. Im großen Festsaal kann man die Nacht mit der Manhattan Showband, einem Gala-Buffer und einem Champagnerempfang genießen. Etwas ruhiger geht es beim Candlelight-Dinner im Parkside-Restaurant zu. Neben einem Sieben-Gänge-Menü sorgt Margita Peyrot am Klavier für dezente musikalische Untermalung. Und in Charly's Bistro kann man den Jahreswechsel mit einem Buffet und den DJs „2 4 U“ erleben. Für Gäste, die im Vorfeld des Abends schon andere Aktivitäten hinter sich haben, bieten sich die Flanierkarten ab 22 Uhr an. Inbegriffen sind ein Glas Champagner, ein Begrüßungssnack und ein Mitternachtsimbiss sowie Zutritt zu den Tanzflächen, aber keine Sitzgelegenheiten. Reservierungen sind unter Tel. 06172-181641 möglich.

## Zwei Mathe-Asse am KFG

**Bad Homburg** (hw). Christopher Mosch und Vincent Skiera haben bei der zweiten Runde des Bundeswettbewerbs Mathematik hervorragende Ergebnisse erzielt. Während Christopher, der im Mai sein Abitur am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) „gebaut“ hat, einen zweiten Platz belegte, konnte sich Vincent (Jahrgang Q3/4) über einen dritten Platz freuen. Neben einer Urkunde erhielten die beiden Preisträger bei einer feierlichen Veranstaltung noch Geldpreise von 100 Euro (2. Preis) beziehungsweise 75 Euro (3. Preis). Bundesweit beteiligten sich 1301 Schüler an der ersten Runde. Die eingereichten Arbeiten

durchliefen ein Korrekturverfahren, bei dem jede Arbeit mindestens zweimal begutachtet wurde. In der zweiten Runde gingen 340 Preisträger der ersten Runde an den Start, davon 19 aus Hessen. Die Arbeiten wurden nach dem gleichen Verfahren wie in der ersten Runde korrigiert und bewertet.

Am Bundeswettbewerb Mathematik können Schüler aller Altersgruppen teilnehmen. Er fördert sie darin, sich mit herausfordernden mathematischen Problemen auseinanderzusetzen. Der Bundeswettbewerb Mathematik fand zum 42. Mal statt. Er ist damit einer der traditionsreichsten Schülerwettbewerbe in Deutschland.

Wir haben reduziert!

TOD'S

Fay

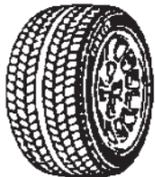
HOGAN

EW • Moden

Elfi Wagner-Spitzenberg

IN KRONBERG – UNVERWECHSELBAR!

REIFEN  
BUSCH



KFZ-MEISTER-BETRIEB

Ihr Reifenfachbetrieb in Bad Homburg

SPEZIAL-CENTER FÜR:

- Bremsen • Kupplung • Auspuff
- Stoßdämpfer • Achsvermessung
- AU und TÜV im Hause

61350 Bad Homburg · Friedberger Straße 97 (Waldfriedhof)  
Telefon 0 61 72 / 8 30 60 · [www.reifen-busch.com](http://www.reifen-busch.com)

*Liebe Leser, sehr geehrte Anzeigenkunden,*

wenige Tage vor Ende dieses Jahres möchten wir uns für das Vertrauen bedanken,  
das Sie der **Bad Homburger Woche** und **Friedrichsdorfer Woche** auch im Jahr 2012  
entgegengebracht haben, und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

*Wir wünschen Ihnen ein friedvolles und harmonisches Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

# Heile Welt unterm Weihnachtsbaum: Gibt es die?

Von Ingo Schubart

**Hochtaunus.** Alles soll stimmen an diesen Tagen. Das Essen, die Geschenke und vor allem die Stimmung. Freudig, gelassen und aufgeräumt möchten die Menschen sein, wenn es am Heiligabend draußen ruhig wird und drinnen alles für das Fest vorbereitet ist.

Doch unter vielen Dächern ist die Realität eine andere. Mal herrscht Angst, mal bahnen sich Konflikte an, die zu eskalieren drohen. Wieder andere fühlen sich einsam oder isoliert. Anja Mahne, Beraterin bei der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB) des Diakonischen Werks in Bad Homburg, und Dr. Dietmar Seehuber, Chefarzt an der Klinik Hohe Mark, wissen, warum es so schwer ist, ein friedliches Fest zu gestalten.

„Erwartungen bringen die Menschen aus der Fassung“, ist Anja Mahne, Beraterin beim Diakonischen Werk, überzeugt. „Und Weihnachten haben wir alle irgendwelchen Erwartungen, auch wenn manche Menschen sich dessen gar nicht bewusst sind“, sagt sie. Als erstes müsse man sich dies eingestehen, um im zweiten Schritt zu sehen, was an diesen Tagen erfüllt werden kann. Vor allem gehe es darum zu erkennen, dass die anderen Familienmitglieder auch Erwartungen haben, die aber nicht unbedingt mit den eigenen übereinstimmen müssen. „Der eine legt viel Wert auf ein aufwändiges Essen, dem anderen ist die Ruhe der Festtage viel wichtiger“, betont die studierte Religionspädagogin. Was wohl alle

Menschen sich wünschen, sei das Bedürfnis nach Angenommensein. Werbung und Filme gaukelten einem vor, das sei es zum Nulltarif zu haben.

Verbringen gar Oma, Opa, Kinder und Enkel Weihnachten zusammen, sind drei Generationen unter einem Dach, die unterschiedliche Vorstellungen von den höchsten Festtagen mitbringen. Darin stecke genug Potenzial für einen ordentlichen Krach, meint die Beraterin. „Wenn es ein Reizthema seit 30 Jahren in der Familie gibt, wird es bestimmt nicht an Weihnachten gelöst“, sagt sie. Wenn es dann aber doch auf den Tisch kommt, dann sei das eben so, und: „Wenn’s kracht, dann kracht’s“. Wenig sinnvoll sei es, nach dem Motto zu verfahren, dass nun einmal Weihnachten das Fest der Liebe sei und man sich einfach verstehen müsse. „Harmonie erzwingen zu wollen, indem Menschen zusammengebracht werden, die sich nicht verstehen, funktioniert nicht“.

Probleme sieht sie da, wenn es darum geht, Kindern klarzumachen, dass Hoffnungen und Wünsche nach bestimmten Geschenken aus finanziellen Gründen nicht zu erfüllen seien. Anja Mahne, selbst Mutter von zwei Kindern, hält es für wichtig, den Wunsch nach etwas Unerschwinglichem zu respektieren, es dem Kind aber zu erklären, wenn das Geld dafür nicht da ist: „Die Wahrheit ist hier immer noch die beste Erklärung.“ Auf keinen Fall sollten die Eltern sich in dieser Hinsicht überfordern und Schulden machen. „Wir leben in einer Region mit viel Geld, aber nicht bei allen.“

Bereits im November hat Dr. Dietmar Seehuber, Chefarzt der Sozialpsychiatrie der Hohe-Mark-Klinik, angefangen, seine Patienten psy-

chotherapeutisch auf diese widersprüchliche Zeit vorzubereiten. Es werde von einer friedlichen Zeit gesprochen, doch das, was die Menschen erleben, sei Hektik, Stress und eine Reizüberflutung. „Der Mensch wird förmlich aufgefordert fröhlich zu sein. Ein absoluter Widerspruch in sich“, sagt der Psychiater. Damit einher gehe ein „Angriff“ auf das Belohnungs-System, also der Teil im menschlichen Hirn, der alles Angenehme und Schöne erkenne und immer mehr davon wolle.

So werde dem Menschen glaubhaft gemacht, die Freude auf Weihnachten ließe sich durch Teilhabe am Konsum ins Unermessliche steigern. Seehuber, als Arzt einer an christlichen Werten orientierten Klinik, geht einen anderen Weg. Er versucht, den Patienten vor Augen zu führen, dass jeder die Möglichkeit habe, das Maß und die Qualität der Sinnlichkeit selbst zu steuern. „Uns ist es wichtig, unseren Patienten zu vermitteln, dass sie selbst für sich sorgen können und müssen.“

Denn das Belohnungssystem, das übrigens auch bei der Entstehung von Süchten aus den Fugen geraten sei, habe ja für unser Erleben eine Funktion und sei deshalb nicht verkehrert. Der Chefarzt betont aber, dass Sinnlichkeit nicht zwangsläufig mit Konsum zu tun habe. „Um das zu erkennen, müssten wir uns die Zeit nehmen, uns unserer Bedürfnisse bewusst zu werden.“ Nicht einfach, wenn die Geschäftswelt das zur-Ruhe-Kommen mit allen Mitteln torpediere. „Die Weihnachtsmusik in den Kaufhäusern hat sicherlich nicht die Funktion, die Menschen sinnlich zu stimmen, sondern sie zum Kaufen anzuregen“, sagt der Psychiater.

Vielmehr plädiert Seehuber dafür, sich die Weihnachtsbotschaft zu vergegenwärtigen und daraus eine eigene sinnliche Erfahrung zu gestalten. „Das Kind im Stall als Retter, das noch nicht mal in einer Herberge Platz hat, ist doch eine wunderbare Botschaft“, sagt er engagiert. Weihnachten „aus dem Weg zu gehen“, sich zu isolieren, zu Hause zu bleiben, hält Seehuber nicht für eine gute Lösung, auch nicht für Menschen, die keine psychischen Probleme haben. „Wir neigen alle dazu im Alleinsein verbittert zu werden, Groll und Neid zu hegen“, sagt er. Viel besser sei es, die menschliche Begegnung zu suchen, die einem gut tue und einen nicht überfordere.

Von den Patienten der Klinik Hohe Mark weiß er, dass sie das menschliche Miteinander schätzen. Die Klinik sei auch über die Festtage voll belegt. „Unsere Patienten sind froh, hier an einem geschützten Ort zu sein“, sagt der Mediziner. Zusammen werde gebacken, gewandert und einfach das Beisammensein genossen. Komme es zu Aufnahmen in der Akutpsychiatrie über die Feiertage, liege das an der Eskalation von Konflikten.

Diese Erfahrung hat auch Anja Mahne gemacht, als sie noch in der Telefonseelsorge gearbeitet hat. „An diesen Tagen hatten wir unglaublich viel mit Beziehungskonflikten zu tun“, erinnert sich die Beraterin. Die Religionspädagogin hat sich selbst Gelassenheit, Selbstironie und Humor auf die Fahnen geschrieben, um das Familienfest zum Erfolg zu führen. Und einen Tipp hat Anja Mahne parat: „Ich mache mir jedes Jahr einen Zettel, was ich im kommenden Jahr anders machen möchte. Neues Jahr, neues Glück.“



...wünscht frohe und genussvolle Weihnachten

 <p><b>frischer, nussiger Geschmack</b> Französischer Feldsalat 150 g Thermoschale (100 g = 0,86)</p> <p><b>-28%</b> <b>1.29</b> statt 1.79</p>	 <p><b>ausgesuchte Spitzenqualität</b> Spanische Orangen HIT Gourmet Sorte: Navelina, Kl. I 1,5 kg Netz (1 kg = 1,33)</p> <p><b>-20%</b> <b>1.99</b> statt 2.49</p>	 <p><b>mit Weihnachtskugeln</b> Italienische Tafeläpfel Pink Lady Sorte: Cripps Pink, Kl. I 1,6 kg Kiste (1 kg = 2,18)</p> <p><b>Aktion</b> <b>3.49</b></p>			
 <p><b>Dr. Oetker Crème fraîche</b> verschiedene Sorten, 7,5-42 % Fett 125/150 g Becher (100 g = 0,39/0,47)</p> <p><b>-38%</b> <b>0.59</b> statt 0.95</p>	 <p><b>Kerrygold Original Irische Butter oder Kerrygold extra</b> verschiedene Sorten 250 g Packung (100 g = 0,48)</p> <p><b>-30%</b> <b>1.19</b> statt 1.69</p>	 <p><b>Südamerikanisches Premium Rindfleisch</b> Frisches Rinder-Filet 100 g</p> <p><b>-38%</b> <b>2.99</b> statt 4.79</p>	 <p><b>Delikatess Wiener Würstchen oder Wiener Lange Kerls</b> im zarten Saltling 100 g</p> <p><b>-37%</b> <b>0.69</b> statt 1.09</p>	 <p><b>Eigene Herstellung</b> Fondue Fleisch Rinder-Steakhüfte, Schweinefilet und Putenfleisch vorgeschnitten 100 g</p> <p><b>-28%</b> <b>1.79</b> statt 2.49</p>	
 <p><b>Coppentrath &amp; Wiese Feinste Sahne-Torten</b> verschiedene Sorten, tiefgefroren 1.200-1.800 g Packung (1 kg = 3,88-5,83)</p> <p><b>-30%</b> <b>6.99</b> statt 9.99</p>	 <p><b>Langnese Cremissimo</b> verschiedene Sorten, tiefgefroren 900-1.000 ml Packung (1 l = 2,02-2,47)</p> <p><b>-33%</b> <b>2.22</b> statt 3.29</p>	<p><b>- 20 %</b> <b>auf Irish Lamm Artikel</b> an der Bedienungstheke</p>		 <p><b>Bedienungstheke</b> Old Amsterdam Holländischer Schnittkäse würzig, 48 % Fett i. Tr. 100 g</p> <p><b>-45%</b> <b>0.99</b> statt 1.79</p>	 <p><b>Bedienungstheke</b> HIT Gourmet Alaska Wildlachsfilet Coho eine edle, fettarme Spezialität mit außergewöhnlichem Geschmack, von Hand geangelt 100 g</p> <p><b>-17%</b> <b>4.99</b> statt 5.99</p>
 <p><b>Pfanni Kartoffel Püree, Knödel im Kochbeutel oder Frischepack</b> verschiedene Sorten 200-500 g Packung (1 kg = 1,98-5,00)</p> <p><b>-34%</b> <b>0.99</b> statt 1.49</p>	 <p><b>Dallmayr prodomo</b> verschiedene Sorten 500 g Packung (1 kg = 7,78)</p> <p><b>-29%</b> <b>3.89</b> statt 5.49</p>	 <p><b>Fürst von Metternich Sekt</b> verschiedene Sorten trocken oder extra trocken 0,75 l Flasche (1 l = 7,99)</p> <p><b>-29%</b> <b>5.99</b> statt 8.49</p>	 <p><b>Villa Antinori Rosso di Toscana IGT</b> Italienischer, kräftiger Rotwein, dezente Aromen, körperreich mit Tanninen, wenig Säure, trocken. 0,75 l Flasche (1 l = 14,65)</p> <p><b>-27%</b> <b>10.99</b> statt 14.99</p>	 <p><b>Montaudon Champagner Reserve</b> Premiere Brut 0,75 l Flasche (1 l = 23,99)</p> <p><b>Aktion</b> <b>17.99</b></p>	

...weitere 200 Angebote unter [www.hit.de](http://www.hit.de)

Angebote gültig vom 19.12. bis 24.12.2012.  
HIT Handelsgruppe GmbH & Co. KG, Alte Lohmarer Straße 59, 53721 Siegburg  
\*Unser Normalpreis \*\*Preiseempfehlung des Herstellers Druckfehler vorbehalten.

Bad Homburg, Frankfurter Landstraße 1  
Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 08.00 - 22.00 Uhr  
Heiligabend: 7.00 - 14.00 Uhr

**actioVITA**  
Rhein-Main

Umsorgt zuhause leben –  
mit der häuslichen  
Seniorenbetreuung von  
actioVITA

Die Alternative zum Pflegeheim.

- » **Ambulante Betreuung**  
(stunden-/tageweise)
- » **24-Stunden-Betreuung**

Viele Menschen wünschen sich, in den eigenen vier Wänden alt zu werden. Wenn dies selbstständig nicht mehr möglich ist, unterstützt Sie actioVITA: Wir vermitteln Ihnen oder Ihren Angehörigen eine passende und zuverlässige Betreuungskraft. Stunden-, tageweise oder rund um die Uhr.

actioVITA ist seit 2004 Ihr kompetenter Partner, wenn es um die seriöse Vermittlung von osteuropäischen Betreuungskräften geht. Bereits 2009 wurde das Unternehmen von der Stiftung Warentest bewertet (vgl. test 05/2009).

[www.actiovita.de](http://www.actiovita.de) | Tel.: 06196/772 757  
actioVITA GmbH | Ludwig-Erhard-Str. 16–18 | 65760 Eschborn

## Mitternachtsskicken

**Bad Homburg (hw).** Am Freitag, 21. Dezember, findet in der Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein der letzte Mitternachtssport der Stadt Bad Homburg in diesem Jahr statt. Von 22.15 bis 1.30 Uhr wird Basketball und Fußball gespielt. Mannschaften, die am Fußballturnier teilnehmen möchten, können sich bis 22.15 Uhr anmelden. Willkommen sind alle sportbegeisterten Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 15 bis 21 Jahren. Wer mitmachen möchte, benötigt Sportkleidung und Hallenschuhe mit heller Sohle.

## Bingo-Nachmittag

**Bad Homburg (hw).** Am Donnerstag, 3. Januar, 15 Uhr, wird in der DRK-Begegnungsstätte, Promenade 5, Bingo gespielt. Auf die Gewinner warten kleine Preise. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

# KFG-Schüler zeigten ihre Modelle auf der Mint-Messe

**Bad Homburg (hw).** Auf der 9. Mint-Messe Hessen wurde das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) von der Modellbau-Gruppe des Schülerlabors würdig vertreten. Unter Anleitung des Modellbauprofis Victor Sittel (Q1) bauten Tobias Raum und Oskar Schwarz (beide Jahrgangsstufe 8) funktionsfähige Modelle.

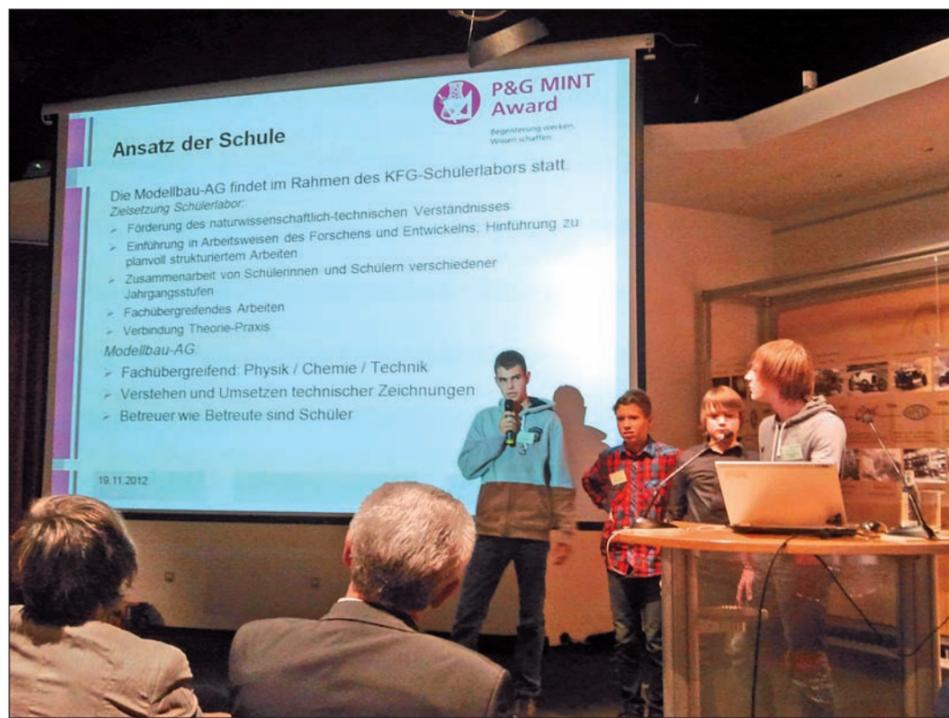
Das Flugzeugmodell von Tobias Raum, in Leichtbauweise gefertigt, erfordert eine vergleichsweise geringe Motorleistung. Zudem soll der Akku für den Elektromotor am Boden mittels Solarzelle aufgeladen werden. Die Funktionstüchtigkeit dieses „Öko-Fliegers“ wurde auf der Messe anhand von Luftaufnahmen gezeigt.

Oskar Schwarz fertigte mit Alltagsgegenständen wie Pet-Flaschen und weiteren kostengünstigen Materialien ein ferngesteuertes Boot, das zukünftig ebenfalls auf der Basis von Solarenergie betrieben werden soll.

Karl-Ferdinand Neinert (Q1) restaurierte ein „historisches“ Flugzeugmodell. Für dessen Verbrennungsmotor testet er im Moment mit Blick auf eine höhere Energieeffizienz einen

Zwei-Komponenten-Treibstoff. Insgesamt waren etwa 450 Teilnehmer ins Opel-Forum nach Rüsselsheim gekommen, um ihre Projekte vorzustellen. Als Schirmherr eröffnete Landtagspräsident Norbert Kartmann die Messe und dankte den Teilnehmern und Veranstaltern für ihr großes Engagement. „Die Mint-Wissensgebiete bilden die Basis für moderne Schlüsseltechnologien. Es ist eine zentrale Zukunftsaufgabe, den Nachwuchsmangel in den Mint-Bereichen zu bewältigen und die Jugendlichen qualifiziert auszubilden. Eine Aufgabe, die Politik, Wirtschaft und Schule nur gemeinsam lösen können“, hob Kartmann hervor.

Hessische Schulen, die durch Unterricht und Zusatzangebote eine besondere Förderung im Mint-Bereich bieten, können sich jährlich auf einer von der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände und der Landesarbeitsgemeinschaft Schulewirtschaft organisierten Veranstaltung präsentieren. Auf der diesjährigen Mint-Messe in Rüsselsheim stellten 26 von insgesamt 350 hessischen Gymnasien Projekte vor.



Victor Sittel, Oskar Schwarz, Tobias Raum und Karl-Ferdinand Neinert (v.l.) zeigten ihre Modelle bei der 9. Mint-Messe. Betreuender Lehrer war Dr. Gottfried Mayer.

# Für Mundstuhls neues Programm Karten gewinnen

**Oberursel (ow).** „Volkskrankheit Burnout! Tägliche Castingshows! Deutsche Truppen am Hindukusch! Paralympics! Karaoke! Berlin! Frauenquote! Und Freddy Mercury tot! –Was kommt da noch auf uns zu? Ein schwuler Außenminister? Ein chinesischer Wirtschaftsminister? Oder am Ende gar eine Frau als Kanzlerin?“ Wer es genau wissen will, der geht zum „Ausnahmestand“ mit Mundstuhl am 31. Januar in der Stadthalle.

In Deutschland herrscht der Ausnahmestand und die maßgebliche Instanz des deutschen Humors kommt in die Stadt, um die Notstandsgesetze zu verkünden. Diplomatisch und barmherzig wird das nicht, dafür aber wie immer politisch völlig inkorrekt, unverschämt, kindisch und vor allem zum Brüllen komisch. Inhaltlich spannen die beiden sympathischen Echopreisträger und passionierten Biertrinker Lars Niedereichholz und Ande Werner einen weiten Bogen. Es geht um Liebe, Sex, Tod, Gewalt, Gummistiefel aus Holz und andere Ausnahmestände. Aber auch philosophische Töne werden angestimmt. Wer weiß, dass wenn man in dem Wort Mama alle Buchstaben austauscht, das Wort Bier herauskommt? Das kann doch kein Zufall sein. Selbstverständlich wird die Notstandsregierung der beiden Vollblutkomiker personell unterstützt. Mit von der Partie sind die Leitsterne der Kanak-Comedy Dragan und Alder, die ostdeutschen Plattenbaujungmütter Peggy und Sandy, der choleriche Andi, die amerikanischen Verkaufsprofis Bob & Bob, die weltbesten Zauberer Siegfried und Roy, viele neue Überraschungscharaktere und aufgrund tausendfacher Forderungen endlich auch die beiden asozialen, drogenabhängigen Nagetiere C- und F-Hörnchen. Karten sind beim Ok-Service, Kumeliusstraße 8, Tel. 587299, erhältlich.

Die Oberurseler Woche verlost dreimal zwei Karten für die Veranstaltung „Ausnahmestand“ mit Mundstuhl Ende Januar in der Stadthalle. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis Dienstag, 15. Januar, per Fax 628819, per E-Mail [hr.klein@hochtaunus-verlag.de](mailto:hr.klein@hochtaunus-verlag.de) oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Mundstuhl“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Die Frage lautet:

**Wie heißen die ostdeutschen Plattenbaujungmütter bei Mundstuhl?**

Gehen mehr als drei richtige Antworten ein, entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.



Lars Niedereichholz und Ande Werner sind das Duo Mundstuhl. Mit „Ausnahmestand“ präsentieren sie am 31. Januar in der Stadthalle Oberursel ihr neues Programm.

# Ferienkarte für 2013 ist erhältlich

**Bad Homburg (hw).** Für Bad Homburger Kinder und Jugendliche, die eine allgemeinbildende Schule besuchen, kann die neue Ferienkarte für das kommende Jahr im Rathaus erstanden werden.

Vor der Einschulung gilt das Mindestalter entsprechend den jeweils gültigen Tarif- und Preisbestimmungen (Schwimmbadkarte ab fünf Jahre beziehungsweise RMV-Buskarte ab sechs Jahre). Für 20 Euro kann während der Schulferien unbegrenzt das Seedammbad genutzt und für 30 Euro mit dem Stadtbus gefahren werden. Anspruch auf die Stadtbus-Ferienkarte haben nur Kinder und Jugendliche, die keinen Anspruch auf die RMV-Schülerjahreskarte haben. Kinder, deren Eltern Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts beziehen, und Kinder, die einen Bad-Homburg-Pass

haben, erhalten die Ferienkarte für jeweils fünf Euro.

Jede Karte kann einzeln und unabhängig voneinander gekauft werden. Die Karten sind ein Jahr gültig. Das Antragsformular ist im Internet unter [www.bad-homburg.de](http://www.bad-homburg.de) erhältlich. Der Verkauf der regulären Karten erfolgt im Stadtladen. Die kostenreduzierte Ausgabe erfolgt durch den Fachbereich Jugend, Soziales und Wohnen, Förderung junger Menschen, 1. Stock, Zimmer 113, im Rathaus.

Geöffnet hat der Stadtladen montags, dienstags, donnerstags von 8 bis 17 Uhr, mittwochs von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr. Der Fachdienst Förderung junger Menschen ist montags, mittwochs, freitags von 8 bis 12 Uhr und mittwochs von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

– Anzeige –



**Schaefer & Bült GbR**

Niddastraße 1

61352 Bad Homburg

Tel. 06172 - 4 86 00

Fax 06172 - 48 60 20

[www.schaefer-buelt.de](http://www.schaefer-buelt.de)

[manfred.schaefer@schaefer-buelt.de](mailto:manfred.schaefer@schaefer-buelt.de)

*Ihr kompetentes  
Dienstleistungsunternehmen  
für Bewertung, Verkauf und  
Vermietung von Immobilien.*

## Nur noch zwei Wohneinheiten in der Belle Etage frei! Moderne Wohneleganz im Herzen der Oberurseler City.

Für Selbstnutzer und Kapitalanleger oder Interessierte, die zu einem späteren Zeitpunkt vom Kapitalanleger zum Selbstnutzer werden möchten



**Für ganz Schnellentschlossene:  
Bei Kauf bis zum 31.12.2012  
entfällt die Grunderwerbssteuer  
von 1,5% des Kaufpreises!**

gleichermaßen geeignet, bietet sich im Herzen von Oberursel die Gelegenheit für selbst bestimmtes Wohnen in den eigenen Räumen. Räume für's Leben! Ausgeführt nach höchsten Qualitätsansprüchen in exzellenter Lage.

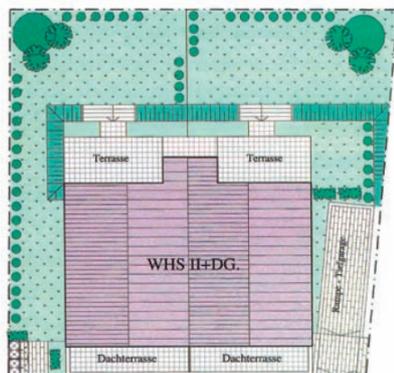
Nur fünf Wohneinheiten umfasst dieses Objekt im Herzen von

Oberursel, in der Henchenstraße, in direkter Nachbarschaft zum Epinay-Platz. **Zentral und dennoch ruhig**, können Sie hier zukünftig auf Ihrem großen Balkon und auf über 100 qm Wohnfläche Ihren individuellen Wohntraum und Ihre Ausstattungswünsche verwirklichen.

Die **energetisch höchst effiziente Bauweise** sorgt auch zukünftig dafür, dass der Primärenergiebedarf äußerst gering ist: der Bedarf an Heizenergie wird mit einer effizienten Gas-Brennwerttechnik und Solar-Unterstützung gedeckt – ein nicht unerheblicher Aspekt bei Betrachtung der Energiepreisentwicklung.

Für weitere Informationen vereinbaren Sie einen individuellen Termin. **Sie werden begeistert sein!**

Auch der Bauträger dieser Wohneinheit, BERNHARD Bauträger, steht für **kompromisslose Qualitätsansprüche**. Von Grund auf solide setzt BERNHARD Bauträger von der Bauplanung bis zur Fertigstellung auf eigene Architekten, Bauleiter und Ingenieure sowie auf Handwerker aus der Region.



Für weitere Informationen vereinbaren Sie einen individuellen Termin. **Sie werden begeistert sein!**

## Viele Weihnachtswünsche erfüllt



Mehr als 100 Geschenke und Gutscheine für Kinder und Jugendliche, die zurzeit in den Frauenhäusern von Oberursel und Bad Homburg leben, überreichten die Vorsitzende und Geschäftsführerin der Stierstädter Spatzen, Sonja Palm (3.v.r.), und Heinz Anders als Vertreter des Mieterverbandes der Louisen Arkaden in Bad Homburg (rechts) an Ulla Stier vom Frauenhaus Oberursel, Astrid Kehl vom AWO-Frauenhaus Bad Homburg und Hildegard Calmano (v.l.) von der Beratungsstelle Frauen helfen Frauen des Hochtaunuskreises. Als größter Einzelspender war Drogeriemarkt-Müller-Filialleiter Gerwin Schmidt (3.v.l.) mit bei der Übergabe vor der Geschenkeshütte in den Louisen Arkaden.

## Mehr Hühnerstein und Sauereck – dafür weniger Bornberg

**Bad Homburg (leb).** Im Gültigkeitsbereich des regionalen Flächennutzungsplans, in dem auch Bad Homburg liegt, soll es künftig über die bereits angemeldeten Baugebiete hinaus keine zusätzlichen Siedlungsflächen mehr geben. Wer jetzt in einem Gebiet mehr bauen will, muss die Fläche an anderer Stelle einsparen. So geschieht es jetzt in Bad Homburg.

Der Magistrat hat sich dafür ausgesprochen, im Regionalplan 3,6 Hektar bislang für landwirtschaftliche Nutzung vorgesehene Fläche künftig als mögliches Baugebiet darzustellen. Damit soll die von der Stadtverordnetenversammlung gewollte Nutzung des Bodens im Baugebiet Am Hühnerstein in Ober-Erlenbach und im Bereich Am Sauereck in Ober-Eschbach in den regionalen Flächennutzungsplan übernommen werden. Zum Ausgleich wird der Umfang der möglichen Baugebiete am Bornberg in Gonzenheim verringert. „Das sind unsere einzig noch möglichen Baugebiete. Deshalb können wir nur am Bornberg einsparen“, erläutert Oberbürgermeister Michael Korwisi die Situation.

Am Sauereck in Ober-Eschbach gegenüber des Friedhofs plant die Stadt Bad Homburg ein neues Feuerwehrhaus. Der Bebauungsplan ist nach Beschluss der Stadtverordneten im September und der Genehmigung durch den Regierungspräsidenten inzwischen rechtskräftig. Allerdings ist das Gebiet im Flächennutzungsplan noch nicht als Siedlungsfläche ausgewiesen. Die Erweiterung des Baugebiets Am Hühnerstein im Stadtteil Ober-Erlenbach geht zurück auf einen Stadtverordnetenbeschluss aus dem Jahr 2008. Die derzeit im re-

gionalen Flächennutzungsplan dargestellte Fläche ist um 2,4 Hektar kleiner.

Die Stadt Bad Homburg hat für beide Bereiche die Änderung des Flächennutzungsplans auf Grundlage der vorliegenden Beschlüsse beantragt. „Wir mussten in dieser Frage sehr schnell handeln, um die erforderlichen Änderungen in Ober-Erlenbach und Ober-Eschbach auf den Weg zu bringen“, so Korwisi. Da der Regionalverband eine Kompensation für zwingend erforderlich hält, spricht sich die Stadt dafür aus, die insgesamt 26 Hektar umfassende mögliche Baufläche am Bornberg um 3,6 Hektar zu verkleinern. Es handelt sich dabei um einen Bereich im äußersten Norden des Bornbergs an der Friedrichsdorfer Straße.

## Kai Mathieu liest im „Grünen Salon“

**Bad Homburg (hw).** Zur letzten Lesung in ihrem Grünen Salon laden die Schlossgärtner am vierten Adventssonntag, 23. Dezember, um 17 Uhr alle interessierten Zuhörer ein. Dabei freuen sie sich besonders, ihren ehemaligen Direktor der Staatlichen Schlösser und Gärten für die Lesung gewonnen zu haben. Dr. Kai Mathieu stellt anhand der Biografie von Eduard Lucas die Bedeutung von Wanderjahren, insbesondere für einen Gärtnergesellen dar. Eduard Lucas (1816-1882) gründete nach vielen Stationen in seinem Gärtnerleben die private Lehranstalt für Gartenbau, Obstkultur und Pomologie in Reutlingen und war zuvor Lehrer für Garten- und Obstkultur an der Königl. Akademie in Hohenheim. Einen aktuellen Bezug stellen die Bad Homburger Schlossgärtner mit ihrem Austausch junger angehende Gärtner mit den Parks in Berlin, Potsdam und Dresden selbst her.

## Kleine Malstube

**Bad Homburg (hw).** Seit 2010 gibt es das Atelier der Ober-Eschbacher Malerin Bianca Scheich „Kleine Malstube Bad Homburg“ im Hinterhof der Haingasse 1. Dort wird es wieder ab dem 12. Januar für Kinder und Erwachsene viel Platz für eine Reise in die Fantasie geben. Das Offene Atelier für Erwachsene hat täglich von 9.30 bis 13 Uhr geöffnet und am Abend jeden Dienstag und Mittwoch von 18 bis 22 Uhr. Für Kinder von sechs bis zwölf Jahre hat das Atelier jeden Dienstag und Mittwoch von 15 bis 17.30 Uhr geöffnet. Ebenfalls in kleinen Gruppen von maximal vier Teilnehmern findet samstags von 11 bis 13 Uhr Porträt- oder Sachzeichnen statt. Anmeldung und nähere Information unter Tel. 06172-488711, E-Mail: bianca-scheich@t-online.de oder im Internet unter [www.bianca-scheich.de](http://www.bianca-scheich.de).

## Lange Saunanacht

**Bad Homburg (hw).** Am Samstag, 29. Dezember, findet im Seedammbad die lange Saunanacht statt. Wie an jedem letzten Samstag im Monat zwischen Oktober und Ostern ist die Sauna bis 1 Uhr geöffnet.

## SPD: Ortsbegehung war ein Erfolg

**Ober-Erlenbach (hw).** Die „Ortsbegehung“ mit dem Fahrrad, die die Ober-Erlenbacher SPD im Sommer im Stadtteil mit Bürgermeister Karl Heinz Krug (SPD) und dem SPD-Fraktionsvorsitzenden im Stadtparlament Jürgen Stamm durchgeführt hat, hat sich nach Ansicht der Genossen gelohnt. „Einige der von den beteiligten Bürgern angesprochenen Themen konnten nun bürgernah umgesetzt werden“, freut sich die Vorsitzende des SPD-Ortsverbands Ober-Erlenbach, Wilma Schnorrenberger.

So sei der jahrelange Missstand einer fehlenden Toilette für Busfahrer behoben worden.

Im Ahlweg wurde eine Toilette eingerichtet, an der zweiten Endhaltestelle Steinmühlstraße dürfen die Busfahrer die Toilette der Stadtwerke benutzen. Die Bushaltestelle Oleanderweg wurde verbreitert, sodass ein gefahrloser Einstieg für Kinder und ältere Menschen möglich ist, der Schulweg in der Vilbeler Straße wurde durch ergänzende Maßnahmen sicherer gemacht und an einer Lösung für die Ochsenwiese werde gearbeitet.

„Wir werden die Begehung im nächsten Jahr auf alle Fälle wiederholen. Schon heute sind wir für Anregungen dankbar“, sagte Wilma Schnorrenberger.

## Frohe Weihnachten...



...und einen tollen Sommerurlaub 2013.



**robert schneider**  
*Schöne Wäsche*  
Louisenstraße 59  
Bad Homburg v.d.Höhe  
gegenüber Kurhaus  
Tel. 06172 22241



Die beiden Gewinner der Vorwoche heißen **Sandra Kressel und Karin Brech aus Bad Homburg**. Sie werden von uns schriftlich benachrichtigt. Der Hochtaunus Verlag und die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg gratulieren den Gewinnern.

**Wir wünschen**  
allen Gästen und Freunden unseres Hauses ein besinnliches, friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest, für das Neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg!

**Wir danken**  
für das Vertrauen, das Sie uns in diesem Jahr entgegen gebracht haben.

Herzlichst, **Andrea und Joachim Werner**

**Hotel Haus am Park**  
Eine gute Adresse in Bad Homburg  
Superior

Paul-Ehrlich-Weg 3 · D-61348 Bad Homburg  
Tel. +49(0)6172 - 98450  
Fax +49(0)6172 - 83957  
info@hotel-haus-am-park.de  
[www.hotel-haus-am-park.de](http://www.hotel-haus-am-park.de)

## Auch ein Wertungsrichter erhielt einen Kristallpokal

**Bad Homburg (hw).** Befremdet schauten die fünf Wertungsrichter auf den Turnierleiter, als dieser mit Blick auf die Siegerpokale verkündete: Eines dieser Unikate geht heute an einen von Ihnen!

Doch der Reihe nach: Das jährliche Tanzturnier des TSC Schwarz-Weiß der HTG Bad Homburg hatte an dem kalten Adventssonntag überraschend viele Zuschauer in den Landgraf-Friedrich-Saal des Kurhauses gelockt. Dabei hatte der heftige Schneefall zum Ausfall eines von drei Turnieren geführt, weil die Paare nicht anreisen konnten.

In langer Robe und wehenden Frackschößen glitten die Paare übers Parkett, angespornt von lauten Zurufen ihrer Fans, für viele überraschend, weil es bei dieser Art Wettkampf zwar sehr elegant, aber nicht still zugeht. Der Kristallpokal für den Sieger ging im ersten Turnier (Hauptgruppe IIC) an das Paar Adam/Bauer

vom TSC Maingold Casino Offenbach und im nachfolgenden Turnier der nächsthöheren Leistungsklasse (HGR IIB) an das Paar Hoppe/Busch vom TSC Rot-Weiß Rüsselsheim. Direkt dahinter, mit einem einzigen Punkt Unterschied, landeten die Paare des gastgebenden Vereins, Ehepaar Tselmovich/Nekrasova und Ehepaar Manjurka. Beide waren sehr zufrieden mit ihrem 2. Platz, im Übrigen „lässt man als Gastgeber den Gästen natürlich den Vortritt“!

Am Ende überreichte Bürgermeister Karl Heinz Krug die vom Magistrat gestifteten Kristallpokale zunächst den Gewinnern und dann dem verdutzten Wertungsrichter Rudi Willer. Es war bekannt geworden, dass dieser nach 30-jähriger Tätigkeit sein Amt als Wertungsrichter zum letzten Mal ausgeübt hatte. Er nahm die Anerkennung, nachdem das Turnier offiziell beendet war, gern entgegen.



Dieter Dressel (Mitte) übergibt die Spende der Central-Garage in Höhe von 6500 Euro an Dr. Peter Schwidtal und Dr. Elke Kridlo von „Archemed Ärzte für Kinder in Not“.

## 6500 Euro von Central Garage für „Ärzte für Kinder in Not“

**Bad Homburg (hw).** Die Spendenbox in der Central Garage ist wieder reichlich gefüllt worden. Statt Eintritt bezahlen zu müssen, haben die Besucher der Ausstellung „150 Jahre Opel“ in den vergangenen Monaten viele Scheine und Münzen für einen sozialen Zweck eingeworfen. Diesmal ist der Empfänger die Hilfsorganisation „Archemed Ärzte für Kinder in Not“ und die kann nun 6500 Euro auf ihrem Konto verbuchen. Dieter Dressel, Inhaber des Oldtimer-Museums am Niederstedter Weg, übergab die Spende dem „Archemed“-Vorsitzenden Dr. med. Peter Schwidtal und seiner Kollegin Dr. Elke Kridlo.

Der Verein, der seinen Sitz in Möhnesee nahe Soest hat, leistet humanitäre medizinische Hilfe für Kinder im bitterarmen Eritrea. Allein in den vergangenen drei Monaten waren Teams aus Deutschland, Österreich und Italien mit mehr als 100 Ärzten, Schwestern, Technikern und weiteren ehrenamtlichen Helfern am Horn von Afrika, um Kindern direkt am Krankenbett in der Kinderklinik oder im eigenen OP-Zentrum zu helfen und um Einrichtungen auf- und auszubauen. 28 Kinder wurden in dieser kurzen Zeit am offenen Herzen operiert – und alle haben überlebt. Weitere Projekte sind unter anderem die Neugeborenen-Intensivstationen, mit denen der Früh- und Neugeborenen-Sterblichkeit begegnet wird, die Augen Chirurgie und Krebsbehandlung für Kinder, aber auch infrastrukturelle Maßnahmen wie die Sanierung einer Waisenhausküche oder die der elektrischen Anlagen in der Kinder-Intensivstation. Ein wesentliches Anliegen von „Archemed“ ist nicht zuletzt die Aus- und Fortbildung heimischer Ärzte und Schwestern.

Als neuen Empfänger der ab jetzt eingehenden Besucherspenden haben die „Freunde der Central-Garage“ die Leukämie-Aktion „Jörg Hölzer bittet Sie um Ihre Hilfe!“ bestimmt. Der Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg hatte sie mit zwei Typisierungsterminen im Oktober gestartet und führt sie auch in den kommenden Monaten fort. Jede Ersttypisierung von potentiellen Knochenmarkspendern kostet jedoch 50 Euro, die von den Krankenkassen aufgrund der Gesetzeslage nicht übernommen werden können. Die Deutsche Knochenmarkspenderdatei DKMS ist deshalb auf Spenden angewiesen.

Die Ausstellung „150 Jahre Opel“ kann noch bis 21. Dezember besichtigt werden, dann wenden sich die „Freunde der Central Garage“ einem neuen Thema zu. Im kommenden Jahr werden im Niederstedter Weg fünf historische Renn- und Sportwagen gezeigt. Unter anderen entführen der legendäre Porsche 917 oder der BMW 328, der als erfolgreichster deutscher Vorkriegsrennsportwagen galt, in eine Zeit packender Rennen, waghalsiger Rennfahrer und genialer Konstrukteure.

Die Ausstellung wird ergänzt um Rennboliden der Gruppen C und B. Dabei ist man besonders stolz, Rennwagen, mit denen einst Walter Röhrl aktiv am Rennscheitern teilgenommen hat, zeigen zu können. Weiterhin werden Rennwagen anhand von Bild- und Filmmaterial multimedial in Aktion gezeigt. Interessierte können im Januar das Wachsen der Ausstellung verfolgen, wenn nach und nach die Exponate eintreffen. Mitte oder Ende Januar soll die Eröffnung stattfinden.



Die Siegerehrung in der Leistungsklasse HGR IIB mit Bürgermeister Karl Heinz Krug und der 2. Vorsitzenden des Tanzsportclubs Schwarz-Weiß Angelika Lischka.

## Eine Faust aus Seide: zum Messen von Pferden

**Bad Homburg (a.ber).** Originelle Dokumente aus der Frühzeit der Homburger Kurgeschichte sind bis zum Jahresende im Museum im Gotischen Haus zu sehen. Aus Anlass des 100. Geburtstags des „Bades“ Homburg haben Stadtarchiv und Städtisches historisches Museum in ihren Beständen gekramt und zeigen Dokumente und Urkunden, die zum Teil noch nie zu sehen waren. In Pultvitrinen liegen Verträge zwischen dem Landgrafen und den Brüdern Blanc aus der Gründerzeit des Homburger Kurwesens, die originale Urkunde der Grundsteinlegung des Kurhauses von 1841 und die 1847 entstandene Illustrations-Serie über das Kurleben sowie eine Liste mit handschriftlichen Meldeeinträgen von Kurgästen. „Mr. King aus England war da“, heißt es etwa im Fremdenbuch der Pension Millassier, die in der Unteren Promenade, später Kisseleffstraße 17, lag. Auch die „Homburger Kur- und Badeliste“ vom September 1860 lädt zum Schmökern ein: illustre und bescheidene Gäste waren in der Kurstadt und beim Lesen der Namen kommt der Vergleich mit dem heutigen Who is Who-Medium Facebook in den Sinn: Wer logierte wo und in welcher Gesellschaft, wer kam allein, wer mit Familie?

Aber auch andere ausgestellte Dokumente beflügeln die Fantasie. So etwa die Rechnung für das Feuerwerk am Fest der Grundsteinlegung für das erste Kurhaus oder des Landgrafen Philipp schriftliche Genehmigung an die Gebrüder Blanc „zur Ausübung des Hazardspieles“ vom August 1840. Was mag damals kurze Zeit später in Homburg los gewesen sein? Wer will, kann auch das „Fest-Lied bei der Legung des Grundsteins zum Kurgebäude am 23. Mai 1841“ studieren. Die Dokumente werden wegen ihrer Lichtempfindlichkeit nur bis zum 30. Dezember zu sehen sein und wandern danach wieder ins Archiv.

Dauerhaft gezeigt wird eine Kuriosität, die die Mitarbeiter des Gotischen Hauses bei ihren Vorbereitungen zur Romantik-Ausstellung in einem alten Nähkästchen fanden. Man hatte Teile des „Elisabeth-Kabinetts“ ausgeräumt und fand etliche Objekte, die mit weiblicher

Handarbeit und Perlenstickerei zu tun hatten. In einem der Kästchen befand sich ein zerknülltes Papier, das etwas über ein „Pferdemaß in Faust“ und einige adelige Besitzer dieses Stückes mitteilte. Das Pferdemaß, von dem da die Rede war, sei als Geschenk über mehrere Hände in den Besitz des Unterzeichners Weckerling gelangt. „Jaworow in Galizien 11. August (1856“, steht als Datum auf dem Papier. Diese Geschichte passte, so die Mitarbeiter des Gotischen Hauses, nur zu einem Exponat. Es war bisher der Vitrine zum Thema Schneiderei und Mode zugeordnet gewesen: ein hellblaues Seidenband, mit der Maßeinheit „Faust“ in gelber Farbe bestickt, einem österreichischen Längenmaß zum Messen von Pferden. Das Band stammt von 1764. Die „Faust aus Seide“ ist aufgewickelt auf ein Holzplättchen, auf das man mit dem Fuß trat und dann das Band nach oben zog und die Höhe des Tieres maß.

Das Maßband war von Kaiserin Maria Theresia (1717-1780) angefertigt worden. Sie schenkte es dem Kavallerieoffizier Prinz Karl Eugen von Lothringen (1751-1825), der gab es an seinen Adjutanten von Hess weiter und dieser wiederum an Johann Heinrich Weckerling jun. Von dort gelangte das Band in die große Sammlung des Heimatforschers Dr. Karl Zurbuch. Diese Sammlung kaufte die Stadt Bad Homburg 1922 von dessen Witwe für das 1916 gegründete Städtische historische Museum. Lange nicht identifiziert, werden beide Prunkstücke, das Maßband und das zugehörige Dokument, nun in einer neuen Vitrine zu historischen Längenmaßen ausgestellt.

Das Gotische Haus am Tannenwaldweg 102 ist dienstags bis freitags von 14 bis 17 Uhr, sonntags und an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Am 24. und 25. Dezember sowie am 31. Dezember ist geschlossen. Ein Ausflug dorthin lohnt sich, denn es gibt neben Kaffee und Kuchen auch die sehenswerte Ausstellung „Ein Leben mit der Maus. Kunstwerke von Isolde Schmidt-Menzel“.

## Pro aurum und DER-Reisebüro spenden für die Tafel

**Bad Homburg (hw).** Die Bad Homburger Geschäftsstelle des privaten Edelmetallhandelshauses „pro aurum“ unterstützt die „Bad Homburger Tafel“ mit einer Spende von 3000 Euro. Nach dem Motto „Essen, wo es hingehört“ werden Lebensmittel, die im Wirtschaftsprozess keine Verwendung mehr finden, die aber qualitativ in Ordnung sind, an Bedürftige verteilt.

„Jedes Unternehmen hat eine über die eigentliche Geschäftstätigkeit hinausgehende Verantwortung zur Linderung sozialer Probleme. Die Verantwortung steht unserer Meinung nach keineswegs im Widerspruch zur Notwendigkeit, ökonomisch leistungs- und wettbewerbsfähig zu sein. Ganz im Gegenteil: Der wirtschaftliche Erfolg von 'pro aurum' ermöglicht uns, viele hervorragende und gesellschaftlich wichtige Projekte und Initiativen zu unterstützen“, sagt der Bad Homburger Geschäftsführer Karlheinz Jockel.

Die Tafeln helfen bundesweit Menschen, die von Armut betroffen sind. Nach jüngsten Berechnungen sind das in Deutschland etwa 12,6 Millionen Menschen, im Hochtaunuskreis nach offiziellen Angaben 11 000.

„Die Tafel im Hochtaunuskreis finanziert sich ausschließlich über Spenden. Wir danken jeder helfenden Hand und jeder Institution, die

uns unterstützt. Die Hilfe von Unternehmen aus der Region ist uns dabei besonders wichtig. Sie zeigt nicht nur, dass unternehmerisches Handeln mit gesellschaftlicher Verantwortung einhergehen kann, sondern ist auch ein außergewöhnlicher Beleg für eine aufmerksame Wahrnehmung der sozialen Probleme und ein gezieltes Engagement, um diese zu lösen. Gerade weil die Tafel im Hochtaunuskreis stetig wächst, freuen wir uns über diese Unterstützung“, so Dr. Felix Blaser von der Tafel im Hochtaunuskreis.

Zum vierten Mal veranstaltete das DER-Reisebüro in der Thomasstraße seine Spendenaktion zugunsten der Bad Homburger Tafel. Wie auch schon bei den ersten Spendenaktionen freute sich das Team des DER Reisebüros über die rege Teilnahme und konnte der Bad Homburger Tafel acht Kartons mit Plätzchen, Schokolade und anderen Leckereien überreichen. Aber auch an die Spender wurde gedacht. Die glücklichen Gewinner wurden bereits informiert und dürfen sich über eine Reise nach Stuttgart mit zwei Nächten im Hotel Althoff am Schlossgarten inklusive Bahnreise freuen sowie über Brunch-Gutscheine im Hotel Steigenberger Bad Homburg und Gutscheine über jeweils 100 Euro von „Figur in Form“ in Bad Homburg.

# Bewusst gegen den Strom

Von Kathrin Staffel

**Bad Homburg.** Im Museum Sinclair-Haus sind zurzeit Arbeiten von 13 Künstlerinnen und Künstlern zu sehen, die eine Brücke von der „Romantik zur Gegenwart“ schlagen wollen. Sie bedienen sich dabei moderner Techniken wie der Fotografie, der Videoaufzeichnung und der Installation und haben sich Motiven zugewandt, die häufig mit Wasser in Verbindung stehen.

Christoph Brech hat in einer kalten Berliner Winternacht Schwäne gefilmt, die sich unter eine Brücke zurückgezogen hatten. Unbeeindruckt von der brüchigen Musik der Ouvertüre aus Wagners „Lohengrin“ und dem Lärm der Großstadt ziehen sie lautlos ihre Bahn. Die Anzahl wechselt, die „Formationen“ ändern sich, sonst „passiert“ in diesen wenigen Minuten nichts. Es sind magische Momente, heiter und entspannend für Geist und Auge, die an schnelle und viele Bilder, an „Aktion“ gewöhnt sind.

Auch Marina Abramovics Video, obwohl „dynamischer“, hat keinen Anfang und kein Ende. In einem Selbstversuch hat sich diese Künstlerin dem Meerwasser ausgeliefert. Nur ihr im Wasser liegender Kopf ist zu sehen, der von hohen Wellen umspült wird, ohne ganz „verschluckt“ zu werden. Der Betrachter schaut gebannt zu und stellt sich die Frage, ob dieser Mensch noch lebt. Ein gelegentlicher Wimpernschlag, ein kleines Öffnen der Lippen hält diese Frage in der Schwebe. Sicher ist, diese Frau hat sich bedingungslos und willenlos der Natur überantwortet. Der Titel „Stromboli“ weckt Assoziationen an Ätna, Empedokles und Hölderlin – oder ist das zu weit hergeholt? „Grenzgänge“ sind es in beiden Fällen.

In einem dritten Video von Bill Viola bereitet sich ein Mann darauf vor, in ein Naturbassin

am Waldrand einzutauchen. Auch hier ist Langsamkeit Trumpf. Auch dieser Mensch verweigert sich der Schnelligkeit und Schnelllebigkeit unserer Zeit und taucht für ein paar Minuten vertrauensvoll in dieses Stück Natur ein.

Beim Rundgang durch diese Ausstellung erkennt man, dass die hier versammelten Künstler bewusst „gegen den Strom“ schwimmen, den Rückzug in die Unendlichkeit der Natur proben und Situationen heraufbeschwören, die nicht „ziel- oder leistungsorientiert“ sind. Eine Gegenbewegung, die ähnlich wie die der Romantik als Gegenpol zur Aufklärung, den Gefahren unserer Zeit mit ihrer Zerstörung der Natur, ihrer Übertechnisierung bis in die intimsten menschlichen Bereiche hinein trotzen will: mit einer nach innen gerichteten künstlerischen Kreativität und „emotionalen“ Annäherung an die Natur. Das würde mit der „internationalen Renaissance der romantischen Idee“ in unserer Zeit korrespondieren, von der die Direktorin der Altana Kulturstiftungen, Dr. Andrea Firmenich, in ihrer Einleitung zum Katalog spricht.

Wunderbar und zeitlos sind die Impressionen ägyptischer Nillandschaften, die Eiger Esser zeigt. Ganz im Geiste der Romantik, wecken sie Sehnsüchte nach der Ferne, nach dem Unbekannten, nach einem Wunder. Kantig und markant dagegen präsentieren sich die Felskulpturen von Mariele Neudecker, die einen ganzen Raum füllen und bei Kris Martin ein Pendant im Kleinen finden. Auch auf ihrem kleinen „Summit“ steht ein Gipfelkreuz. Von dieser Künstlerin stammt der Satz „Die Romantik ist wie ein Steinchen im Schuh, das man gar nicht mehr loswerden möchte“.

Neben dem Wasser gehören Felsformationen zu den wiederkehrenden Motiven auf den Bil-



„Tabernakel“ nennt Nils-Udo diese Installation. Das Gehäuse ist leer. In der Interpretation des Künstlers ist die Natur selbst die „Hostie“, die sich in diesem Fall mit Ästen, Weiden und Erde präsentiert.  
Foto: Staffel

dern romantischer Künstler: Das Beständige und das Fließende, sich Verändernde werden als ebenbürtige Elemente akzeptiert. Im Katalog ist nachzulesen, dass sich diese zeitgenössischen Künstler viele Gedanken über die Romantik gemacht haben und welche Rolle ihr in der Gegenwart zukommt. Manche berufen sich direkt auf Künstler wie zum Beispiel Turner oder, wie der Japaner Hiroyuki Masuyama, auf Caspar David Friedrich. Masuyama hat seine eigene Position klar definiert: „Die Romantik ist für mich kein Untersuchungsgegenstand, sondern ein Spiegel: Indem ich mich der Malerei von Caspar David Friedrich so intensiv nähere, wird der Graben zwischen uns sichtbar. Dann erkenne ich mich, meine Zeit, meine Kultur, meine Sprache“.

Das Museum Sinclair Haus hat mit dieser Ausstellung das zentrale Thema „Romantik“ aufgegriffen, dem sich der Kulturfonds Rhein Main bis 2014 widmen wird. Unter dem Titel

„Im Schein des Unendlichen“ ist sie im Sinclair-Haus, Löwengasse 15, bis zum 24. Februar zu sehen. Geöffnet ist dienstags von 14 bis 20 Uhr, mittwochs bis freitags von 14 bis 19 Uhr, samstags und sonntags von 10 bis 18 Uhr sowie an den beiden Weihnachtsfeiertagen 25. und 26. Dezember und am 1. Januar von 12 bis 18 Uhr.

## Schwesterstiftung in München

Fünf Jahre nach Gründung der Altana Kulturstiftung hat die Unternehmerin Susanne Klatten in München eine weitere Kulturstiftung mit dem Namen „Stiftung Nantesbuch für Kunst und Natur“ gegründet. Sie hat zum Ziel, in einem „langfristig angelegten Konzept zahlreiche der erfolgreichen Aktivitäten der Altana Kulturstiftung fortzusetzen und weiterzuentwickeln“. Die Arbeit in Bad Homburg wird unverändert weitergeführt. Die Leitung des Museums Sinclair-Haus übernimmt der bisherige Kurator Dr. Johannes Janssen.



Die nackte Glühbirne in dieser ruhigen Waldlandschaft von Alec Soth entlarvt den Menschen einmal mehr als „Störenfried“ der Natur.

## Rahmenprogramm und Führungen

**Bad Homburg (ks).** Theater, Konzerte und spezielle Führungen gehören zum Rahmenprogramm der Ausstellung „Im Schein des Unendlichen“ im Museum Sinclair-Haus. Am Sonntag, 6. und Montag, 7. Januar, jeweils um 19 Uhr präsentiert Isaak Dentler vom Schauspiel Frankfurt Goethes „Werthers Leiden“. In seinem Solo spürt der Schauspieler Werthers „unbedingter Suche nach Liebe, Erfüllung und Glück“ nach. Eine Lesung zu „Hölderlins Winterreise“ steht am Mittwoch, 30. Januar, 19 Uhr, auf dem Programm. Der Kulturwissenschaftler Thomas Knubben hat sich auf die Spuren von Hölderlin begeben: Er wanderte den Weg nach, den der Dichter 1801 nach Bordeaux gegangen ist. Dieser kehrte bereits im Juni 1802 „völlig zerrüttet“ zurück. Knubben versucht zu ergründen, was Hölderlin damals so aus der Bahn geworfen hat und berichtet von seinen eigenen Erfahrungen auf dieser Reise.

„Die ewig Reisenden“ steht als Leitthema über einem Künstlergespräch, das Ulrike Schneiberg von HR2 Kultur am Mittwoch, 6. Februar, 19 Uhr, mit Christoph Brech und Eiger Esser führen wird. In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt geht es am Mittwoch, 20. Februar, um 19 Uhr auf eine „musikalische Reise durch die Romantik der Moderne“.

Am Sonntag, 20. Januar, 11.15 Uhr, über-

nimmt der Junge Max Knof die Führung durch die Ausstellung „Im Schewin des Unendlichen“. Der Blick eines Kindes soll der Jugend und den Erwachsenen neue und überraschende Perspektiven eröffnen. Am gleichen Tag erwartet Familien von 12 bis 18 Uhr ein „märchenhafter Tag“. Auf dem Programm stehen Erzählungen, Führungen und experimentelle Aktivitäten im Atelier für die ganze Familie. Rektor Dr. Stefan Scholz, Priester am Dom Frankfurt, Katholische Akademie Rabanus Maurus, lädt am Dienstag, 22. Januar, und 12. Februar, jeweils um 18.30 Uhr zu „Philosophischen Streifzügen“ mit Führung ein. Beim ersten Termin geht es um „Vernunft und Gefühl in der Romantik. Ästhetische und philosophische Korrekturen“. Beim zweiten Streifzug heißt sein Thema „Romantische Avantgarde. Gedanken zu einer Lebenskunst aus dem Geist der Romantik“. Eine „Dialogische Kuratorenführung“ wird am Donnerstag, 31. Januar, und 21. Februar um 18.30 Uhr angeboten. Die Kuratoren Dr. Martina Padberg und Dr. Johannes Janssen führen gemeinsam durch die Ausstellung.

Familienführungen finden am Samstag, 13. Januar, und 3. Februar jeweils von 16 bis 17.30 Uhr, statt. Nähere Informationen unter Telefon 06172-404128 oder [www.altana-kulturstiftung.de](http://www.altana-kulturstiftung.de). Anmeldungen unter Telefon 06172-404127 oder [info@altana-kulturstiftung.de](mailto:info@altana-kulturstiftung.de).

**Auch in diesem Jahr haben wir für jeden neuen Kunden einen Baum in der Region gepflanzt. Das sind 8.000 Bäume, die unsere wunderschöne Region auch im Winter noch zauberhafter machen. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.**

**Die Taunus Sparkasse wünscht Ihnen:  
Frohe Weihnachten und  
ein gutes neues Jahr 2013.**

**Taunus Sparkasse**

Anstatt Weihnachtskarten zu verschicken spenden wir auch in diesem Jahr 20.000 Euro an gemeinnützige Einrichtungen im Hochtaunuskreis und im Main-Taunus-Kreis. Insgesamt haben wir die Region im Jahr 2012 mit rund einer Million Euro unterstützt.  
[www.taunussparkasse.de](http://www.taunussparkasse.de) · [serviceteam@taunus-sparkasse.de](mailto:serviceteam@taunus-sparkasse.de) · Kostenfreies Servicetelefon 0800 51250000

## 1000 Euro für Typisierungsaktion



Mit einem Scheck über 1000 Euro unterstützt Karin Mulfinger, Leiterin der Lotto-Filiale Wolsdorff im Louisen Center, die Typisierungsaktion von Jörg Hölzer unter dem Titel „Jörg Hölzer bittet um Hilfe“. Das Geld hat Lotto Hessen seiner Filiale für einen gemeinnützigen Zweck zur Verfügung gestellt. Es ist eine Anerkennung für die vorbildliche Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen, die regelmäßig bei Testbesuchen überprüft werden. „Die Aktion von Jörg Hölzer ist eine gute Sache, weil damit Menschenleben gerettet werden können“, sagte die Spenderin zu ihrer Entscheidung.

## Kreistag verabschiedet Haushalt mit 26 Millionen Euro Defizit

**Hochtaunus** (how). Mit den Stimmen der Koalition aus CDU und SPD wurde der Kreishaushalt 2013 in der letzten Sitzung des alten Jahres beschlossen. Demnach stehen Einnahmen von 294,5 Millionen Euro Ausgaben von 320,5 Millionen Euro gegenüber. Obwohl damit 25,9 Millionen Euro in der Kreiskasse fehlen, sehen Vertreter der Koalition einen Erfolg darin, das Defizit immerhin um zehn Millionen Euro innerhalb von zwei Jahren gesenkt zu haben. 2011 betrug der Fehlbetrag 34 Millionen Euro. Trotzdem klettern die Schulden des Hochtaunuskreises weiter auf 727,2 Millionen Euro bis Ende kommenden Jahres. 2016 werde die Milliardenengrenze überschritten, so wurde aus den Reihen der Opposition angemerkt – verbunden mit einer Warnung vor

einer möglicherweise drohenden Haushaltsperre durch den Regierungspräsidenten. Kritik wurde unter anderem daran geübt, dass der Kreis an defizitären Gesellschaften wie dem Tausus Menü Service festhält. Ob das derzeit knapp zehn Millionen Euro große Finanzloch der Hochtaunus-Kliniken bis 2018 tatsächlich auf Null zurückgefahren werden kann, wie es geplant ist, wurde bezweifelt. Auch die Übernahme neuer Bürgschaften in Höhe von 62 Millionen Euro durch den Kreis für die Ausstattung der Kliniken wurde kritisch gesehen. Von den Investitionen in Höhe von insgesamt 23,1 Millionen Euro, die sich der Hochtaunuskreis für das kommende Jahr vorgenommen hat, entfallen allein auf das Schulbauprogramm 17,8 Millionen Euro.

## Fast 10 000 Unterschriften für Kinder- und Jugendklinik

**Bad Homburg** (ach). 9842 Unterschriften für die Einrichtung einer Kinderklinik an den neuen Hochtaunus-Kliniken haben die CDU-Frauen Barbara Jessen und Ursula Conzelmann in den vergangenen 18 Monaten bereits gesammelt. Bis Weihnachten wollen sie eine fünfstellende Zahl erreichen, um damit den Antrag der Klinik-Geschäftsführung beim Sozialministerium des Landes Hessen eindrucksvoll zu unterstützen.

Nicht nur ihre CDU wissen die beiden Frauen hinter sich. Landrat Ulrich Krebs unterstützt die Initiative ausdrücklich und verweist darauf, dass auch andere Parteien dahinterstehen. Er nennt konkret die CDU/SPD-Koalition im Kreistag und verweist auf einen einstimmigen Beschluss des Klinik-Aufsichtsrats. Auch das Bad Homburger Stadtparlament hat sich einstimmig dafür ausgesprochen. Das wichtigste sei jedoch die Unterstützung der Bürger, die in Bad Homburg und den benachbarten Städten ebenso spürbar sei wie im Usinger Land, so Jessen und Conzelmann. Der frühere Chef der Frauenklinik und heutige Stadtrat in Bad Homburg, Alfred Etzrodt, bringt auf den Punkt, worum es geht: „Wir haben im Hochtaunuskreis eine hervorragende Versorgung für Erwachsene. Aber was ist mit unseren Kindern?“ Zumindest die akute Notfallversorgung müsse optimiert werden.

Schon 2007 habe es im Rahmen der ersten Planungen für den Klinikneubau einen Vorstoß beim Sozialministerium zur Einrichtung einer Mutter-Kind-Klinik gegeben, berichtet Klinik-Geschäftsführerin Dr. Julia Hefty. Seinerzeit sei jedoch der Trend in Richtung Zentralisierung gegangen. Dieser Umstand wirkt bis heute. Da in Frankfurt an den drei Standorten Uni-Klinik, Höchst und Clementine-Hospital Überkapazitäten geschaffen worden

seien, habe das Umland das Nachsehen, so Etzrodt. Genauer: die rund 22 000 Kinder unter zehn Jahren die im Hochtaunuskreis leben und deren Eltern. Etzrodt: „Zu einer Zentralisierung gehört eine Regionalisierung für eine gute wohnortnahe Versorgung.“ Die Hochtaunus-Kliniken haben deshalb im November 2011 noch einmal die Einrichtung einer Hauptfachabteilung für Kinder- und Jugendmedizin beantragt.

1666 Patienten unter 18 Jahren seien 2010 in den Hochtaunus-Kliniken behandelt worden, so Hefty, 1160 davon in der Geburtshilfe. Darüber hinaus hätten mehr als 5600 Jugendliche aus dem Kreisgebiet in anderen Krankenhäusern stationäre Hilfe bekommen. Der Bedarf sei somit nachgewiesen. Für eine vollwertige Hauptabteilung sei von einer Größenordnung von 49 Betten und zehn Ärzten auszugehen. Bei einer Genehmigung sei davon auszugehen, dass Betten-, Diagnose- und Behandlungsräume in einem Anbau untergebracht werden müssten. Die Kosten hätte das Land zu tragen, das gerade erst 70 Millionen Euro in die Neubauten in Bad Homburg und Usingen gesteckt hat.

Hefty hält auch andere Varianten und verschiedene Kooperationsmodelle für denkbar. „Wir müssen kreativ denken, um eine Lösung zu finden“, sagt Etzrodt, der zugleich deutlich macht: „Die Kinderstation bleibt auf der Agenda, bis wir eine Lösung erreicht haben.“ Weder vom Zeitplan, wann mit einer Entscheidung des Sozialministeriums zu rechnen sein könnte, noch darüber, wie sie ausfallen könnte, will sich Landtagsabgeordneter Holger Bellino äußern: „Das wäre zum jetzigen Zeitpunkt nur Spekulation.“ Er versicherte, er werde sich weiterhin für die Kinderklinik einsetzen.

## Ein Dankeschön für die ehrenamtlichen Helfer

**Bad Homburg** (ny). Michael Blank, geschäftsführender Direktor des Rind'schen Bürgerstifts, lädt jedes Jahr alle ehrenamtlichen Helfer in der Adventszeit zum Dankeschön-Essen ein. Die Vorstandsmitglieder des Kuratoriums Hans Dieter Homberg, Kreisbeigeordneter Uwe Kraft und Sozialstadtrat Dieter Kraft wissen ebenfalls wie Michael Blank, wie segensreich die Betreuung der Bewohner des Hauses durch die vielen ehrenamtlichen Damen und Herren – jetzt schon fast 100 an der Zahl – ist.

Neben den Besuchen am Krankenbett, Hilfe beim Essenreichen und einfach für den alten Menschen da sein, Begleitung zu den Gottesdiensten im Haus und für die noch mobilen Senioren die Ausflüge zum Kaffeetrinken in die schöne Umgebung bereiten viel Freude. In der von der Bürgerhilfe Bad Homburg betriebenen Cafeteria treffen sich die Bewohner mit ihren Besuchern und hören sonntags auch die beliebte Kaffeehausmusik. Gedächtnistraining und sogar die Einführung in die Welt des Internets noch im hohen Alter sind für manche Bewohner interessant und aufregend. Für alle Aktivitäten sind Helfer zur Stelle. Das erkannte auch der 90-jährige Wilhelm Hübner als Vorsitzender des Heimbeirats dankbar an.

Der festliche Abend wurde vom Wiener Streichquartett musikalisch mit Weisen von „Mozart bis Abba“ umrahmt. Ein Höhepunkt bei allen Veranstaltungen für die Helfer ist immer eine besondere Überraschung: Mal ist es ein Theaterstück, mal sind es Gedichte, diesmal war es eine symbolische Handlung für die Nächstenliebe, die von allen Ehrenamtlichen zu den Bewohnern im Haus getragen

wird. Drei Mitarbeiterinnen des Heims gossen Wasser, den Quell allen Lebens, mit berührenden Worten, wie sich die Liebe zu den alten Menschen äußert, in eine silberne Schale in der Mitte des Raums.

Nach einem festlichen Essen meldeten sich zwei Damen zu Wort, die schon lange im Hause tätig sind. Erika Freimuth, in diesem Jahr 80 Jahre alt geworden, erklärte, sie habe sich jetzt nicht einfach hier verabschieden können und betreue weiterhin eine alte Nachbarin. Sie habe immer wieder empfunden, dass „die Liebe, die wir geben, ins eigene Herz zurückkehrt“. Eine andere Dame, langjährig helfend bei Demenzerkrankten, berichtete über ein Weihnachtsfest in schwerer Zeit, bei dem es keine Geschenke gab. Die schönen Dinge, die die Kinder sich damals wünschten und auf einen Bogen Packpapier malten, waren Buntstifte, ein Baukasten, ein Haus und ein Fahrrad. Trotzdem war das Fest nicht traurig, denn es war endlich Frieden geworden und das Brot wurde nicht mehr zugeteilt. Diese Geschichte erzählte die Oma ihren Enkelkindern jedes Jahr wieder. „Warum hebst du das Papier auf?“, fragten die Kinder. Sie antwortete: „Ach, man ist so leicht vergesslich, wenn es einem gut geht.“ Die meisten Anwesenden im großen Saal hatten diese Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg miterlebt. Sie dankten mit ruhigem Beifall.

Michael Blank ließ seine Gäste nicht ohne ein Weihnachtsgeschenk von dannen ziehen. Jeder erhielt ein Paket. Den Inhalt zog er unter launigen Worten heraus und hielt ihn in die Höhe: Es war ein kleines Kissen, so recht zum Anlehnen in gemütlichen Stunden.

## Der Nikolaus sah schon etwas mitgenommen aus

**Gonzenheim** (a.ber). Sieben Meter hoch war der Weihnachtsbaum, den der Verein „Bürger für Gonzenheim“ am vergangenen Wochenende für seine Gäste illuminierte. Der Weihnachtsbasar im Hof Epp an der Frankfurter Landstraße ist seit Jahren ein Geheimtipp für beschauliche Weihnachtsatmosphäre.

Der erste Weihnachtsmarkt des Vereins hatte 1999 im Hof Leister seine Pforten geöffnet – und bis heute sorgen die „Bürger für Gonzenheim“ jedes Jahr an einem Adventssonntag mit Verkaufsständen und weihnachtlichen Leckereien dafür, dass sich die Gonzenheimer treffen. Zwischen Scheune und Hof Epp hatten sich die Kinder und Helferinnen des Kindergartens Am Seeberg mit selbstgebastelten Weihnachtspräsenten, Gebäck und leckeren Waffeln postiert. Der städtische Kinderhort der Friedrich-Ebert-Schule bot köstliche Plätzchen und große Kerzen an, die Gonzenheimer Künstlerin Susanne Dressel verkaufte in der Scheune Bilder und selbstgemalte Postkarten und Frau Teichert bot Kerzen, Schmetterlinge und Zaubernüsse feil. Wer wollte, konnte sich mit kleinen geschmückten Bäumchen bei Peter Braun eindrecken, und die Brat- und Rindswürste des Vereins „Bürger für Gonzenheim“ gingen weg „wie warme Semmeln“.

Bei Kirschglühwein und Bockbier und mit einem Stück selbstgebackenen Kuchen in der Hand hörten zahlreiche Besucher die Weihnachtslieder des Gesangsvereins Gonzenheim und der Ober-Erlenbacher Jagdhornbläser an, die dieses Jahr Soloeinlagen zu „O du fröhliche“ zum Besten gaben.

Während die drei Hängebauschweine der Familie Starke, die den Hof jedes Jahr für den Basar zur Verfügung stellt, genüsslich Schneereste fraßen, zog der Nikolaus mit seinem großen Sack voller Köstlichkeiten das Interesse der vielen Kinder auf sich, die mit ihren Eltern gekommen waren. Und wie mussten der Vorsitzende der „Bürger für Gonzenheim“, Adolf Foeller, und seine Helfer lachen, als sie den heiligen Mann näher betrachteten. Der Nikolaus war offensichtlich bei einer Feier kurz zuvor mit dem Bart zu nah an die Kerzen gekommen: Die weiße Mannesprache hing halb verkohlt und schwarz über dem roten Mantel! Bis 21 Uhr standen die Gonzenheimer und auch viele Gäste von „außerhalb“ zwischen den hübsch geschmückten Buden und genossen die weihnachtliche Stimmung – und das trockene Wetter, das sich zwischen zwei ungemütlichen Regentagen so gnädig gezeigt hatte.

## Musik zur Ankunft des Herrn

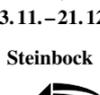
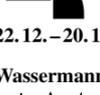
**Ober-Eschbach** (hw). Es ist immer einer der Höhepunkte im Veranstaltungsreigen der evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach – Ober-Erlenbach: das Adventskonzert der Gemeindechöre in der Kirche „Zur Himmelspforte“ in Ober-Eschbach. Die Sängerinnen und Sänger der immerhin vier Gemeindechöre boten unter dem Titel „Seht den Stern“ geistliche Musik zur Ankunft des Herrn aus fünf Jahrhunderten dar. Der inhaltliche Bogen spannte sich von der Adventszeit bis Weihnachten, das vielfältig und abwechslungsreich zusammengesetzte Programm bestand ebenso aus bekannten Chorälen und Liedern wie „Macht hoch die Tür“, „O Heiland, reiß die Himmel auf“ oder „Stille Nacht“ wie aus Gospels, Spirituals oder modernen Vertonungen adventlicher oder weihnachtlicher Texte, etwa des Magnifikats oder der Weihnachtsantiphon „Hodie Christus natus est“.

Die vier Ensembles – Kinderchor, Jugendchor, Frauenchor „O Sisters“ und Kirchenchor –, die allesamt unter der Leitung von Jutta Hikel

stehen, traten in wechselnden Besetzungen auf, teils a-cappella, teils ebenso einfühlsam wie schwungvoll an Klavier oder Orgel begleitet von James Schar. So ergab sich für die Zuhörer nicht nur aus dem unterschiedlichen Charakter der einzelnen Stücke, sondern auch aus der immer wieder anders zusammengesetzten Schar der Sänger ein abwechslungsreiches Erlebnis für Ohren wie für Augen. Alle Ensembles vermochten mit ihren Interpretationen zu überzeugen; besonders zu nennen sind die „O Sisters“, die die anspruchsvollsten Kompositionen darboten, aber auch Jugendchor und Kinderchor, an deren Leistungen abzulesen war, mit welch großem Engagement die jungen Sängerinnen und Sänger mit ihrer Leiterin Jutta Hikel an die musikalische Arbeit gehen. Das Konzert schloss mit dem Choral „Fröhlich soll mein Herze springen“, in dem noch einmal alle 65 Sängerinnen und Sänger zusammenkamen und in das auch die Konzertgemeinde mit einstimmen durfte.

# Mit den Sternen durch die Woche

22. bis 28. Dezember 2012

<p><b>Widder</b>  21.3.–20.4.</p> <p><b>Stier</b>  21.4.–20.5.</p> <p><b>Zwillinge</b>  21.5.–21.6.</p> <p><b>Krebs</b>  22.6.–22.7.</p> <p><b>Löwe</b>  23.7.–23.8.</p> <p><b>Jungfrau</b>  24.8.–23.9.</p>	<p>In einer bestimmten Angelegenheit arbeitet die Zeit für Sie: Ihr Gegenspieler steht wegen der bevorstehenden Festtage deutlich mehr unter Druck als Sie! Gut zu wissen!</p> <p>Verstecken Sie sich nicht mehr hinter anderen, sondern übernehmen Sie Verantwortung – ganz so, wie man es von Ihnen erwartet. Der Erfolg wird sich noch vor Weihnachten einstellen.</p> <p>Was Sie sich an wichtigen Dingen vorgenommen haben, konnten Sie Dank guter Planung auch umsetzen. Das ist ein schöner Erfolg, an dem Sie sich über die Feiertage freuen dürfen.</p> <p>Die feierliche Stimmung der Festtage lässt so manchen Streit vergessen, der vielleicht im Lauf des Jahres einmal den Familienfrieden getrübt hat. Sorgen Sie für Nachhaltigkeit.</p> <p>Sie fühlen sich beunruhigt – als hätten Sie etwas Wichtiges vergessen! Doch keine Sorge – mit Ihrem Talent bekommen Sie auch an den Festtagen kleine Pannen schnell in den Griff.</p> <p>Der finanzielle Wert eines Geschenkes scheint einer bestimmten Person besonders wichtig. Ob Sie dieses Spielchen mitmachen, sollten Sie sich mehr als gut überlegen!</p>	<p>Nicht alle haben die gleichen Vorstellungen wie Sie über den Ablauf der Festtage – drängen Sie den anderen Ihre Meinung nicht auf! Das bringt nur Ärger mit sich!</p> <p>Falls eine Bekanntschaft noch in den Anfängen steckt, sollten Sie sich gerade zu Weihnachten mit kritischen Bemerkungen erheblich zurückhalten: Sie riskieren sonst heftigen Ärger.</p> <p>Muss es denn wieder ein 5-Gänge-Menü sein, dass Sie an den Weihnachtskredenzen wollen? Eine Nummer kleiner reicht auch, ohne dass es der Festtagsstimmung Abbruch tut!</p> <p>Alles ist bestens vorbereitet, die Aufgaben verteilt, die Geschenke eingepackt. Die Feiertage können kommen – und Sie dürfen sich ruhig etwas mehr darauf freuen.</p> <p>Gedanken an die fröhlichen Weihnachtstage Ihrer Kindheit kommen immer wieder auf: Versuchen Sie, ein wenig von der Faszination jener Zeit in die Gegenwart rüberzuretten!</p> <p>Ihre Willenskraft ist enorm: Das darf aber nicht dazu führen, dass Sie nun alle anderen bevormunden. Auch die anderen haben ein Anrecht, Weihnachten so zu feiern, wie sie wollen.</p>	<p><b>Waage</b>  24.9.–23.10.</p> <p><b>Skorpion</b>  24.10.–22.11.</p> <p><b>Schütze</b>  23.11.–21.12.</p> <p><b>Steinbock</b>  22.12.–20.1.</p> <p><b>Wassermann</b>  21.1.–19.2.</p> <p><b>Fische</b>  20.2.–20.3.</p>
---	---	---	---

## Tennis für Kids und Teens in Ferien

**Ober-Erlenbach (hw).** Das Tennisangebot der SG Ober-Erlenbach für Kinder und Jugendliche in den Weihnachtsferien in der Wingert-Sporthalle richtet sich an sieben- bis zehnjährige Tennisspieler und Tennisinteressierte. Geboten werden kind- und jugendgerechte Tenniserlebnistage mit viel Bewegung, Spaß und Freude, aber tennisspezifisch ausgerichtet. Termine sind am 29. und 31. Dezember von 10 bis 12.30 Uhr sowie am 4. Januar von 16 bis 18 Uhr. Die Kosten betragen pro Erlebnistag 15 Euro für Club-Mitglieder und 20 Euro für Nicht-Mitglieder. Die Bezahlung erfolgt am jeweiligen Tenniserlebnistag. Anmeldung für jeden einzelnen Erlebnistag ist per E-Mail an [happ@sg-obererlenbach.de](mailto:happ@sg-obererlenbach.de) unter Angabe des Alters, eventuell „Tennisvorkenntnisse“ und einer Notfall-Telefonnummer möglich. Die Teilnehmerhöchstzahl beträgt zwölf Kinder.

**AUKTIONSHAUS**  
BAD HOMBURG & IMMOBILIEN

Wir verkaufen für Sie zum Höchstpreis komplette Nachlässe und Immobilien.  
Bad Homburg • Louisenstraße 130 • Nähe Europakreisell  
[www.auktionshausbadhomburg.de](http://www.auktionshausbadhomburg.de)

## Filmpreview über die Horex-Geschichte

**Bad Homburg (hw).** Der Hessische Rundfunk hat einen Film über die Bad Homburger Motorradmarke Horex gedreht. Der 45-minütige Film von Peter Gerhardt erzählt die Geschichte der Motorradmarke und zeigt die Einrichtung und Eröffnung des Horex Museums. Für die Redaktion ist Sabine Mieder verantwortlich. Der Film wird am Mittwoch, 9. Januar, um 21.45 Uhr im Hessischen Rundfunk ausgestrahlt. Die Bad Homburger Horex-Fans sind zur Preview am Montag, 7. Januar, 19 Uhr, in den Gartensaal im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, eingeladen. Einlass ab 18.15 Uhr. Der Eintritt ist frei.

## Adventsfrühstück

**Bad Homburg (hw).** Die Schlossverwaltung bietet am Sonntag, 23. Dezember, um 10 Uhr ein zweistündiges Adventsfrühstück im im Louissal des Schlosses an. Der Eintritt kostet 25 Euro inklusive einer Lesung. Anmeldung unter Tel. 06172-9262148 ist erforderlich.

## Skatturnier der Gonzenheimer Sänger

**Gonzenheim (hw).** Wie in jedem Jahr veranstaltet der Gesangverein Gonzenheim für Mitglieder und Freunde ein Skatturnier am 27. Dezember. Teilnehmen kann jeder, der sich am Donnerstag bis 18 Uhr in der Schultheißenstube im Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, eingeschrieben hat. Einlass ist ab 17.30 Uhr. Das Startgeld beträgt vier Euro und beinhaltet einen Imbiss aus selbstgemachten Kartoffelsalat und Bockwürstchen. Gespielt wird über drei Runden. In der Siegerehrung erhalten alle Teilnehmer ihre Preise entsprechend der Platzierungen.

**Hofgut Kronenhof**  
Brauhaus · Tagungen · Events

Liebe Kunden, Liebe Gäste,  
am Ende des Jahres 2012 bedanken wir uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns, Sie im kommenden Jahr wieder im Bad Homburger Brauhaus „Graf Zeppelin“ auf dem Kronenhof zu begrüßen.  
Vom 27.12.12 bis einschließlich 04.01.13 haben wir geschlossen, um frisch gestärkt im neuen Jahr wieder für Sie da zu sein.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.

Ihr Team vom Kronenhof

Für Reservierungen ist unser Büro werktags von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr besetzt.

**Bad Homburger Brauhaus**  
Zeppelinstr. 10, 61352 Bad Homburg  
Tel. 06172/28 86 62  
[www.hofgut-kronenhof.de](http://www.hofgut-kronenhof.de)

**Ballonfahrten**  
- tolle Geschenkidee für jeden Anlass -  
Infos unter Telefon 0 69/95 10 25 74  
[www.main-taunus-ballonfahrten.de](http://www.main-taunus-ballonfahrten.de)

**NEUERÖFFNUNG**  
**JUWELIER**

*Abraham*  
Ankauf von Gold, Silber u. Zahngold  
Sofort Bargeld

- Reparaturen • Batteriewechsel
- Gravuren • Ohrlochstechen

Köpperner Str. 81, 61381 Frdf.-Köppern  
Tel. 06175/5200258, [www.barlikgold.com](http://www.barlikgold.com)

**Café- und Kioskauflösung in Bad Homburg**  
Ab sofort zu verkaufen:

- 2 neuwertige, mehrstufige Presseregale
- Maße Regal 1: 1,25 m á 7 Böden als Mittelgondel.
- Maße Regal 2: 2 m á 10 Böden Wandbefestigung.
- Zusammen VB: 1.500,- EURO
- 2 Kaffeemaschinen
- 1 Saeco Rubino 200 mit Münzwechsler, VB: 2.600,- EUR,
- 1 Scherer Coffe Art mit Tassenwärmer und
- 7 l Milchkühlschrank, VB: 5.500,- EUR
- Cookmax, Spülmaschine, VB: 1.200,- EUR
- Tassen, weiteres Zubehör für Kaffeebetrieb, Geldzählmaschine, Servierwagen Edelstahl und vieles mehr.

Für mehr Infos rufen Sie uns an unter Tel. 0170 - 2311033

Audi Service  SEAT 

**Autohaus Koch**  
... immer für Sie da!

**Autohaus Koch GmbH**  
An den Drei Hasen 3 • 61440 Oberursel  
Tel. 06171/5900-0 • [www.AutohausKoch.com](http://www.AutohausKoch.com)

**IMPRESSUM**

**Bad Homburger / Friedrichsdorfer Woche**

**Herausgeber:** Hochtaunus Verlag GmbH

**Geschäftsführer:** Michael Boldt, Alexander Bommersheim

**Geschäftsstelle:** Vorstadt 20, 61440 Oberursel  
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19  
E-Mail: [redaktion@hochtaunusverlag.de](mailto:redaktion@hochtaunusverlag.de)  
E-Mail: [verlag@hochtaunusverlag.de](mailto:verlag@hochtaunusverlag.de)  
[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)

**Anzeigenleitung:** Michael Boldt

**Redaktion:** Hubert Lebeau

**Redaktionsschluss:** Dienstag vor Erscheinen 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

**Auflage:** 38 600 verteilte Exemplare

**Erscheinungsweise:** Wöchentlich donnerstags erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

**Anzeigenschluss:** Dienstag vor Erscheinen 17 Uhr  
Mittwoch vor Erscheinen 11 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.  
Private Kleinanzeigen Dienstag 15 Uhr

**Anzeigen- und Beilagenpreise:** Preisliste Nr. 17 vom 1. Januar 2012

**Druck:** Ehrenklaus Druck

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

**WERKRAUMMUSIK**  
Professioneller Unterricht. Jedes Alter. Jeder Stil. Alle Instrumente und Gesang.  
Kostenlose Probestunde.

**06172 - 75136**  
Industriestr. 18c • 61381 Friedrichsdorf  
[www.werkraummusik.com](http://www.werkraummusik.com)

**kidsKung4u – Kurs für Selbstbehauptung & Prävention**  
ab 4 J., neuer Kurs ab Jan. 2013, jetzt anmelden unter 0 61 72 - 48 88 96  
[www.wingsunconcepts.de](http://www.wingsunconcepts.de)

**Sparen Sie bei den Strom- und Gaspreisen.** Einfach vergleichen + wechseln.  
[www.spar-energy.de](http://www.spar-energy.de) und persönlich in Bad Homburg unter 06172/867362

## Kreuzworträtsel

flugfähig (Vogel)	ködern	subarktisches Herdentier	Kfz-Z. Gelnhäuser	deutsche Vorsilbe	ein weiches Metall	magische Silbe der Brahmanen	Mantel der Araber	Buschgelände	älteste lat. Bibelübersetzung	griech. Verwalter (Sage)	japan. Verwaltungsbezirk																																																																																																																																																			
					ägyptische Sonnensäule																																																																																																																																																									
					Schrulle																																																																																																																																																									
Wohltäter, Förderer	zu dem Zeitpunkt	griechischer Buchstabe	Auflösung des Kreuzworträtsels der letzten Woche				Teil einer Wasserarmatur				Schnellsendung																																																																																																																																																			
Vorberge			<table border="1"> <tr><td>B</td><td>N</td><td>P</td><td>B</td><td>S</td></tr> <tr><td>P</td><td>L</td><td>A</td><td>N</td><td>C</td><td>H</td><td>T</td><td>I</td><td>S</td><td>C</td><td>H</td></tr> <tr><td>G</td><td>A</td><td>R</td><td>N</td><td>I</td><td>S</td><td>O</td><td>N</td><td>M</td><td>A</td><td>T</td><td>T</td><td>E</td></tr> <tr><td>D</td><td>D</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>A</td><td>N</td><td>I</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>B</td><td>E</td><td>E</td><td>T</td><td></td><td></td><td>F</td><td>R</td><td>O</td><td>N</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>E</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>T</td><td>N</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>J</td><td>E</td><td>N</td><td></td><td></td><td></td><td>U</td><td>H</td><td>U</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>T</td><td>E</td><td>I</td><td>N</td><td></td><td></td><td>P</td><td>E</td><td>N</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>D</td><td>O</td><td>F</td><td></td><td></td><td></td><td>P</td><td>U</td><td>P</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>E</td><td>G</td><td>E</td><td></td><td></td><td></td><td>V</td><td>E</td><td>N</td><td>T</td><td>I</td><td>L</td><td>T</td></tr> <tr><td>F</td><td>R</td><td>E</td><td>I</td><td>Z</td><td>E</td><td>I</td><td>C</td><td>H</td><td>E</td><td>N</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>B</td><td>O</td><td>N</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>				B	N	P	B	S	P	L	A	N	C	H	T	I	S	C	H	G	A	R	N	I	S	O	N	M	A	T	T	E	D	D					A	N	I					B	E	E	T			F	R	O	N				E						T	N						J	E	N				U	H	U					T	E	I	N			P	E	N					D	O	F				P	U	P					E	G	E				V	E	N	T	I	L	T	F	R	E	I	Z	E	I	C	H	E	N			B	O	N											Nichtfachmann	Bild von da Vinci (... Lisa)	Einheit der Stoffmenge			
B	N	P	B	S																																																																																																																																																										
P	L	A	N	C	H	T	I	S	C	H																																																																																																																																																				
G	A	R	N	I	S	O	N	M	A	T	T	E																																																																																																																																																		
D	D					A	N	I																																																																																																																																																						
B	E	E	T			F	R	O	N																																																																																																																																																					
E						T	N																																																																																																																																																							
J	E	N				U	H	U																																																																																																																																																						
T	E	I	N			P	E	N																																																																																																																																																						
D	O	F				P	U	P																																																																																																																																																						
E	G	E				V	E	N	T	I	L	T																																																																																																																																																		
F	R	E	I	Z	E	I	C	H	E	N																																																																																																																																																				
B	O	N																																																																																																																																																												
kurz für: an das	Fremdwortteil: entsprechend	Kfz-Z. Landsberg/Lech	Keimgut																																																																																																																																																											
im Stil von (franz.)			Männernamen	Nudismus (Abk.)		Männernamen	englisch: nein, kein	nicht alt		Abk.: Eislauferklub																																																																																																																																																				
				deutsche Schauspielerin																																																																																																																																																										
das eigene Staatsgebiet	ohne Feuchtigkeit						Bündnis, Abkommen																																																																																																																																																							

**Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:**

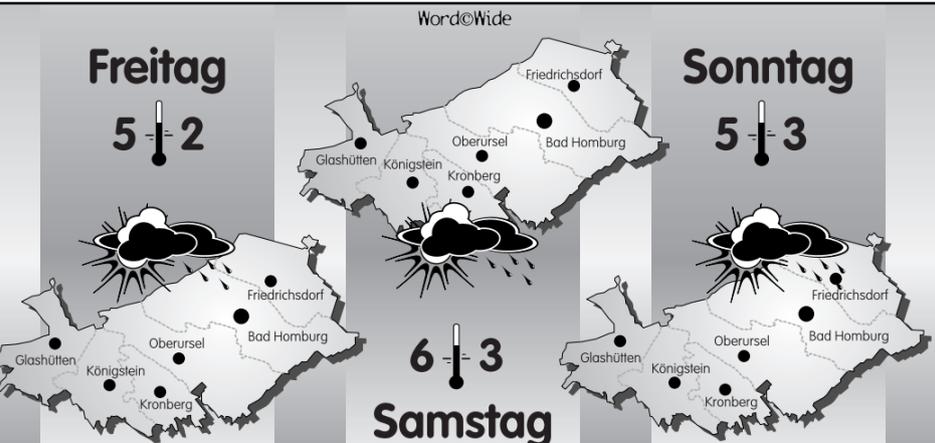
**Bad Homburger Woche**  
Telefon 0 61 71 / 62 88-0 • Fax 0 61 71 / 62 88 19

Word@Wide

**Freitag** 5 | 2

**Sonntag** 5 | 3

**Samstag** 6 | 3





## BraunSammlung

**Öffnungszeiten**  
Dienstag bis Sonntag 11 - 17 Uhr  
Montag geschlossen

**Schließung an den Feiertagen**  
24. - 26.12.2012 geschlossen  
31.12.2012 und 01.01.2013 geschlossen

Führungen auf Anfrage  
Telefon +49(0)6173 30-2244

Wir wünschen Ihnen ein frohes  
Weihnachtsfest und alles Gute  
für 2013.

BraunSammlung  
Westerbach-Center  
Westerbachstraße 23c  
61476 Kronberg  
www.braunsammlung.info

## Adventsfeier im Hessenpark

**Hochtaunus** (how). Im Dezember 1982 fand die erste Adventsfeier im Freilichtmuseum Hessenpark statt. Seitdem moderierte Prof. Eugen Ernst die besinnlichen Stunden zuerst in der Kirche aus Niederhörden, dann in der gotischen Kapelle aus Lollar. Dort findet am Samstag, 22. Dezember, um 16 Uhr die beliebte Veranstaltung für die Freunde und Förderer des Freilichtmuseums zum letzten Mal unter der Leitung von Prof. Ernst statt. Sie wird in anderer, nicht weniger anspruchsvoller Form ab 2013 weiter angeboten. Auf dem Programm steht in diesem Jahr eine Bildbetrachtung zur Weihnachtstafel des Isenheimer Altars. Dabei erklingen die weihnachtliche Kompositionen von Händel, Bach, Schubert und Corelli (Orgel, Cello und Klavier). Eingeladen sind alle, die dem Hessenpark zugetan sind.

## Über 600 Jahre bei Auto Bach



Auch in diesem Jahr wurden alle Mitarbeiter, die in diesem Jahr ein Betriebsjubiläum bei Auto Bach gefeiert haben, bei einem gemeinsamen Abendessen geehrt. Eingeladen wurden die Mitarbeiter, die zehn, 20, 25, 30 oder 40 Jahre bei Auto Bach beschäftigt sind. Allein neun Mitarbeiter feierten in diesem Jahr ihr silbernes Firmenjubiläum. Als einziger mit 40 Firmenjahren wurde Meinrad Pfeifer aus dem VW-Betrieb in Bad Homburg beglückwünscht. Die 26 Jubilare des Jahres 2012 bringen es gemeinsam auf über 600 Dienstjahre! Die Familienmitglieder Seniorchef Albrecht Bach (Zweiter v.l.) mit seinem Enkel Sebastian (l.) und Albrecht Bach (r.) dankten es ihnen. Auf dem Bild fehlt Mitgesellschafter Wolfgang Bach.

## Der behandelnde Arzt stellt das „Rezept für Bewegung“ aus

**Hochtaunus** (how). Vor drei Jahren haben der Sportkreis Hochtaunus und der Hochtaunuskreis in Zusammenarbeit mit dem Landessportbund Hessen das „Rezept für Bewegung“ auf den Weg gebracht. Vom behandelnden Arzt ausgestellt, enthält es Orientierungshilfen für Patienten, Informationen für Übungsleiter im Sportverein und empfiehlt die jeweils richtige Sportgruppe.

Mit dem jetzt in zweiter und aktualisierter Auflage vorliegenden Wegweiser werden erneut die noch zahlreicher gewordenen Angebote vorgestellt, die Turn- und Sportvereine in Sachen Gesundheitssport vorhalten. Mehr als 500 Kurse stehen nunmehr kreisweit zur Aus-

wahl und auch zur Therapie gesundheitlicher Probleme zur Verfügung. Bei Kursen, die mit dem Zertifikat „Sport pro Gesundheit“ ausgezeichnet sind, übernehmen meist die Krankenkassen die anfallenden Kosten.

Einen neuen Schwerpunkt bilden in der Broschüre Angebote für Kinder und Jugendliche. Gerade bei diesen gilt es, frühzeitig Fehlewicklungen durch Bewegungsmangel vorzubeugen. Ein stärkeres Augenmerk als bisher liegt auch auf den Angeboten zur gesundheitlichen Rehabilitation. Sport ist in vielen Fällen eine äußerst wirksame Hilfe, um nach einem Unfall oder einer schweren Krankheit schneller wieder fit zu werden.



## Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche



Die letzte Ausgabe in diesem Jahr  
erscheint heute, 20. Dezember,  
die erste Ausgabe im neuen Jahr  
am Donnerstag, 10. Januar 2013.

ALLE MITARBEITER  
DES HOCHTAUNUS VERLAGS

**DER GOLDFACHMANN**  
in FRIEDRICHSDORF  
Bahnhofstr. 6 • 61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06172 - 2858966 Mo., -Fr. 10:00-17:00 Uhr  
Sa. 9:30-13:00 Uhr

**100% seriös und diskret •  
faire Wertermittlung • sofortige Barauszahlung**  
**Wir zahlen Bestpreise**  
für Ihr Altgold • Bruchgold • Zahngold • Münzen  
Uhren • Besteck • Silber

**Auch Zahngold bringt Geld!**

## Informationen zur Pflegeausbildung

**Bad Homburg/Friedrichsdorf** (hw). Der Malteser Hilfsdienst informiert am Donnerstag, 3. Januar, in der Stadtgeschäftsstelle, Kirdorfer Straße 86, und am Mittwoch, 9. Januar, in der Dienststelle Friedrichsdorf, Max-Planck-Straße 23, jeweils ab 18 Uhr über die Ausbildung zur Schwesternhelferin beziehungsweise zum Pflegedienstleister sowie über weitere sozialpflegerische Ausbildungsangebote. Die Teilnehmer erhalten Einblick in den Ablauf und die Inhalte der Kurse sowie in die Fördermöglichkeiten der Lehrgänge. Die Malteser bieten einen Lehrgang zur Schwesternhelferin beziehungsweise zum Pflegedienstleister vom 16. Januar bis 21. März an.

## Dienstzeiten der Stadtverwaltung

**Friedrichsdorf** (fw). Die Dienstzeitregelung der Dienststellen und sonstigen Einrichtungen der Stadt Friedrichsdorf sind über die Weihnachtstage wie folgt: Die Stadtverwaltung ist am 24. und 31. Dezember geschlossen. Bei den Stadtwerken ist während der Feiertage ein Bereitschaftsdienst eingerichtet. Die Stadtbücherei ist vom 24. Dezember bis einschließlich 1. Januar nicht geöffnet. Das Philipp-Reis-Museum ist vom 25. Dezember bis einschließlich 3. Januar geschlossen. Die städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen sind am 27. und 28. Dezember geschlossen.

Die Bad Homburger Woche  
im Internet:  
[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)

## Lions-Damen hatten fleißig Spendengelder gesammelt

**Bad Homburg** (hw). Die Damen des Lions Clubs Kaiserin Friedrich verteilten im Steigenberger Hotel wieder „vorgezogene Weihnachtsgeschenke“. Bei den bekannten alljährlichen Veranstaltungen wie dem Krocket-Turnier im Kurpark, dem Mitfahrmuseum am Kronenhof und beim Erntedankmarkt, konnte eine stattliche Spendensumme gesammelt werden. Die Bevölkerung von Bad Homburg und dem Umkreis hat dabei tatkräftig mitgeholfen.

Auch in diesem Jahr wurden mit dem Geld soziale und kulturelle Einrichtungen unterstützt. 1800 Euro ging an die Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt. Das Geld wurde für ein Deutschland-Jahresstipendium zur Förderung einer jungen bedürftigen Studentin zur Verfügung gestellt. Der Bund wird diesen Betrag verdoppeln. Erst vor Kurzem hatten sich die Damen die Campus-Universität angesehen und waren von dem Engagement für die Jugend sehr begeistert. Weitere Spenden konnten den Bad Homburger

Schulpaten der Johanniter Hilfsgemeinschaft, dem Hospizdienst Bad Homburg und der „Schnellen Hilfe in Not“ überreicht werden. Der Hessischen Hausstiftung wurden für Renovierungsarbeiten von Kulturgütern am Witzensitz der Kaiserin Friedrich 1000 Euro überreicht. Zur Wiederherstellung einer Kommode der kaiserlichen Wohnräume im Königsflügel des Bad Homburger Schlosses konnte ein Betrag von 1000 Euro dem Kuratorium Bad Homburger Schloss übergeben werden. Der Lions Club überwies für den Spendenmarathon „Lichtblicke Afrika“ von RTL 500 Euro; die Summe wurde durch RTL verdreifacht. 200 Euro erhielt der Ökumenische Freundeskreis Haus Mühlberg Bad Homburg für das Wohnsitzlosen-Frühstück.

Als nächste Veranstaltung des Damen Lions Clubs findet am 9. März 2013 zum zweiten Mal eine musikalische Soiree in der Orangerie im Kurpark mit Darbietungen der Kammeroper Frankfurt unter dem Motto „Viva la Opera“ statt.



Die Damen des Lions Clubs Kaiserin Friedrich konnten mit einer Fülle von Spenden für kulturelle und soziale Zwecke vorweihnachtliche Freude verbreiten.

**Seniorenstift Hohenwald**  
**Seniorenstift Kronthal**

„Herzlich Willkommen“

Inmitten der idyllischen Umgebung des Taunus und dennoch nahe der Großstadt Frankfurt liegen die Seniorenstifte Hohenwald und Kronthal.

### Wir bieten Ihnen:

- Vollstationäre Pflege und Kurzzeitpflege
- „Wohnen auf Probe“
- Individuelle Betreuungsangebote
- Seniorenwohnanlage

Seniorenstift Hohenwald  
Oberurseler Straße 73  
61476 Kronberg im Taunus/Oberhöchstadt  
Tel.: 06173 93 90 0  
info@seniorenstift-hohenwald.de  
www.seniorenstift-hohenwald.de

Seniorenstift Kronthal  
im Kronthal 7-11  
61476 Kronberg im Taunus  
Tel.: 06173 92 42 0  
info@seniorenstift-kronthal.de  
www.seniorenstift-kronthal.de

# Sprache, die Bilder zeichnet

**Bad Homburg (mj).** „Theater light“ ist die alternative Theaterreihe im Kurhaus, denn hier kann man für einen geringen Obolus künstlerische Veranstaltungen erleben. Meist geht es lustig zu. Klassiker werden verändert und humorvoll präsentiert. Aber es kann auch durchaus nachdenklich und besinnlich zugehen. So geschehen bei der Lesung von Friedrich von Thun, dem allseits bekannten Schauspieler. Am Klavier begleitet und unterstützt wurde er von Richard van Schoor, einem in Südafrika geborenen renommierten Pianisten. „Schon war der große Saal geheimnisvoll verschlossen, schon waren Marzipan und Braune Kuchen auf den Tisch gekommen, schon war es Weihnacht draußen in der Stadt. Schnee fiel, es kam Frost, und in der scharfen, klaren Luft erklangen durch die Straßen die geläufigen oder wehmütigen Melodien der italienischen Drehorgelmänner, die mit ihren Sammetjacken und schwarzen Schnurrbärten zum Feste herbeigekommen waren.“ „Er wurde heringebeten, dieser alte Mann, und kam schlürfenden Schrittes, in einem langen Pelze, dessen raue Seite nach außen gekehrt und der mit Flittergold und Schneeflocken besetzt war, ebensolcher Mütze, schwarzen Zügen im Gesicht und einem ungeheuren weißen Barte, der wie die übernatürlich dicken Augenbrauen mit glitzernder Lametta durchsetzt war. Er erklärte, wie jedes Jahr, mit eherner Stimme, dass dieser Sack – auf seiner linken Schulter – für gute Kinder, welche beten könnten, Äpfel und goldene Nüsse enthalte, dass aber andererseits diese Rute – auf seiner rechten Schulter – für die bösen Kinder bestimmt sei. Es war Knecht Ruprecht. Das heißt, natürlich nicht so ganz und vollkommen der echte und im Grunde vielleicht bloß Barbier Wenzel in

Papas gewendetem Pelz; aber soweit ein Knecht Ruprecht überhaupt möglich, war er dies, und Hanno sagte auch dieses Jahr wieder, aufrichtig erschüttert und nur ein- oder zweimal von einem nervösen und halb unbewussten Aufschluchzen unterbrochen, sein Vater- unser her, worauf er einen Griff in den Sack für die guten Kinder tun durfte, den der alte Mann dann überhaupt wieder mit sich zu nehmen vergaß.“  
Der Sprache von Thomas Mann, der den weltberühmten Roman „Buddenbrooks“ im Alter von 26 Jahren schrieb, kann man sich nicht entziehen. Es ist eine Sprache, die Bilder zeichnet, Situationen genau schildert und mit der man sich in eine andere Welt hineinversetzen kann. Man bezeichnet in Literaturkreisen das Opus gern als „Stück Seelengeschichte des europäischen Bürgertums“. Geschildert wird der Aufstieg und Niedergang einer gutbürgerlichen Familie, in deren Mittelpunkt Johann (genannt Hanno) steht.

Friedrich von Thun verstand es auf vortreffliche Weise, die von ihm aus dem achten Teil des Romans vorgetragene Textstellen so anschaulich zu interpretieren, dass man buchstäblich in das Familienleben der Buddenbrooks eintauchen konnte. Sein Partner am Klavier hatte Werke von Chopin und Schubert ausgewählt, obwohl Thomas Mann sich intensiv der Musik Wagners zugezogen fühlte. Aber es passte und Richard van Schoor erwies sich als versierter Pianist, der dem Abend einen stimmungsvollen Rahmen schenkte. Viel Beifall gab es für die ungewöhnliche, aber sehr eindrucksvolle Lesung aus den „Buddenbrooks“ von Thomas Mann mit zwei großartigen Künstlern.

# Weihnachtsbescherung in der Bankfiliale



Für 16 Kinder des Frankfurter Kinderhauses in Gonzenheim war schon am 12. Dezember in der Filiale der Hypo-Vereinsbank in der Louisenstraße Bescherung. 16 liebevoll eingepackte Geschenke lagen unter einem Christbaum für die Kinder bereit, dazu noch 16 Eintrittskarten für den Zirkus Busch, der derzeit in Frankfurt gastiert. Die Mitarbeiter der Bad Homburger Filiale hatten sich für diese Aktion bei der Zentrale in München beworben. Diese hat zugestimmt und die Mittel in Höhe von 360 Euro bereitgestellt. Sechs Mitarbeiter der Bad Homburger Filiale haben die Geschenke besorgt und eingepackt. Der Direktor des Filialverbands der Hypo-Vereinsbank Klaus Emser (l.) hieß die Kinder willkommen. Ein Kind nach dem anderen konnte die Geschenke auspacken. Die Freude war sehr groß, als sie Spiele, Puzzles und Bücher auspackten und auch die Zirkuskarten bekamen. All das hatten sich die Kinder sehr gewünscht. Für die Kinder ist das wirklich schön“, sagte der stellvertretende Leiter des Frankfurter Kinderhauses Anton Wegstein. „Statt Hausaufgaben zu machen, gehen die Kinder heute mal feiern!“ Foto: Ehmler

Diese Seite ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

*Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine geruhsame Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2013*

**GÄRTNEREİ Gerecht**  
Blumen und Floristik  
Meisterbetrieb

Saalburgstraße 5a  
61350 Bad Homburg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 9-13 Uhr & 14-18, Mi: 9-13 Uhr, Sa: 9-14 Uhr

24./31.12.12 9 - 13 Uhr geöffnet.  
27./28. u. 29.12.12 geschlossen.  
In der ersten Januarwoche bleibt unser Geschäft geschlossen.  
Ab dem 07.01.13 sind wir wieder für Sie da.

**Kirdorf**  
für Sie entdeckt

**FRISÖR HOF**  
**Frisör Hof**  
Damen- und Herrensalon

Lust auf neue Haare?  
Farbe + Strähnen, Tönung, Haarschnitt?  
Wenn ja, schauen Sie doch bei uns vorbei!

Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag 9 - 18 Uhr • Samstag 8 - 14 Uhr

**Gluckensteinweg 93 • 61350 Bad Homburg**  
Telefon 0 61 72 / 30 22 83

**10** FÜR ALLE FABRIKATE  
autoservire

**Autohaus Hch. Wächtershäuser KG**  
61350 Bad Homburg  
Kirdorfer Straße 66, Tel. 06172/83605

Mit 40-jähriger Peugeot-Erfahrung  
Hyundai Servicepartner  
Verkauf von EU Neufahrzeugen

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.  
[www.autohaus-waechtershaeuser.de](http://www.autohaus-waechtershaeuser.de)

GETRÄNKEABHOLMARKT  
**TRINK Paradies**

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr

**Friedrich Kraus**  
Gluckensteinweg 65  
61350 Bad Homburg  
Tel. 0 61 72 / 93 70 57

*Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

**Stephanie Freund**  
Ihre Stephanie Freund und Karl Heinz Tober

Gluckensteinweg 91  
61350 Bad Homburg  
Tel. 06172 / 45 49 26

Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr. 6.30 Uhr bis 19 Uhr durchgehend  
Sa. 22.12.12 6.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet

**Der Grieche in Kirdorf**  
Gasthaus „Zur Krone“  
bei Anestis (griechische und deutsche Küche)

25./26.12.12 von 11.00 – 14.30 Uhr und 17.00 – 23.00 Uhr geöffnet  
Silvester ab 19.00 Uhr bis open end • 1.1.2013 geschlossen

Wir wünschen allen Gästen, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und einen guten Rutsch.

Raabstr. 2  
61350 Bad Homburg-Kirdorf  
Tel. 06172 / 918 06 86

Mo- Sa 17.00-23.00 Uhr  
Sonn- und Feiertage 11.00-23.00 Uhr

*Die Kleine Eisdiele*

Wir wünschen allen Gästen, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und alles Gute für 2013.

Ab Mitte Januar sind wir wieder für Sie da.

Öffnungszeiten  
Mo.-So.  
9.00-20.00 Uhr

Gluckensteinweg 93  
61350 Bad Homburg  
Tel. 06172/6816366

*Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in 2013 wünschen Ihnen die Kirdorfer Geschäfte und Dienstleister.*

Ein frohes Weihnachtsfest und alle guten Wünsche zum Jahreswechsel, verbunden mit unserem Dank für Ihre Treue und Ihr Vertrauen im Jahre 2012.

**Gebrüder HETT** Seit 1932  
Haustechnik

Heizung • Sanitär • Lüftung • Klima • Solar  
Kirdorfer Straße 60 • 61350 Bad Homburg  
Tel. 06172 / 81014 • [www.hett.de](http://www.hett.de)



Oliver Klink (links), Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse, übergab gemeinsam mit Martina Zywiets (Zweite v.l.), Marktbereichsleiterin im Hochtaunuskreis der Taunus Sparkasse, und Ingmar Müller (Zweiter v.r.), stellvertretender Marktbereichsleiter Gewerbetunden der Taunus Sparkasse, den sieben Vereinen die stolze Summe von 10 000 Euro.

## Keine Weihnachtskarten, dafür 20 000 Euro für gute Zwecke

**Hochtaunus** (hw). Für sechs gemeinnützige Institutionen aus dem Hochtaunuskreis und einen in Hofheim ansässigen Verein, der in Bad Homburg von der Taunus Sparkasse betreut wird, war der Besuch der Sparkasse ein besonderes Erlebnis. Denn das regionale Finanzinstitut bereitete ihnen eine vorweihnachtliche Überraschung: Bereits im 14. Jahr verzichtet der Vorstand auf Geschenke und Grußkarten für Kunden sowie Geschäftspartner. Das eingesparte Geld spendet er an soziale und gemeinnützige Einrichtungen aus dem Geschäftsgebiet.

10 000 Euro übergab der Vorstandsvorsitzende Oliver Klink gemeinsam mit Martina Zywiets, Marktbereichsleiterin des Hochtaunuskreises, und Ingmar Müller, stellvertretender Leiter des Marktbereichs Gewerbetunden, in der Geschäftsstelle der Sparkasse neben dem Kurhaus. Über die Spenden haben sich Silvia Schuma, 1. Vorsitzende des Fördervereins der Evangelischen Kinder- und Jugendhilfe Bad Homburg, Gabriele Calvo Henning, 1. Vorsitzende des Fambinis Familienzentrums in Friedrichsdorf, Claudia Bröse, Vorsitzende der Freiwilligen-Agentur Usinger Land „Verein zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements“ in Neu-Anspach, Christiane Pless von der kath. Kirchengemeinde St. Vitus in Kronberg, Johan van't Hoofd, 1. Vorsitzender des Wohnhilfswerks für Behinderte in Oberursel, Christiane Huinink vom Verein zur Förderung der Integration Behinderter in Bad Homburg und Markus Krüger, 1. Vorsitzender der Ökumenischen Wohnhilfe im Taunus in Hofheim, gefreut.

Vereine aus dem Main-Taunus-Kreis wurden bereits vorher in Hofheim besichert. Die Taunus Sparkasse hatte an diesem Tag bereits Spenden in Höhe von 10 000 Euro übergeben. Insgesamt kommt bei dieser Aktion eine stolze Spendensumme von 20 000 Euro zusammen. „Das Feedback auf unsere Aktion ist sensationell. Wir spenden an gemeinnützige Institutionen. Und diese sorgen dafür, dass das Geld bedürftigen Menschen und sinnvollen Zwecken zugute kommt“, sagte Oliver Klink. „Die Spenden sollen auch ein ausdrückliches Dankeschön für das ehrenamtliche Engagement sein, das die Menschen in diesen Vereinen leisten“, so der Vorstandsvorsitzende.

Für Oliver Klink war es die dritte Weihnachts-Spendenübergabe, seitdem er an der Spitze der Taunus Sparkasse steht. Zum 1. Juli 2012 hatte er den Vorstandsvorsitz der Taunus Sparkasse übernommen. „Für mich ist von Anfang an klar gewesen, diese tolle Tradition fortzusetzen“, so Klink. Insgesamt stelle die Taunus

## Ein gelungenes Gospel-Chorkonzert

**Kirdorf** (hw). Die Sänger des Gesangsvereins „Geselligkeit“ gaben unter der Leitung von Norbert Abel ein Gospelkonzert unter dem Motto „Feel the Spirit“. Das Konzert war der gelungene Höhepunkt des Chorprojekts, das die „Geselligkeit“ in diesem Jahr von Juni bis Dezember anbot und durchführte. Über den Erfolg des Projekts „Gospel“ und über das gut besuchte Abschlusskonzert freuen sich der Chorleiter und die Sängerschar sehr.

Sparkasse in diesem Jahr rund eine Million Euro in Form von Spenden und Sponsorings in der Region zur Verfügung.

## Weihnachts-Swing in St. Martin

**Ober-Erlenbach** (hw). „Joy To The World“, unter diesem Motto läutete die MSS Big Band aus Friedrichsdorf in der katholischen Kirche St. Martin die Weihnachtszeit ein. Heinz Möglich, Vorsitzender des Pfarrgemeinderats der St. Martin-Gemeinde, erinnerte in seinem Grußwort an die Lesungen des dritten Advents „Gaudete, Freuet Euch“. Die MSS Big Band setzte dies in der bis auf den letzten Platz besetzten Barockkirche stilvoll um.

Zur Musik der 21-köpfigen Band unter der Leitung von Thorsten Mebus bewies zunächst Horst Schilling seine gesanglichen Qualitäten mit dem Weihnachtsklassiker „Winter Wonderland“. Sängerin Clarissa Lotz zeigte besonders bei dem intelligenten Arrangement von „Jingle Bells“, was in ihr steckt. Das aus der West Side Story von Leonard Bernstein bekannte „America“ wechselte sich mit dem bekannten Weihnachtsklassiker ab. Die rhythmischen Verschiebungen und vielen Taktwechsel der Big Band nahm sie mit Bravour auf. Doch was wäre die Adventszeit ohne die Lieder „Let it Snow“ (Gesang Christoph Planteur) und „Go Tell It On The Mountain“, bei denen das Publikum zu dem Gesang von Clarissa Lotz und Thorsten Mebus begeistert im Takt mit klatschte.

Zwei besondere Instrumental-Werke rundeten das Konzertprogramm ab: Bei „Little Drummer Boy“ gab der Schlagzeuger, Nico Planteur eine Kostprobe seines Könnens. Bei „Yo Tanenbaum“ von Gordon Goodwin erklang zunächst ein voller Bläserchor, der sich in eine

schnelle Swingnummer veränderte. Herausragende Instrumental-Soli gab es von Günther Sendatzki (Trompete), Martin Nesmerak (Tenorsaxofon) und Martin Rücker (Altsaxofon). „Have Yourself A Merry Little Christmas“ wünschte zum Schluss die MSS Big Band gefühlvoll mit Clarissa Lotz ihrem Publikum. Die Gemeinde dankte es mit lang anhaltendem Applaus.

Im Ergebnis des Benefizkonzertes freuen sich die Musiker und die Gemeinde St. Martin über zahlreichen Spenden, die für die Jugendarbeit der Big Band sowie der anstehenden Innen-Renovierung der Kirche St. Martin zusammenkamen. Big Band-Leiter Thorsten Mebus wünschte allen Zuhörern „Frohe Weihnachten“, und einen „Guten Rutsch“, und lud alle Anwesenden am 9. März zum traditionellen „Swinging Spring-Konzert“ im Forum Friedrichsdorf ein. Der Vorverkauf beginnt Mitte Januar unter anderem per E-Mail: funtime@mss-bigband.de.

## CDU-Büro in Urlaub

**Bad Homburg** (hw). Die Geschäftsstelle der CDU-Stadtverordnetenfraktion im Rathaus ist vom 22. Dezember bis 13. Januar wegen Urlaubs geschlossen. Ab Montag, 14. Januar, ist sie wieder zu den gewohnten Sprechzeiten erreichbar.

## Kirchliche Nachrichten für Friedrichsdorf

Ev. Kirche Friedrichsdorf, Hugenottenstraße

**Sonntag, 23. Dezember**  
10 Uhr Gottesdienst (Huth)  
**Montag, 24. Dezember**  
15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Lehwalder)  
16.30 Uhr Christvesper (Daum)  
18 Uhr Christvesper in Dillingen (Daum)  
23 Uhr Christmette (Röhrig)  
**Dienstag, 25. Dezember**  
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Daum)  
**Mittwoch, 26. Dezember**  
10 Uhr Gottesdienst in Dillingen mit Abendmahl (Daum)  
**Montag, 31. Dezember**  
17 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend (Daum)  
**Dienstag, 1. Januar**  
16 Uhr Gottesdienst in Dillingen (Daum)  
**Sonntag, 6. Januar**  
10 Uhr Gottesdienst (Daum)

Ev.-Method. Kirche, Wilhelmstraße

**Montag, 24. Dezember**  
16.30 Uhr Christvesper (Klingel)  
**Dienstag, 25. Dezember**  
10 Uhr Weihnachtsgottesdienst (Klingel)  
**Sonntag, 30. Dezember**  
10 Uhr Kanzeltausch-Gottesdienst (Trick)  
**Montag, 31. Dezember**  
17 Uhr Jahresschluss-gottesdienst mit Abendmahl (Klingel)  
**Sonntag, 6. Januar**  
10 Uhr Gottesdienst (Baum)

Ev. Kirche Köppern

**Sonntag, 23. Dezember**  
9.45 Uhr Gottesdienst (Buchberger)  
**Montag, 24. Dezember**  
15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Maas-Lehwalder)  
17 Uhr Christvesper (Buchberger)  
23 Uhr Christmette (Buchberger)  
**Dienstag, 25. Dezember**  
9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Maas-Lehwalder)  
**Mittwoch, 26. Dezember**  
15 Uhr Musik-Gottesdienst mit dem Ensemble „Beriska“ (Buchberger)

**Sonntag, 30. Dezember**

9.45 Uhr Gottesdienst (Buchberger)  
**Montag, 31. Dezember**  
17 Uhr ökumenischer Jahresschluss-Gottesdienst (Maas-Lehwalder, Spielmann)  
**Sonntag, 6. Januar**  
9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Buchberger)

Ev. Kirche Seulberg

**Sonntag, 23. Dezember**  
9.45 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Couard)  
**Montag, 24. Dezember**  
10 Uhr ökumenischer Weihnachtsgottesdienst im Alten- und Pflegeheim Haus Dammwald, Kolberger Straße 2  
16 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Couard)  
18 Uhr Christvesper mit Chor (Couard)  
23 Uhr Nachtgottesdienst mit Erwachsenen-Flötenensemble (Couard)  
**Dienstag, 25. Dezember**  
9.45 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl, Flötenkreis und Kirchenchor (Couard)  
**Mittwoch, 26. Dezember**  
9.45 Uhr Gottesdienst (Couard)  
**Sonntag, 30. Dezember**  
9.45 Uhr Gottesdienst (Couard)  
**Montag, 31. Dezember**  
18 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel (Couard)  
**Dienstag, 1. Januar**  
18 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn (Couard)  
**Sonntag, 6. Januar**  
9.45 Uhr Gottesdienst (Couard)

Ev. Kirche Burgholzhausen

**Sonntag, 23. Dezember**  
9.45 Uhr Gottesdienst  
**Montag, 24. Dezember**  
16.15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel  
18 Uhr Christmette  
**Dienstag, 25. Dezember**  
9.45 Uhr Gottesdienst  
**Mittwoch, 26. Dezember**  
9.45 Uhr Gottesdienst  
17 Uhr Gottesdienst zu Silvester  
**Dienstag, 1. Januar**  
10.30 Uhr Gottesdienst  
**Sonntag, 6. Januar**  
9.45 Uhr Gottesdienst

Christian Revival Church, Taunusstraße 151

**Sonntag, 23. Dezember**  
11 Uhr Gottesdienst  
**Sonntag, 30. Dezember**  
11 Uhr Gottesdienst  
**Sonntag, 6. Januar**  
11 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Kirche, Landgraf-Friedrich-Straße

**Sonntag, 23. Dezember**  
9.30 Uhr Gottesdienst  
**Sonntag, 30. Dezember**  
9.30 Uhr Gottesdienst  
**Sonntag, 6. Januar**  
9.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen

**Sonntag, 23. Dezember**  
9.15 Uhr Gottesdienst  
**Montag, 24. Dezember**  
15 Uhr Kinderchristmette  
17 Uhr Christmette  
**Dienstag, 25. Dezember**  
9.15 Uhr Festhochamt  
**Montag, 31. Dezember**  
17 Uhr Jahresschluss-gottesdienst  
**Dienstag, 1. Januar**  
18 Uhr Heilige Messe  
**Samstag, 5. Januar**  
16 Uhr Heilige Beichte  
16.30 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten  
17 Uhr Sonntag-vorabendmesse  
**Sonntag, 6. Januar**  
9.15 Uhr Hochamt

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg

**Sonntag, 23. Dezember**  
11 Uhr Eucharistiefeier  
**Montag, 24. Dezember**  
16 Uhr Krippenfeier  
22 Uhr festliche Musik zur Einstimmung  
22.30 Uhr Christmette  
**Dienstag, 25. Dezember**  
11 Uhr Eucharistiefeier  
**Mittwoch, 26. Dezember**  
11 Uhr Eucharistiefeier  
**Sonntag, 30. Dezember**  
11 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Kinder  
**Montag, 31. Dezember**  
18 Uhr Eucharistiefeier mit „Te Deum“ und sakramentalem Segen  
**Dienstag, 1. Januar**  
18 Uhr Eucharistiefeier  
**Sonntag, 6. Januar**  
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern

**Samstag, 22. Dezember**  
18 Uhr Eucharistiefeier  
**Montag, 24. Dezember**  
18 Uhr Christmette  
**Mittwoch, 26. Dezember**  
11 Uhr Eucharistiefeier  
**Samstag, 29. Dezember**  
18 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Kinder  
**Samstag, 5. Januar**  
18 Uhr Eucharistiefeier

Waldkrankenhaus Köppern

**Montag, 24. Dezember**  
18.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst (Ruth)  
**Montag, 31. Dezember**  
18.30 Uhr Gottesdienst  
**Montag, 7. Januar**  
18.30 Uhr Gottesdienst (Kündiger)

Salus-Klinik, Landgrafenplatz 1

**Dienstag, 25. Dezember**  
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude C, Raum 186)  
**Dienstag, 1. Januar**  
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude C, Raum 186)  
**Dienstag, 8. Januar**  
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude C, Raum 186)

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Taunusstraße 15

**Sonntag, 23. Dezember**  
11.20 Uhr Abendmahls-gottesdienst  
15.20 Uhr Abendmahls-gottesdienst  
**Sonntag, 30. Dezember**  
11.20 Uhr Abendmahls-gottesdienst  
15.20 Uhr Abendmahls-gottesdienst  
**Sonntag, 6. Januar**  
11.20 Uhr Abendmahls-gottesdienst  
15.20 Uhr Abendmahls-gottesdienst



# Es war ein schöner Abend

Von Kathrin Staffel

**Bad Homburg.** Die Geschichte vom „Little Lord Fauntleroy“ war das erste Kinderbuch, das die nach Amerika ausgewanderte britische Autorin Frances Hodgson Burnett 1886 veröffentlicht hat. Sie wurde damit „auf einen Schlag“ berühmt. Mehrfach verfilmt, flimmert seit 1980 immer zur Weihnachtszeit die Geschichte vom kleinen Lord mit Alec Guinness in der Rolle des verknöcherten, geizigen Großvaters über die Bildschirme – und ist beliebt wie eh und je. Dass auch eine „moderne“ Musical-Fassung dieses Klassikers mithalten kann, haben ein flott und fröhlich agierendes Ensemble und vier muntere Musiker im Kurtheater bewiesen.

Es hat alles gestimmt: das nostalgische Bühnenbild, das von einem kleinen New Yorker Straßenmarkt schnell in ein prächtiges englisches Schloss verwandelt werden konnte; die fantasievollen Kostüme, die ansprechende Musik und die pfiffige Choreografie, die dem Spiel Tempo und Pep gaben; nicht zuletzt die Schauspieler, die zum Teil in wechselnden Rollen geglänzt haben. Gunnar Möller, inzwischen 84 Jahre alt, hat den Wechsel vom nörgehenden, verbitterten und missgünstigen Graf Dorincourt zum liebenswerten, um seine Schäfchen besorgten „Landadligen“ und Großvater mit Bravour und erstaunlicher Behändigkeit gemeistert. Mit einer guten Mischung aus Sprechgesang und Gesang hat er auch gut in einem Ensemble mitgehalten, das

sich stimmlich durchweg auf der Höhe präsentierte. Auch bei den Tanzeinlagen war Möller fröhlich mit von der Partie.

Sarah Laminger, in der Hosenrolle des kleinen Lords, war ein liebenswerter, unbeschwerter Lausub, der zwar „lieber Präsident der Vereinigten Staaten als ein Lord“ geworden wäre, aber mit dieser Rolle schließlich auch sehr zufrieden ist. Sein bedingungsloser Glaube an die Güte und Hilfsbereitschaft des Großvaters hat schließlich dessen „Verwandlung“ bewirkt. Endlich wird auch die bisher geschmähte amerikanische Mutter (gut auch Christine Rothacker) in die Familie aufgenommen.

Die Autorin hat in diesem „Weihnachtsmärchen“ nachhaltige Kritik an den sozialen Verhältnissen in ihrem Heimatland England geübt, dabei aber auch ihre neue Heimat Amerika nicht verschont. Auch dort fristen die

Menschen ein Leben in Armut und sind von einem „Patron“ abhängig, der sie schlecht behandelt und ausnimmt. Mit der Versöhnung des kleinen Lords und seiner amerikanischen Mutter mit dem Großvater aus dem englischen Hochadel weist sie den Weg zu einem harmonischen Miteinander zwischen „hüben und drüben“, das ihr wohl auch persönlich wichtig war. Was wäre die Welt ohne Wunder, an die wir gerade zur Weihnachtszeit so gerne glauben möchten?

Das Ensemble hatte sich über Szenenapplaus ebenso freuen können wie über den anhaltenden Schlussapplaus. Statt stereotyper Verbeugungen revançierte es sich mehrfach mit schwungvollen tänzerischen Einlagen und Bonbonsalven in Richtung Publikum. Der Kommentar „Es war ein schöner Abend“ war immer wieder zu hören. (Abonnement „Der Vielseitige“, Montagsaufführung).

## Kirchliche Nachrichten für Bad Homburg

### Evangelische Erlöserkirche Stadtmitt

**Sonntag, 23. Dezember**  
10 Uhr Gottesdienst (Bender)  
**Montag, 24. Dezember**  
15 Uhr Familiengottesdienst mit Singspiel (Bender)  
16.30 Uhr Christvesper (Dr. von Oettingen)  
18 Uhr Christvesper (Dr. von Oettingen)  
23 Uhr Christmette (Bender)  
**Dienstag, 25. Dezember**  
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dr. von Oettingen)  
**Mittwoch, 26. Dezember**  
10 Uhr Gottesdienst (Leppek)  
**Samstag, 29. Dezember**  
17 Uhr Orgelvesper (Dr. von Oettingen; Orgel: Rohn)  
**Sonntag, 30. Dezember**  
10 Uhr Gottesdienst (von Oettingen)  
**Montag, 31. Dezember**  
18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dr. von Oettingen)  
**Dienstag, 1. Januar**  
17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Bender)  
**Sonntag, 6. Januar**  
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Bender)

### Evangelische Christuskirche Berliner Siedlung

**Sonntag, 23. Dezember**  
10 Uhr Gottesdienst (Braungart)  
**Montag, 24. Dezember**  
16 Uhr Gottesdienst besonders für Kinder (Meng)  
18 Uhr Gottesdienst (Meng)  
**Dienstag, 25. Dezember**  
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Meng)  
**Mittwoch, 26. Dezember**  
10 Uhr Gottesdienst mit weihnachtlichem Singen (Meng)  
**Sonntag, 30. Dezember**  
10 Uhr Gottesdienst (Meng)  
**Montag, 31. Dezember**  
18 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel (Meng)  
**Sonntag, 6. Januar**  
10 Uhr Gottesdienst (Meng)

### Ev. Waldenser-Kirche Dornholzhausen

**Sonntag, 23. Dezember**  
10.30 Uhr Gottesdienst mit Weihnachtssingen (Schrick)  
**Montag, 24. Dezember**  
15 Uhr Gottesdienst für Kleinkinder und deren Eltern (Schrick)  
16.30 Uhr Gottesdienst mit Weihnachtsspiel mit dem Waldenser-Kinderchor  
18 Uhr Christvesper (Schrick)  
23 Uhr Christmette mit dem Jugendkreis  
**Dienstag, 25. Dezember**  
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Schrick)  
**Mittwoch, 26. Dezember**  
10.30 Uhr Gottesdienst (Schrick)  
**Sonntag, 30. Dezember**  
10.30 Uhr Gottesdienst

**Montag, 31. Dezember**  
18 Uhr Jahresschlussandacht (Schrick)  
**Dienstag, 1. Januar**  
10.30 Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Luise, Lindenallee (Schrick)  
**Sonntag, 6. Januar**  
10.30 Andacht und Neujahrsfrühstück im Gemeindehaus

### Ev. Gedächtniskirche Kirdorf

**Sonntag, 23. Dezember**  
10 Uhr Gottesdienst (Knoop-Bauer)  
**Montag, 24. Dezember**  
15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Knoop-Bauer)  
16.30 Uhr Christvesper (Marwitz)  
18 Uhr Christvesper (Marwitz)  
23 Uhr Christmette mit dem Posaunenchor (Hentschel)  
**Dienstag, 25. Dezember**  
10 Uhr weihnachtlicher Musik-Gottesdienst (Hentschel)  
**Mittwoch, 26. Dezember**  
10 Uhr Gottesdienst mit Chormusik (Marwitz)  
**Sonntag, 30. Dezember**  
10 Uhr Singe-Gottesdienst (Knoop-Bauer)  
**Montag, 31. Dezember**  
17 Uhr Jahresschluss-gottesdienst mit Abendmahl (Hentschel)  
**Dienstag, 1. Januar**  
17 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn (Marwitz)  
**Sonntag, 6. Januar**  
10 Uhr Gottesdienst (Knoop-Bauer)

### Ev. Kirche Gonzenheim

**Sonntag, 23. Dezember**  
10 Uhr Gottesdienst (Merten)  
**Montag, 24. Dezember**  
15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Spory)  
16.30 Uhr Christvesper (Bergner)  
18 Uhr Christvesper (Spory)  
23 Uhr Christvesper (Bergner)  
**Dienstag, 25. Dezember**  
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Spory)  
**Mittwoch, 26. Dezember**  
10 Uhr Gottesdienst (Bergner)  
**Sonntag, 30. Dezember**  
10 Uhr Gottesdienst (Mosebach); danach Kirchkaffee  
**Montag, 31. Dezember**  
18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Bergner)  
**Dienstag, 1. Januar**  
11 Uhr Gottesdienst (Spory)  
**Sonntag, 6. Januar**  
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Merten)

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Sodener Straße  
**Sonntag, 23. Dezember**  
10 Uhr Gottesdienst (Hopp)

**Montag, 24. Dezember**  
16.30 Uhr Christvesper (Kufner)  
**Sonntag, 30. Dezember**  
10 Uhr Gottesdienst (Kufner)  
**Montag, 31. Dezember**  
18 Uhr Jahresschluss-gottesdienst (Kufner)  
**Dienstag, 1. Januar**  
15.30 Uhr Neujahrsandacht und Kaffeetrinken  
**Sonntag, 6. Januar**  
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Segnungsmöglichkeit (Kufner)

### Ev. Kirche Ober-Eschbach + Ober-Erlenbach

**Sonntag, 23. Dezember**  
9.30 Uhr Adventslieder-Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Gerdes)  
10.45 Uhr Adventslieder-Gottesdienst in Ober-Eschbach (Gerdes)  
11 Uhr Kindergottesdienst in Ober-Erlenbach  
**Montag, 24. Dezember**  
16 Uhr Krippenspiel in Ober-Erlenbach (Gerdes)  
16 Uhr Krippenspiel in Ober-Eschbach (Diefenbach)  
18 Uhr Christvesper in Ober-Erlenbach (Gerdes)  
18 Uhr Christvesper in Ober-Eschbach (Diefenbach)  
23 Uhr Christmette in Ober-Eschbach (Diefenbach)  
**Dienstag, 25. Dezember**  
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Erlenbach (Diefenbach)  
**Mittwoch, 26. Dezember**  
10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Eschbach (Diefenbach)  
**Sonntag, 30. Dezember**  
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Laupus)  
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Laupus)  
**Montag, 31. Dezember**  
17 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Gerdes)  
**Dienstag, 1. Januar**  
17 Uhr Gottesdienst mit Neujahrsempfang in Ober-Eschbach (Gerdes)  
**Sonntag, 6. Januar**  
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)  
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)

### Evangelische Gemeinschaft, Elisabethenstraße 23

**Sonntag, 23. Dezember**  
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst  
**Montag, 24. Dezember**  
16.30 Uhr Famililengottesdienst  
**Mittwoch, 26. Dezember**  
10 Uhr Weihnachtsgottesdienst  
**Sonntag, 30. Dezember**  
10 Uhr Gottesdienst zum Jahresende  
**Dienstag, 1. Januar**  
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Sonntag, 6. Januar**  
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

### Kapelle der Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Urseler Straße

**Sonntag, 23. Dezember**  
10 Uhr ev. Gottesdienst (Kündiger)  
**Montag, 24. Dezember**  
15 Uhr ökumenischer Gottesdienst (Bonnet, Walter-Klix)  
**Mittwoch, 26. Dezember**  
10 Uhr Eucharistiefeier  
**Freitag, 28. Dezember**  
15 Uhr Weihnachtssingen (Kündiger, Walter-Klix)  
**Sonntag, 30. Dezember**  
10 Uhr ev. Gottesdienst zum Jahresschluss (Bonnet)  
**Sonntag, 6. Januar**  
10 Uhr Eucharistiefeier

### Kath. Kirche St. Marien Stadtmitt

**Sonntag, 23. Dezember**  
9 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Maria-Ward-Schwester  
9.30 Uhr Eucharistiefeier  
11.30 Uhr Eucharistiefeier  
17 Uhr Adventsvesper  
**Montag, 24. Dezember**  
16 Uhr Krippenfeier für Kinder und Familien  
17 Uhr Christmette in der Kapelle der Maria-Ward-Schwester  
21.30 Uhr feierliche Musik zur Einstimmung  
22 Uhr Christmette  
**Dienstag, 25. Dezember**  
9 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Maria-Ward-Schwester  
9.30 Uhr Eucharistiefeier  
11.30 Uhr Eucharistiefeier  
17 Uhr Weihnachtssvesper  
**Mittwoch, 26. Dezember**  
9 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Maria-Ward-Schwester  
9.30 Uhr Eucharistiefeier  
17 Uhr Eucharistiefeier der philippinischen Gemeinde  
**Sonntag, 30. Dezember**  
9 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Maria-Ward-Schwester  
9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Kinder  
11.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Kinder  
**Montag, 31. Dezember**  
16 Uhr Eucharistiefeier mit Te Deum und sakramentalem Segen  
**Sonntag, 1. Januar**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier  
11.30 Uhr Eucharistiefeier  
17 Uhr Neujahrsvesper  
**Mittwoch, 2. Januar**  
14 Uhr feierliche Aussendung der Sternsinger für den Pastoralen Raum St. Franziskus  
**Sonntag, 6. Januar**  
9 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Maria-Ward-Schwester

9.30 Uhr Eucharistiefeier  
11.30 Uhr Eucharistiefeier  
17 Uhr Dreikönigsvesper

### Kath. Kirche Heilig-Kreuz Gonzenheim

**Samstag, 22. Dezember**  
18 Uhr Eucharistiefeier  
**Montag, 24. Dezember**  
15.30 Uhr Krippenfeier für Kinder und Familien  
17.30 Uhr feierliche Musik zur Einstimmung  
18 Uhr Christmette  
**Mittwoch, 26. Dezember**  
11 Uhr Eucharistiefeier  
**Montag, 31. Dezember**  
17 Uhr Eucharistiefeier mit Te Deum und sakramentalem Segen

### Kath. Kirche Herz-Jesu Gartenfeld

**Sonntag, 23. Dezember**  
11 Uhr Eucharistiefeier  
**Montag, 24. Dezember**  
15.30 Uhr Krippenfeier für Kinder und Familien  
17.30 Uhr feierliche Musik zur Einstimmung  
18 Uhr Christmette  
**Dienstag, 25. Dezember**  
11 Uhr Eucharistiefeier  
**Mittwoch, 26. Dezember**  
10 Uhr Eucharistiefeier  
**Sonntag, 30. Dezember**  
11 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Kinder  
**Montag, 31. Dezember**  
17 Uhr Eucharistiefeier mit Te Deum und sakramentalem Segen  
**Sonntag, 6. Januar**  
11 Uhr Eucharistiefeier

### Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf

**Sonntag, 23. Dezember**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier  
**Montag, 24. Dezember**  
16 Uhr Krippenfeier für Kinder und Familien  
22 Uhr feierliche Musik zur Einstimmung  
22.30 Uhr Christmette  
**Dienstag, 25. Dezember**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier  
**Mittwoch, 26. Dezember**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier  
**Sonntag, 30. Dezember**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier  
**Montag, 31. Dezember**  
18 Uhr Eucharistiefeier mit Te Deum und sakramentalem Segen  
**Dienstag, 1. Januar**  
18 Uhr Eucharistiefeier  
**Sonntag, 6. Januar**  
18 Uhr Eucharistiefeier

### Kath. Kirche St. Franziskus Eichenstahl

**Mittwoch, 26. Dezember**  
11 Uhr Eucharistiefeier  
**Samstag, 29. Dezember**  
18 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Kinder  
**Mittwoch, 2. Januar**  
14 Uhr feierliche Aussendung der Sternsinger für den Pastoralen Raum St. Franziskus

**Samstag, 5. Januar**  
18 Uhr Eucharistiefeier

### Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach

An der Leimenkaut 5  
**Sonntag, 23. Dezember**  
9 Uhr Hochamt  
**Montag, 24. Dezember**  
17 Uhr Familienchristmette  
**Dienstag, 25. Dezember**  
10.30 Uhr Hochamt  
**Mittwoch, 26. Dezember**  
9 Uhr Hochamt  
**Sonntag, 30. Dezember**  
9 Uhr Hochamt  
**Montag, 31. Dezember**  
18 Uhr Jahresschluss-gottesdienst  
**Dienstag, 1. Januar**  
18 Uhr Hochamt  
**Sonntag, 6. Januar**  
9 Uhr Hochamt  
12 Uhr portug. Gottesdienst

### Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach

**Samstag, 22. Dezember**  
18.30 Uhr Sonntag-vorabendmesse  
**Sonntag, 23. Dezember**  
10.45 Uhr Hochamt  
17 Uhr Bußgottesdienst  
**Montag, 24. Dezember**  
15 Uhr Kinderchristmette  
21.30 Uhr musikalische Einstimmung  
22 Uhr Christmette  
**Dienstag, 25. Dezember**  
10.45 festliches Hochamt  
18 Uhr Weihnachtssvesper  
**Mittwoch, 26. Dezember**  
10.45 Uhr Hochamt mit dem Chor „Cantate Jubilate“  
**Samstag, 29. Dezember**  
18.30 Uhr Sonntag-vorabendmesse  
**Sonntag, 30. Dezember**  
10.45 Uhr Hochamt  
**Montag, 31. Dezember**  
17 Uhr Jahresschluss-gottesdienst  
**Dienstag, 1. Januar**  
18 Uhr Heilige Messe  
**Samstag, 5. Januar**  
18.30 Uhr Sonntagsvorabendmesse  
**Sonntag, 6. Januar**  
10.45 Uhr Festhochamt unter Mitwirkung der Sternsinger  
17 Uhr Andacht zur Weihnachtszeit

### Neuapostolische Kirche, Im Oberen Stichel 9

**Sonntag, 29. Dezember**  
9.30 Uhr Gottesdienst  
**Sonntag, 30. Dezember**  
9.30 Uhr Gottesdienst  
**Sonntag, 6. Januar**  
9.30 Uhr Gottesdienst



## Kinder schmückten einen Christbaum



Einen schöneren und individuelleren Weihnachtsbaum könnte sich die Filiale der Nassauischen Sparkasse auf der Louisenstraße in Bad Homburg nicht wünschen. Denn der Baumschmuck ist von den Kindern des Caritas-Kindertagesstätte Bad Homburg selbst gebastelt worden. Die Kinder wurden von der Naspä eingeladen, den Weihnachtsbaumschmuck an der Tanne im Foyer der Bank eigenhändig aufzuhängen. Für die fleißigen kleinen Hände gab es Geschenke und eine süße Belohnung. Die Sparkasse finanzierte auch das Bastelmaterial, das die Kinder und Erzieherinnen anschafften.

## Karten gewinnen für magischen Abend mit Thorsten Havener

**Bad Homburg (hw).** „Beeindruckend“, „Wahnsinn“ und „unglaublich“ lautete das Resümee der Gäste nach Thorsten Haversers letzter Show in der Nachbarstadt Oberursel. „Ich weiß, was du denkst“, heißt das aktuelle Buch, wie auch sein aktuelles Showprogramm, mit dem er am 19. April die Besucher im Kurtheater verzaubern will.

Durch verschiedene TV-Shows hat er selbst Johannes B. Kerner, Stefan Raab, Carmen Nebel, Markus Lanz und Wigald Boning irritiert und begeistert. Ob Frühstückfernsehen oder Herbstzeit, Naturwunder oder Explosiv, überall hat man ihn schon gesehen und bestaunt. Nun ist der Gedankenleser wieder auf Tour.

Mit unglaublichen Effekten, wie sie noch nie zu sehen waren, stellt er sich seinem Publikum. Der Mann, der in der Millionenstadt Tokio eine versteckte Stecknadel wiederfand, kommt nun mit diesem Experiment auch auf deutsche Bühnen. Der Entertainer liest in den Gesichtern seiner Zuschauer wie in einem offenen Buch, er kennt ihre geheimsten Wünsche und kontrolliert scheinbar ihren freien Willen. „Er weiß, wohin Sie als nächstes in den Urlaub fahren, klebt Hunderten von Zuschauern gleichzeitig die Hände zusammen, spielt Russisch Roulette und entlarvt jeden Lügner: Ich weiß, was du denkst – eine Show, die eine schlaflose Nacht bereiten wird“.

Havener nimmt sein Publikum mit in die Welt

der Gedanken: „Geheimnisvoll, charmant und rätselhaft, aber garantiert ohne übersinnliche Kräfte, auch wenn die Süddeutsche Zeitung ihn als „angehendes Weltwunder“ bezeichnet. Havener verbindet Psychologie, Suggestion, Zauberkunst und Körpersprache, um daraus eine ganz eigene Showgattung zu kreieren. Und wer den „Stern“ der Woche noch nicht gelesen hat, macht das nichts, Havener kann ihn auswendig. Karten gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen mit CTS, im Kurtheater, im Internet unter [www.roth-friends.de](http://www.roth-friends.de), sowie unter Tel. 069-1340400.

Die Bad Homburger Woche verlost dreimal zwei Karten die Veranstaltung am 13. April ab 20 Uhr im Kurtheater. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis Dienstag, 22. Januar, per Fax 628819, per E-Mail [hr.klein@hochtaunusverlag.de](mailto:hr.klein@hochtaunusverlag.de) oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Thorsten Havener“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Die Frage lautet:

**Wie ist der Titel von Haversers aktuellem Buch?**

Gehen mehr als drei richtige Antworten ein, entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Es zählt pro Einsender nur eine Zusendung.

## Großes Gewinnspiel



Bad Homburger  
Woche



Friedrichsdorfer  
Woche

### Ein ganz persönliches Geschenk noch vor Weihnachten

Die Freude ist groß bei Susanne Watermann (Mitte), als sie erfährt, dass sie die Gewinnerin aus dem Gewinnspiel der Bad Homburger Woche/Friedrichsdorfer Woche im November ist. Einen 100 Euro-Gutschein kann sie nun im Bad Homburger Traditionshaus „Dessous von Bous“ einlösen.

„Es ist doch bald Weihnachten und vielleicht habe ich ein wenig Glück“, dachte sich Susanne Watermann und machte spontan mit, als sie das Gewinnspiel in der Friedrichsdorfer Woche erblickte. Dass sie tatsächlich die Gewinnerin sein könnte, daran hat sie letztendlich aber nicht geglaubt.

Doch als feststand, dass sie den Gutschein gewonnen hat, ist Susanne Watermann schon mal am Schaufenster von „Dessous von Bous“ vorbeigegangen und hat sich inspirieren lassen. Zur Gewinnübergabe kam sie mit Sohn

Jannik und Ehemann Stefan in das Wäsche-fachgeschäft, wo sie von Inhaberin Andrea Bous (links) auf das Herzlichste begrüßt wurde. Auch Jürgen Trohorsch (rechts) vom Hochtaunus Verlag war gekommen, um gemeinsam mit Andrea Bous den Gewinngutschein an Susanne Watermann zu überreichen.

Nun hat die Gewinnerin die Qual der Wahl zwischen einer reichen Auswahl an Dessous und Nachtwäsche und dem aktuellen Bademoden-Sortiment. „Gemeinsam mit der Gewinnerin werden wir schon etwas Passendes finden“, ist sich Andrea Bous sicher. In jedem Fall wird Susanne Watermann noch vor Weihnachten den Gutschein einlösen, um sich selbst ein traumhaftes Weihnachtsgeschenk zu machen. In aller Ruhe wird sie sich dabei von Andrea Bous kompetent beraten lassen.



DESSOUS VON  
**Bous**



Thorsten Havener wird im April im Kurtheater das Publikum in seinen Bann ziehen, so wie schon die bekannten Vorgänger von Raab bis Nebel.

## Verhuschte Untote

**Bad Homburg (mj).** Es hat immer noch etwas Mystisches: das Leben oder Untotsein der Vampire. Meilenstein in den Legenden um die Untoten ist zweifelsohne Graf Dracula, der in Transsylvanien sein Unwesen getrieben haben soll und viele Menschen in Angst und Schrecken versetzt hat. Die Verfilmungen mit Christopher Lee und Klaus Kinski haben Schauer über die Rücken der Kinobesucher und später der Fernsehzuschauer gejagt, auch wenn sie gemütlich im Sessel saßen und fernab jener Welt waren, in der in der Dunkelheit Dracula sein Unwesen trieb. Da gab es noch die modernen Versionen der Vampirwelt, angefangen von Polanskis „Tanz der Vampire“ bis hin zum wunderbaren Kinderfilm „Der kleine Vampir“. Immer geht von den Gestalten etwas Unheimliches und Gespenstisches aus.

Gespenstisch war auch die Version von „Dracula“, die im Rahmen der Abonnementreihe im Kurtheater von dem Ensemble „Theaterlust“ in Form eines musikalischen Schauspiels von Konstantin Moreth präsentiert wurde. Pate stand selbstverständlich Bram Stoker, der den Ursprungsroman verfasst hat und damit eine Welle des Gruselns auf die Welt brachte. Nun ist es nicht eben einfach, ein so dramatisches Geschehen auf die Bühne zu bringen. Da birgt der Film ganz andere Möglichkeiten. Selbst mit modernster Lichttechnik können die angsteinflößenden Szenarien nicht herbei ge-

zaubert werden. Man beschränkt sich daher auf ein immanentes Dunkel, in dem die Protagonisten teils in akrobatischer Manier über die Bühne huschen, um das Szenario der legendären Filme auch nur im Ansatz aufzufangen. Die Handlung ist recht banal und daher schnell erzählt. Ein junger Journalist soll über den berühmten Grafen Dracula eine Reportage schreiben und trifft auf den ominösen König der Nacht. Dieser plant seinen Umzug nach London, wo es zu zahlreichen Verwicklungen kommt, weil sich der Graf in der neuen Welt einfach nicht zurechtfindet. Frauen spielen auch eine Rolle und zum Ende wird die Freundin des Journalisten dann auch noch gebissen, womit sie auch in die Welt der Untoten eintaucht.

Ein mehr als platter Plott, aus dem man auch bei bester Regie nicht viel hätte machen können. Aber immerhin agierten die Darsteller mit viel Enthusiasmus und Spielfreude. Die aus den Filmen gewohnten lustvollen Gruselschausauer wollten sich allerdings beim Publikum nicht so recht einstellen. Vielmehr stellte sich bei einigen Besuchern in der Pause die Frage, ob man sich den zweiten Teil wirklich noch antun müsse. Die meisten entschieden sich dafür, doch noch abzuwarten, wie es denn nun weitergeht. Auf dem Heimweg überkam einen wohl kaum die Angst, zu belanglos war die insgesamt Darbietung.

– Anzeige –

# Die IGO Interessen Gemeinschaft Ober- Erlenbach e.V. wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2013!



IGO Vorstand (von links nach rechts: Martin Baugard, Sighild Drnikovic, Petra Bender, Silke Harms-Dietrich, Constanze Rose)



Der Orscheler Leierkastenmann

Am 22.8.2012 feierte die IGO ihr 10-jähriges Bestehen und blickt heute mit Stolz zurück, was in diesen 10 Jahren so alles „passiert“ ist: Gewinn des Wettbewerbs „Ab in die Mitte“, alle 2 Jahre das große Bachkatzenfest, Oster-, Herbst- und Kulturveranstaltungen, Engagement bei vielen Belangen Ober-Erlenbachs wie z.B. Unterschriftensammlungen für die Bücherei, Erhalt des Oberhofs, um nur einige zu nennen und

natürlich auch die entsprechende Werbung für die Mitglieder. Ober-Erlenbach, der abgelegenste Stadtteil Bad Homburgs hat keine „Einkaufsmeile“, alles ist ein wenig versteckt und man muss es erst entdecken. Aber gerade das macht den besonderen Charme und Reiz aus.

Das 10-jährige wurde mit einem fulminanten Bachkatzenfest gefeiert; zusammen mit 19 Vereinen, eine wirklich tolle Sache. Jeder Verein der teilgenommen hat, erhielt noch eine Extra-Zahlung von 100,- Euro. Vielleicht sind beim nächsten Bachkatzenfest in 2 Jahren ja noch mehr dabei!



Marktimpressionen

Die nächsten Termine zum Vormerken stehen auch bereits fest: Neujahrsempfang am 20.1.2013 in der Galerie Fleck, einem



Bachkatzenfest 2012

Mitglied der IGO, am 23.3.2013 findet der traditionelle Ostermarkt in der Erlenbachhalle statt und am 28.9.2013 dann der „bunte“ Herbstmarkt mit hoffentlich wieder einigen unserer Partnerstädte. Sie sehen: einen Besuch ist Ober-Erlenbach immer Wert!



Ostermarkt 2012

## Die Mitglieder der IGO- stellen sich vor:

### ESSEN UND TRINKEN

August Wehrheim – Getränke, Inh. Karl-Josef Wehrheim  
Homburger Straße, 61352 Bad Homburg  
Tel. 06172 / 94 49 82, info@august-wehrheim.de  
www.august-wehrheim.de

Casa da Guido, Pizzeria und Nudelhaus  
Inh. Guido Dicembre  
Wetterauer Straße 7, 61352 Bad Homburg  
Tel. 06171 / 49 45 08, Casa\_da\_Guido@arcor.de

Gaststätte „Zum Wingert“, SGO-Gaststätte  
Inh. Herr Conring, Seulberger Straße 75, 61352 Bad Homburg  
Tel. 06172 / 45 65 77, nconring@web.de

Hotel – Gasthaus Alte Brücke  
Inh. Fam. Lange-Guba, Bornstraße 69  
61352 Bad Homburg, Tel. 06172 / 10 13 72  
info@hotel-gasthaus-altebruecke.de  
www.hotel-gasthaus-altebruecke.de

Marco Campbell, Gastronomie & Veranstaltungsservice  
Johann Sebastian Bach Straße 79 a, 61250 Usingen  
Mobil: 0162 9788071, gvcampbell@aol.com

Vinland Weine (Franken-Weine und mehr)  
Inh. Andrea Paulus, Kleine Brückenstraße 2  
61352 Bad Homburg, Tel. 06172 / 10 13 72  
k.paulus@vinlandweine.de, www.vinlandweine.de

### FINANZ-/ DIENSTLEISTUNGEN

Allianz Generalvertretung Gunter Frenzel  
Schmaler Weg 17, 61352 Bad Homburg  
Tel. 06172 / 42 095, agentur.frenzel@allianz.de  
www.frenzel-allianz.de

Martin Baugard, - Finanzdienstleistungen  
Homburger Str. 49, 61352 Bad Homburg  
Tel. 06172 / 45 86 88, martin.baugard@t-online.de

Dipl. - Kfm. Silke Harms-Dietrich, Steuerberaterin  
Hansenpad 7, 61352 Bad Homburg, Tel. 06172/488738  
HDSsteuerberatung@web.de

Softadvent GmbH - Individuelle Software  
Internetservice, Werbung, Inh. Peter und Silvana Enz  
Am Nussgrund 4, 61352 Bad Homburg  
Tel. 06172 / 48 86 39, info@softadvent.com  
www.softadvent.com

BLICKPUNKT, Petra Meyer  
Josef-Baumann-Str. 13, 61352 Bad Homburg  
Tel.: 06172 1396986, Fax: 06172 1896852  
Mobil: 0172 5924860  
info@blick-punkt-werbung.de, www.blick-punkt-werbung.de  
info@galerie-fotografik.de, www.galerie-fotografik.de

### GESUNDHEIT UND WELLNESS

Dr. Michael Baumann, Zahnarzt  
Homburger Straße 45, 61352 Bad Homburg  
Tel. 06172 / 45 16 30, dr.michaelbaumann@t-online.de

„Auszeit“ – Entspannungs- und Wellness-Massagen für Frauen  
Inh. Carmen Elstner, Burgholzhäuser Straße 5  
61352 Bad Homburg, Tel. 06172 / 94 53 11

Home Cosmetics, Inh. Rita Bläsner  
Akazienstraße 1, 61352 Bad Homburg  
Tel. 06172 / 94 50 79, rita.blaesner@t-online.de

Marc Richter-Sommerfeld und Kolleginnen  
Fachärzte für Allgemeinmedizin und Innere Medizin  
Ringstraße 12, 61352 Bad Homburg  
Tel. 06172 / 45 35 076, info@praxisommerfeld.de  
www.praxisommerfeld.de

Antje Sommerfeld, Praxis für Gesundheitsprävention  
kreative Lernmethoden, Stressbewältigung  
Kleine Brückenstr.12, 61352 Bad Homburg  
Tel. 06172 / 2792794

Rosen-Apotheke, Inh. Constanze Rose  
Wetterauer Str. 3a, 61352 Bad Homburg  
Tel. 06172 / 496 40, rosen.apo@pharma-online.de  
www.rosen-apotheke.de

Alexandra Zink-Dietrich, Praxis für Naturheilverfahren  
und Osteopathie, Spessartstr. 22, 61352 Bad Homburg  
Tel. 06172 / 917755, Fax 06172 / 288779  
praxis@alexandrazink-dietrich.de, www.alexandrazink-dietrich.de

Haarstudio „DA CAPO“ – Katrin Rosa  
Bornstraße 15, 61352 Bad Homburg, Tel.: 06172 / 91 82 82

Susanne Müller – Reikimeisterin, Fußreflexzonenmassage  
Wellness für Körper und Seele, Homburgerstr. 9  
61352 Bad Homburg, Tel.: 06172 / 45 86 03, s\_reiki@gmx.de

### HANDEL UND HANDWERK

Blumenhaus Ohlenschläger, Gartenbau  
Inh. Michael Ohlenschläger, Am Nussgrund 49  
61352 Bad Homburg, Tel. 06172 / 427 28  
michael.ohlenschlaeger@nexgo.de

Goldschmiede Atelier Petra Bender – Goldschmiedemeisterin  
Inh. Petra Bender, Am Nussgrund 37, 61352 Bad Homburg  
Tel. 06172 / 94 28 49, goldschmiede.petrabender@t-online.de

L'IRIS, Provence Flair für Ihr Zuhause  
Wohn- und Gartenaccessoires, Inh. S.+ D. Drnikovic  
Weißdornweg 7, 61352 Bad Homburg, Tel. 06172 / 435 49  
sigi.drago.drnikovic@web.de, www.maison-iris.de

Post-Agentur, Schreibwaren, Reinigung Denfeld  
Inh. Gisela Denfeld, Spessartstraße 13  
61352 Bad Homburg, Tel. 06172 / 92 33 56,  
info@postlaedchen.de, www.postlaedchen.de

Sport-Schaub, Inh. Fam. Schaub,  
Kleine Brückenstraße 3 und Homburger Straße  
61352 Bad Homburg, Tel. 06172 / 34 12 35  
info@sport-schaub.de

Sticktube - Hochtaunus, Frau Ilka Bassing,  
Stickzubehör sowie Stickkurse  
Ricarda-Huch-Straße 90, 61350 Bad Homburg  
Tel.+ Fax: 06172 / 33 45, Mobil: 0179 6100177  
info@sticktube-hochtaunus.de  
www.sticktube-hochtaunus.de

Heinrich Dienstleistungen  
Inh. Gernot Heinrich, In den Gärten 2, 61352 Bad Homburg  
Tel. 06172 / 45 06 10, gheinrich@aol.com

### KUNST

Galerie Fleck, Inh. Stephan K. Müller, Maler und Bildhauer,  
Massenheimer Weg 13, HG-Ober-Eschbach  
Tel. 06172 / 45 86 05, stephan@specksteine.de  
www.galerie-fleck.de, www.specksteine.de

Elke Stricker, ACRYL + ÖLMALEREI  
Bergstr. 51a, 61118 Bad Vilbel, Tel.: 06101 / 8 02 77 50  
Elke-stricker@t-online.de, www.elke-stricker-creativesmalen.de

### RUND UMS AUTO

Autohaus Conrad, SEAT, Inh. Matthias und Heidi Conrad  
Burgholzhäuser Straße 19, 61352 Bad Homburg  
Tel. 06172 / 430 93, conrad@seat-conrad.de  
www.seat-conrad.de

Autohaus Koch GmbH, Automobilhandel und KFZ-Werkstatt  
Ansprechpartner Helmut Kunz, An den drei Hasen 3  
61440 Oberursel, Tel.: 06171/59 00 24  
h.kunz@autohauskoch.com

Autolackiererei und Karosseriebau Natale  
Kleine Brückenstraße 26, 61352 Bad Homburg  
Tel. 06172 / 41 988, info@lk-natale.de, www.lk-natale.de

### RUND UMS HAUS

acr+planungsbüro - Architektur+Baubiologie  
Inh. Dipl.-Ing. Architektin Antje Riedl  
Homburger Str. 14, 61352 Bad Homburg  
Tel. 06172 / 48 82 55, info@acr-plus.de, www.acr-plus.de

Amrein Raumausstattung, Inh. Manfred Amrein  
Seulberger Straße 24, 61352 Bad Homburg  
Tel. 06172 / 45 06 31, www.amrein-raumausstattung.de

Bruder + Feucht GmbH  
Solar- Bad und Heiztechnikstudio  
Installation, Wartung etc. von Heizung- und Sanitäranlagen  
Inh. Andreas + Sonja Feucht, Pflingstbornstraße 1  
61352 Bad Homburg, Tel. 06172/185757  
firma@bruder-feucht.de, www.bruder-feucht.de

Cloos Schreinerei und Pietät GmbH  
Möbel nach Maß, Fenster, Türen, Absicherungen und mehr  
Inh. Dirk Cloos, Schmaler Weg 2, 61352 Bad Homburg  
Tel. 06172 / 419 41, info@cloos-schreinerei.de  
www.Cloos-Schreinerei.de

Döppes Sanitärtechnik, Inh. Bernd Döppes  
Am Nussgrund 5a, 61352 Bad Homburg  
Tel. 06172 / 45 74 03, bdoepes@t-online.de, www.doeppes.de

Fell-EUC Energie und Umwelt Consulting „Energie sparen“  
Jochen Fell – Beratender Ingenieur  
Weingartenstraße 21, 61352 Bad Homburg  
Tel. 06172 / 48 95 97, fell-euc@gmx.de  
www.fell-euc.de

Eycke Feucht, Garten- und Landschaftsbau  
Gartengestaltung, Gartenpflege, Hausmeisterservice  
Homburger Str. 37, 61352 Bad Homburg  
Tel. 06172 44432, Mobil 0178 4443200  
info@ef-gartenpflege.de, www.ef-gartenpflege.de

Fa. Object Design, Maler-Design/Rund ums Haus  
Inh. Herbert Gärtner  
Homburger Str. 3, 61352 Bad Homburg  
Tel. 06172 6816500, Fax 06172 6816501  
info@heb-im-web.de

Küchenstudio Hamann, Inh. Christof Hamann, Wetterauer Str.  
10, 61352 Bad Homburg, Tel. 06172 / 45 99 55  
studio@kuechenhamann.de, www.hamann.musterhauskuechen.de

Peter Lange, Heizölhandel  
Inh. Peter Lange, Bornstraße 69, 61352 Bad Homburg  
Tel. 06172/42765, peterlange\_mail@yahoo.de

Georg Müller, Steinmetzmeister  
Homburger Straße 9, 61352 Bad Homburg  
Tel. 06172 / 92 38 32, mueller-steinmetz@online.de  
www.mueller-steinmetzmeister.de

J. Theodor Schieler GmbH – Fliesenfachgeschäft  
Wetterauer Str. 32, 61352 Bad Homburg  
Tel. 06172 / 42 771, info@theodor-schieler.de  
www.theodor-schieler.de

Norbert Winderling – Gartenbau  
Inh. Norbert Winderling, Wetterauer Straße 100  
61352 Bad Homburg, Tel. 06172 / 389260  
norbert.winderling@t-online.de

### WEITERE BETRIEBE

Druckerei Nejedly,  
Inh. Sayd Ahmadiyan, Lindenstr. 1a, 61381 Friedrichsdorf  
Tel.: 06172 - 77 81 44,-7 52 13, jobs@druckerei-nejedly.de

J. Rau GmbH – Container-Dienst  
Tiefbau, Erdbau, Abbruch, Bagger- und Raupenbetrieb  
Pflasterarbeiten, Steinmühlstraße 6, 61352 Bad Homburg  
Tel. 06172 / 45 60 00 + 45 89 91  
info@container-rau.de, www.container-rau.de

Wilh. Schaefer GmbH - Prototypenbau  
Inh. Wilh. Schäfer, Steinmühlstraße 8, 61352 Bad Homburg  
Tel. 06172 / 212 35, info@Wilh-Schaefer-GmbH.de  
www.Wilh-Schaefer-GmbH.de

Vögler Baggerbetrieb  
Inh. Ulrike Vögler, Seulberger Str. 22 und Steinmühlstr. 22  
61352 Bad Homburg, Tel. 06172 / 426 49, info@voegler.biz

Veritas Frischdienst, Tiernahrung, Inh. L. Justine Bungenstab  
Hanauer Str. 16, 61381 Friedrichsdorf, Tel.: 06007 - 91 74 19  
L-justine.bungenstab@web.de

Liederkrantz Germania, Wolf-Dietrich Hofmann  
Am Nussgrund 32, 61352 Bad Homburg, Tel: 06172-43890  
bruni.hoffmann@t-online.de

### PRIVATPERSONEN

Lothar Völler, Magnolienweg 11, 61352 Bad Homburg  
Tel. 06172 - 67 19 44, Lothar.voeller@freenet.de

Weitere Informationen zur IGO finden Sie auf unserer Web-Site:  
[www.IGO-Obererlenbach.de](http://www.IGO-Obererlenbach.de)



Am Dienstag, 1. Januar, um 20 Uhr präsentieren das Johann-Strauß-Orchester Frankfurt und die Sopranistin Deborag Lynn Cole im Forum Friedrichsdorf unter dem Motto „Pusztza Zauber“ wohlbekannte Stücke voller Rhythmus und melodischer Strahlkraft.

## Weniger Kultur-Besucher, aber höhere Einnahmen

**Friedrichsdorf** (rea). Musik, Comedy, Kabarett und Theater – das verspricht ein buntes Kulturprogramm zu werden, in dem für jeden etwas dabei ist. Und das muss es auch, verspricht sich die Stadt doch bessere Besucherzahlen als im letzten Jahr und erneuert eine gute überregionale Werbung für Friedrichsdorf.

„In diesem Jahr hatten wir leider einen Besucherrückgang zu verzeichnen“, konstatierte Bürgermeister Horst Burghardt bei der Vorstellung des neuen Kulturprogramms. Und das, obwohl es mehr Veranstaltungen gab, nämlich 63. Waren es 2011 noch 9000 Besucher, so kamen in diesem Jahr nur noch 8500 Kulturinteressierte. Vor allem das Kinderprogramm wurde etwas schlechter angenommen als in den Jahren zuvor. „Woran das liegt, kann man nicht sagen“, so Burghardt. „Vielleicht haben wir in diesem Jahr nicht so den Geschmack der Leute getroffen“. Aber solange sich das im Jahr 2013 nicht wiederholt, sei es noch kein Drama, verspricht der Bürgermeister. Generell könne man von einer guten Kostendeckungsrate sprechen. Man hatte mit Einnahmen von 106 000 Euro gerechnet; tatsächlich waren es 123 000 Euro, denen Ausgaben von 177 000 Euro gegenüberstehen. Damit waren die Einnahmen höher als noch 2011.

Auch im neuen Jahr eröffnet das Johann-Strauß-Orchester aus Frankfurt unter der Leitung von Stefan Ottersbach das Kulturprogramm mit einem Neujahrskonzert am Dienstag, 1. Januar, um 20 Uhr im Forum Friedrichsdorf. Und auch in den kommenden Monaten hat das Programm einiges zu bieten: von Lesungen über Chanson und A-cappella-Nacht bis zu Kindertheater und Auftritten von bekannten und noch unbekanntem Kabarettisten. Dabei sollte jeder auf seine Kosten kommen.

Im Sommer schließlich können sich die Friedrichsdorfer und ihre auswärtigen Gäste auf das

25-jährige Bestehen der Veranstaltungsreihe „Sommerbrücke“ freuen. „Für dieses Jubiläum denken wir uns noch etwas ganz Besonderes aus“, verspricht Heike Havenstein, Mitarbeiterin im städtischen Kulturamt. In diesem Jahr hatte die „Sommerbrücke“ rund 8000 Besucher. Das tolle Wetter hat sicherlich seinen Teil dazu beigetragen. Der Eintritt zu den Sommerbrücke-Veranstaltungen ist bekanntlich frei, doch gibt es immer Spenden der Besucher. „Für das nächste Jahr konnten bereits 10 000 Euro an Spenden gesammelt werden“, freut sich Bürgermeister Burghardt.

Noch im Januar kommen Varietéfreunde auf ihre Kosten bei den Veranstaltungen des Theatros Artístico. Auch die Lachmuskeln werden strapaziert vom Ersten Allgemeinen Babenhäuser Pfarrer-Kabarett. Für Kinder ab drei Jahren gibt es „Die Sesamstraße – Die Geburtstagsshow“.

Eintrittskarten für alle Veranstaltungen gibt es im Friedrichsdorfer Rathaus unter der Telefonnummer 06172-7310 oder online unter [www.friedrichsdorf.de](http://www.friedrichsdorf.de). Über das Kulturprogramm der Stadt im Jahr 2013 wird die Friedrichsdorfer Woche noch eingehend berichten.

## Dillinger Wanderer auf „schwarzer Tour“

**Dillingen** (fw). Auch in diesem Jahr treffen sich die Mitglieder des Wanderclubs „Immergrün“ Dillingen zur „schwarzen Tour“ nach Weihnachten. Treffpunkt ist am Samstag, 29. Dezember, um 11 Uhr am Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, in Bad Homburg. Die Wanderroute ist wetterabhängig und wird vor Ort bekanntgegeben. Um 12 Uhr ist eine Zwischenrast in einer Waldhütte geplant. Um 14 Uhr finden sich die Teilnehmer zur Schlussrast im Bürgerhaus Kirdorf ein.

## Grundschulkindern besicherten ihre Eltern mit Gesang und Tanz

**Burgholzhausen** (mj). Wenn Kinder und Erwachsene in die Grundschule strömen, muss etwas ganz Besonderes anliegen. Und tatsächlich: Die Kinder sangen und tanzten für ihre Eltern und Freunde und besicherten damit großartige Freude.

Jochen Schimmelschmidt wird nicht müde, Säcke voller Flöhe zu disziplinieren. Die Schützlinge, mit denen er vor vielen Jahren angefangen hat, an den Grundschulen musikalisch zu arbeiten, haben schon längst Abitur. Aber es gibt immer wieder neue Flöhe, die Spaß an der Musik haben und sich dem zarten pädagogischen Leistungsdruck ihres „Chefs“ unterordnen. Obwohl es schon Abend war, begannen die Kinder mit einem „Guten Morgen“-Lied, weil das schließlich gut zur Eröffnung des beeindruckenden Konzertes passte. Im Anschluss daran widmete sich die Chorgruppe der ersten und zweiten Klassen der unterhaltsamen Geschichte „Matilda und der alte Brummbär“, die zweifellos auch als Musical durchgehen kann. Der alte Brummbär hat ein Problem, das bei vielen Kindern auf großes Verständnis trifft: er räumt gar nicht gerne auf. Er sucht und sucht, doch er findet ihn nicht: seinen Waldbienen-Honigglas-Öffner. Kein

Wunder bei dem Chaos, das in seinem Bärenzimmer herrscht. Und mit dem Aufräumen klappt es leider gar nicht, denn er weiß nicht, wo er anfangen soll, und wo er all seine Sachen hinlegen könnte.

Matilda, eine überaus kurzsichtige Brillenschlange, hatte einen Fahrradunfall. Eine Libelle ist im Sturzflug an ihr vorbeigerast und sie hat sich so erschreckt, dass sie gegen einen Baum gefahren ist. Jetzt ist die Brille zerbrochen und ihre Schwanzspitze dick angelaufen. Doch wenn man einen guten Freund hat und sich gegenseitig hilft, ist alles nur halb so wild. Davon erzählt das schöne Buch, das von Kindern aus den zweiten Klassen vorgelesen wurde. Es gab fünf Lieder zu hören und die wunderschönen Bilder wurden auf eine Leinwand projiziert, sodass es auch einiges zu sehen gab.

Danach präsentierte die Chorgruppe der dritten und vierten Klassen unter anderem den „Urwaldsänger“ und zwei Hits von den „Prinzen“: „Küssen verboten“ und das „Fahrradlied“. Mit einem modernen, wenig bekannten Weihnachtslied sowie dem bei allen Kindern überaus beliebten Lied „1000 tolle Plätzchen“ klang das Konzert aus.



Mit viel Körpereinsatz eröffneten die Kinder der Grundschule Burgholzhausen ihr Konzert. Sie begannen mit einem „Guten Morgen“-Lied und erhielten viel Beifall. Foto: mj

## Tischtennis-Talente wurden ermittelt

**Köppern** (fw). Die Sieger des Köpperner Ortsentscheids der 30. Tischtennis-Mini-Meisterschaften heißen bei den Mädchen Katharina Reeh, Paula Frischkorn und Aylin Üst sowie Henri von Weissenborn und Vincenz Pepelnik bei den Jungen. Diese setzten sich in der Sporthalle der Grundschule in Köppern in den drei Altersgruppen (Achtjährige und Jüngere, Neun- bis Zehnjährige und Elf- bis Zwölfjährige) durch. Insgesamt waren am Wochenende vier Mädchen und 34 Jungen am Start. Die „Minis“ zeigten in drei Altersklassen unter den Augen ihrer Eltern sehenswerte Ballwechsel. „Es war eine großartige Veranstaltung“, freute sich der Sportwart des Ausrichters, Manfred Schlicht. „Die Kinder hatten vor allem Spaß an unserem Sport, und einige haben deutlich ihr Talent bewiesen.“ Die Bestplatzierten kön-

nen sich am 16. März 2013 in Wehrheim-Obernhain beim Kreisentscheid für die nächste Runde qualifizieren. Über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide können sie bis zu den Endrunden der Landesverbände spielen. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar nach entsprechender Qualifikation die Teilnahme am Bundesfinale 2013.

Wer Lust bekommen hat, den Schläger am Tischtennistisch zu schwingen, kann beim TTV Burgholzhausen-Köppern montags ab 18.30 beziehungsweise freitags ab 18.15 Uhr in Köppern am Kindertraining teilnehmen, ab Mitte Januar findet auch in Burgholzhausen in der Turnhalle Am Sauerborn jeweils am Dienstag ab 17.45 Uhr Kindertraining statt. Fragen beantwortet Manfred Schlicht unter Tel. 06007-2942.

## Selbstgebasteltes für die Weihnachtszeit

**Seulberg** (eh). Schon seit längerem haben Schüler aller Klassen der Hardtwaldschule im Kunstunterricht eifrig gebastelt und zuhause Plätzchen, Lebkuchenmännchen und andere Leckereien gebacken. Denn es stand ein Weihnachtsmarkt in der Grundschule an, der vom Freundeskreis zum dritten Mal veranstaltet wurde. Große Mühe haben sich die Schüler gegeben und so sind wunderschöne Dinge entstanden: Windlichter, Engel aus Toilettenpapierrollen und Holzscheiten, Fotohalter, kunstvolle Weihnachtskarten, Rezepthefte, Weihnachtsbilder oder bunte Teelichtgläser. Besonders stolz war Lehrerin Petra Klug auch darauf, dass beim diesjährigen Weihnachtsmarkt Einflüsse aus fremden Kulturen, wie japanisches Origami, zur Geltung kamen.

Stolz präsentierten alle Schüler ihre selbstgebastelten und -gebackenen Werke den Eltern, Großeltern und Freunden, die sich zahlreich in der Hardtwaldschule eingefunden hatten.

Jedes Kind freute sich riesig, wenn etwas über den Ladentisch ging. Selbst die Schüler der Eingangsstufe verkauften eifrig und machten erste Erfahrungen mit Geld, welches sie für ihre Basteleien erhielten. „Oh, guck mal, wir haben schon 28 Euro eingenommen, Das ist ja super!“, hieß es freudig bei den Eingangsstufenschülern nach einem ersten Kassensturz. Auch viele Eltern hatten sich bei dem Weihnachtsmarkt mit eingebracht. So hat eine Mutter bunt bemalte Gläser nach Wunsch graviert, andere Eltern haben beim Weihnachtsmarkt mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl der zahlreichen Besucher gesorgt.

Die Einnahmen aus dem Weihnachtsmarkt kommen dem Freundeskreis der Hardtwaldschule zugute. Von den Erlösen sollen Schulmaterialien angeschafft werden, so dass die ganze Aktion auch wieder den Schülern zugute kommt.



Die Schüler der Klasse 3b von Lehrerin Ariane Pfeifer (Mitte) boten an ihrem Stand bemalte Teelicht-Gläser, Weihnachtskarten, Winterbilder und Lebkuchenherzen an und freuten sich riesig, wenn sie etwas verkaufen konnten. Foto: Ehmler

# Ein frohes Weihnachtsfest & die besten Wünsche für das neue Jahr

JUWELIER  
**GRIOTRENDLINE**  
UHREN SCHMUCK TRAILINGS

**Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch!**  
Wünscht Ihnen das Grio Team



Louisenstr. 26 61348 Bad Homburg

tel: 06172 - 9510447  
fax: 06172 - 9510448  
info@grio-trendline.de  
www.grio-trendline.de

Ich wünsche allen Patienten, allen zukünftigen Patienten und allen Anderen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2013.

Ihre  
Dr. med. P. Amini



Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie  
Handchirurgie  
Kaiser-Friedrich-Promenade 61b  
61348 Bad Homburg  
Tel.: 06172 - 690 878  
www.dr-amini.de

Haarverlängerung und Haarverdichtung



**Volumen und Länge für natürlich schönes Haar**

**Das Team des HAARSTUDIO FILIZ**  
mit **ILKIN AKDEMIR, ISENI MIZEAT, BIRGIT PRIVER & DENIZ AKBIYIK** wünscht allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2013.

Ihre Filiz Özcan  
Ober-Eschbacher Str. 67, 61352 Bad Homburg,  
Tel. 0 6172/94 45 64

Der Duft von Gebäck, der warme Lichtschein von Kerzen, all das gehört zu einer Zeit, die für viele Menschen die schönste im Jahr ist. Auch wenn die Weihnachtszeit die dunkelste Zeit des Jahres ist, kurze Tage von langen Nächten abgelöst werden und die Wochen um die Wintersonnenwende und dem Jahreswechsel in vorchristlicher Zeit gefürchtet waren, sind die Wochen vor Weihnachten die Zeit der Lichter und der Behaglichkeit, in der man voller Vorfreude dem hohen Fest entgegensehen darf.

Schon der Name „Advent“ verweist auf eine Zeitspanne der freudigen Erwartung, auf die bevorstehende Ankunft des Gottessohnes. Auf dieses wichtige Ereignis bereiteten sich unsere Vorfahren sogar mit einer strengen Fastenzeit vor dem Weihnachtsfest vor. Doch bereits vor langer Zeit verschwand diese Tradition und deswegen dürfen wir heute ohne Reue über den Adventmarkt gehen und uns an süßen Bratäpfeln, Weihnachtsplätzchen und anderen Leckereien für Groß und Klein erfreuen.



**Hofgut Kronenhof**  
Brauhaus - Tagungen - Events

**Wir wünschen unseren Gästen, Freunden, Bekannten und deren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr.**

Herzlichst Ihr  
Kronenhof Team

Bad Homburger Brauhaus  
Zeppelinstr. 10, 61352 Bad Homburg  
Tel. 06172/28 86 62  
www.hofgut-kronenhof.de




**fotoBLECHER**  
Ihr Spezialist rund ums Bild  
Louisenstraße 76, Bad Homburg v.d.H.

**FOTO QUELLE**  
Partner

**Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013 !**

Ihr fotoBLECHER Team



**Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen gesunden Start in das neue Jahr.**



**müller+co**  
das Team für Fenster und Türen

Werk 1 und Verwaltung:  
61389 Schmitt/Brombach  
Merzhausener Str. 4-6  
Telefon 06084/42-0

Werk 2:  
65232 Taunusstein/Neuhof  
Auf dem kleinen Feld 34  
Telefon 06128/9148-0

Unsere Ausstellungen sind zwischen den Jahren geöffnet, besuchen Sie uns:  
DO 27.12. bis FR 28.12. von 9-18 Uhr und SA 29.12. von 9-14 Uhr.  
**www.fenster-mueller.de**

# Ein frohes Weihnachtsfest & die besten Wünsche für das neue Jahr

Ein ♥-liches Dankeschön  
für die gute Zusammenarbeit und das  
entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und  
ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr.

**LOTZ**  
GmbH  
seit 1857

*...macht mehr aus Bad und Heizung*

- Bäder- u. Wellness-  
studio über 900m<sup>2</sup>
- Planung
- Ausführung
- Kundendienst
- Komplettbäder
- Heizungsanlagen
- Solartechnik
- Regenwassernutzung

Louisenstraße 118 • 61348 Bad Homburg  
Telefon 0 61 72 / 2 24 73 • Telefax 0 61 72 / 2 24 07  
E-Mail: info@lotz-sanitaerheizung.de • Internet: www.lotz-sanitaerheizung.de

## Am Abend vor Weihnachten



Dämmerstille Nebelfelder,  
schneedurchglänzte Einsamkeit  
und ein wunderbarer weicher  
Weihnachtsfriede weit und breit.

Nur mitunter, windverloren,  
zieht ein Rauschen durch die Welt  
und ein leises Glockenklingen  
wandert übers stille Feld.

Und dich grüßen alle Wunder,  
die am lauten Tag geruht  
und dein Herz singt Kinderlieder  
und dein Sinn wird fromm und gut.

Und dein Blick ist voller Leuchten,  
längst Entschlafnes ist erwacht...  
und so gehst du durch die stille  
wunderweiche Weihnachtsnacht.

Wilhelm Lobsien



Wir wünschen unseren Kunden ein schönes  
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Besuchen Sie unsere  
Ausstellung:  
Di. + Do. 14 – 18 Uhr  
Sa. 12 – 16 Uhr

• Zimmerdecken  
• Beleuchtung  
• Zierleisten

**PLAMECO**  
DECKEN

Plameco-Fachbetrieb, Rhein Main  
Bernstr. 50, 60437 Niederreschbach/neben Ikea

1982 – 2012

oder rufen Sie an: 0 69/8990 67 44

Peter Griebl, pinella  
Beleuchtung nach Wunsch  
und ohne Ausdrucken

Der Vorstand der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg e.V.  
wünscht allen Mitgliedern und Kunden  
unserer schönen Einkaufsstadt ein  
besinnliches Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!



## Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Allen unseren Kunden wünschen wir ein frohes und besinnliches  
Weihnachtsfest sowie alles Gute für das neue Jahr.

### Kundendienstbüro

**Ulrike Tippel**  
Telefon 06172 23450  
Telefax 06172 29762  
Ulrike.Tippel@HUKvm.de  
www.HUK.de/vm/Ulrike.Tippel  
Hessenring 97, 61348 Bad Homburg

Öffnungszeiten:  
Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr  
Mo., Di., Do. 15.00–18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

# Ein frohes Weihnachtsfest & die besten Wünsche für das neue Jahr

Draußen ziehen weiße Flocken durch die Nacht, der Sturm ist laut. Hier im Stübchen ist es trocken, warm und einsam, stillvertraut. Sinnend sitz ich auf dem Sessel an dem knisternden Kamin, kochend summt der Wasserkessel längst verklungne Melodien. Und ein Kätzchen sitzt daneben, wärmt die Pfötchen an der Glut; und die Flammen schweben, weben, wundersam wird mir zumut.

Heinrich Heine



Restaurant-Café  
**Molitor**



Wir bedanken uns für Ihre Treue, wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten und einen Guten Rutsch ins neue Jahr.

Ab dem 5.1. sind wir wieder für Sie da.  
Tel: 06172-8020 Mo-Do ab 17.00, Sa ab 15.00 So 11.30-18.00

W

ir wünschen Ihnen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben, einen guten Rutsch sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013.

Vielen Dank für Ihre Treue in diesem Jahr.

Ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Auto Bach-Unternehmensgruppe

*Auto Bach*®

UNTERNEHMENSGRUPPE



Limburg | Diez | Westerburg | Weilburg | Wetzlar | Bad Camberg | Bad Homburg  
[www.autobach.de](http://www.autobach.de)

Qualität ist das beste Argument.  
**Frankfurter Volksbank –  
erneut Testsieger in Bad Homburg.**

» Souverän verteidigt die Frankfurter Volksbank in Bad Homburg ihren Titel als beste Bank. «  
FOCUS MONEY

**FOCUS MONEY**  
Prädikat: **Ausgezeichnet**  
**ERFOLGREICHE  
TITELVERTEIDIGUNG**  
**Bad Homburg**  
Testzeitraum: 2011 bis 2012  
Getestet: Privatkunden-Beratung (Retail)  
**CITYCONTEST 2012**

**FOCUS MONEY**  
**SIEGER**  
**BANKENTEST**  
**Bad Homburg**  
Test: September 2011  
Im Test: 5 Banken  
Getestet: Privatkunden-Beratung (Retail)  
**CITYCONTEST 2011**

Louisenstraße 85  
61348 Bad Homburg v. d. H.  
Telefon 06172 4015-0

**Frankfurter Volksbank**

Sachverständigenbüro  
für Fahrzeugtechnik

**HEINZ DITTMANN**

Frankfurter Landstraße 70–72  
61352 Bad Homburg v. d. Höhe  
Tel. (061 72) 4 80 00 · Fax 4800 88  
<http://www.dittmann.info>

**ADAC**  
Vertrags-  
sachverständiger

**Classic Data**  
Bewertungspartner  
[www.kfzsv24.de](http://www.kfzsv24.de)

KFZ-Schaden u.  
Wertgutachten  
seit 1975  
Kompetenz  
Neutralität

Eine besinnliche  
Weihnachtszeit  
und ein gutes  
neues Jahr  
wünscht Ihnen  
Ihr SV-Team

**GTÜ**  
Kfz-PRÜFSTELLE



Hauptuntersuchungen § 29 StVZO  
Abgasuntersuchungen § 47a StVZO  
Eintragungen § 19 (3) StVZO  
Oldtimerbegutachtung § 23 StVZO  
Prüfung v. Gasanlagen (DVG-Sack)

[www.TÜ-hochtaunus.de](http://www.TÜ-hochtaunus.de)

# Ein frohes Weihnachtsfest & die besten Wünsche für das neue Jahr



Unseren Kunden, Freunden, Bekannten  
und deren Familien wünschen wir ein  
frohes Weihnachtsfest  
und alles Gute für 2013



Morrstr. 17  
61381 Frdf – Seulberg  
Tel. 06172 / 778 495  
www.hessol-seulberg.de



Dr. med. dent. Patricia Görlitz  
Fachzahnärztin für Kieferorthopädie

Wir wünschen allen Patienten, allen zukünftigen Patienten  
und allen anderen schöne Weihnachtsfeiertage, einen  
fleißigen Weihnachtsmann sowie alles Gute im Neuen Jahr.

Wir freuen uns, Sie bzw. Dich ab dem 7. Januar 2013  
wieder in unserer KFO-Praxis begrüßen zu dürfen.

Am Houiller Platz 11      Fon: 06172 - 7 88 42  
61381 Friedrichsdorf      www.kfo-fachzahnarztpraxis.de

## Elektro ⚡ Resch

Kundendienst für alle Haushaltsgeräte

⚡ **Unserer werten Kundschaft,** ⚡  
⚡ **sowie allen Freunden und** ⚡  
⚡ **Bekannten wünschen wir** ⚡  
⚡ **ein frohes Weihnachtsfest** ⚡  
⚡ **und ein erfolgreiches 2013.** ⚡

Bahnstraße 10 · 61381 Friedrichsdorf  
Tel. 0 61 72 / 28 53 45 · Fax 0 61 72 / 48 82 78  
www.elektro-resch.de · e-mail: service@elektro-resch.de

Frohe Weihnachten  
und ein gutes Neues Jahr  
wünscht allen  
Kunden, Freunden, Bekannten  
und deren Familien.

TRAUMAAUSSTATTUNG  
**THOMAS**

Köpperner Str. 59  
61381 Friedrichsdorf Tel. 06175 - 31 60  
www.thomas-raumausstattung.de



Ein frohes Weihnachtsfest  
und alle guten Wünsche zum  
Jahreswechsel, verbunden  
mit unserem Dank für die  
angenehme Zusammenarbeit  
im Jahre 2012.



**Zahnarztpraxis Holger Spahn**  
Landgraf-Friedrich-Straße 50  
61381 Friedrichsdorf  
Telefon 06172 - 7 76 63

*Frohe Weihnachten  
und alles Gute für 2013*



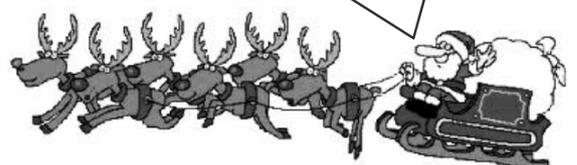
*wünschen wir unseren Kunden,  
Freunden und Bekannten.*

**Gaby's Ambulanter Pflegedienst**  
Senioren- und Krankenpflege

Dieselstr. 1 · 61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06007 / 938842  
Mobil 0152 / 29673940

Alle guten Wünsche zum  
Weihnachtsfest und für das neue Jahr,  
verbunden mit unserem Dank und das  
entgegengebrachte Vertrauen.

**Orthopädie – Technik**  
**Schuhmacherei Bingenheimer**  
Morrstr. 7 • 61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06172 / 77 81 95



www.schuhmacherei-bingenheimer.de



Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2013  
wünscht Ihnen das HNO-Praxisteam Dr. Reußner



Dr. med. Dirk Reußner, Hugenottenstraße 54-56, 61381 Friedrichsdorf  
Telefon 06172 – 77 80 53 – www.hno-friedrichsdorf.de

# Ein frohes Weihnachtsfest & die besten Wünsche für das neue Jahr

Wir wünschen allen unseren Patienten frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2013.  
Ihr Praxisteam



**Dr. Frank Groß**  
Zahnarzt

Hugenottenstraße 99 · 61381 Friedrichsdorf  
Telefon 0 61 72 - 59 90 59

Ab dem 7. Januar 2013 sind wir wieder für Sie da!

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein geruhsames Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches neues Jahr 2013.

▲ Dächer ▲ Fassaden ▲ Abdichtungen



Telefon (0 61 72) 8 12 31

Herrnackerstraße 7, 61350 Bad Homburg  
Dr.-Fuchs-Straße 1, 61381 Friedrichsdorf

Mitglied der Dachdecker Innung für den Hochtaunuskreis

www.vogt-dachdeckermeister.de  
info@vogt-dachdeckermeister.de



## S L R Mobillack

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in 2013.

Schulstr. 13 · 61381 Köppern  
Tel. 01 72 / 689 30 10  
www.mobillack.de

Markt und Straßen sind verlassen,  
still erleuchtet jedes Haus,  
sinnend geh ich durch die Gassen,  
alles sieht so friedlich aus.

An den Fenstern haben Frauen  
buntes Spielzeug fromm geschmückt,  
tausend Kindlein stehn und staunen,  
sind so wundervoll beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern  
bis hinaus ins freie Feld,  
hehres Glänzen, heil'ges Schauern!  
Wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen,  
aus des Schnees Einsamkeit  
steigt's wie wunderbares Singen –  
O du gnadenreiche Zeit!

Joseph von Eichendorff

## Textilpflege Trudrung

Gepflegtes Aussehen jeden Tag!

Wir bedanken uns für die Treue und wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Friedrichsdorf & Friedrichsdorf-Seulberg  
Prof.-Wagner-Straße 3 (im TOOM Markt)  
Tel 06172 / 77 87 52, 06172 / 5 97 25 51



**Allianz**  
GÜNTHER KRÄMER  
GENERALVERTRETUNG

Meinen Kunden und Bekannten wünsche ich ein glückliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr.

Am Houiller Platz 7 · 61381 Friedrichsdorf · Tel. 0 61 72.7 46 72  
Fax 0 61 72.7 54 23 · guenther.kraemer@allianz.de  
Bürozeiten: Mo.-Fr. 9-12, Di.+Do. 15-18 Uhr und nach Vereinbarung

## ZÖLLER & JOHN

Maler- und Anstreicherbetrieb  
Eigener Gerüstbau und -verleih



### Unser Leistungsprogramm

Vollwärmeschutz • Spezial-Fassadenanstrich • Malerarbeiten  
Tapezierarbeiten • Altbau-Sanierung • Trockenausbau  
Brandschäden • Wasserschäden

Allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf  
Tel. 0 60 07 / 71 44 · Fax 0 60 07 / 93 06 44 · Handy 01 71 / 782 81 92

Wir wünschen Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!



Ihr Fachmann für Boden, Wand und Fenster!

## Wilfried Titze

Raumausstattung  
Bahnstraße 2 (im Hof)  
61381 Friedrichsdorf  
Telefon 06172/74892  
www.raumausstattung-titze.de

## DER NEUE RENAULT CLIO WÜNSCHT FRÖHLICHE WEIHNACHTEN.



Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Fest und einen guten Start in ein spannendes Jahr. Mit dem neuen Renault Clio, Gewinner des Goldenen Lenkrads 2012.\*

Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,5-3,2;  
CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 127-83  
(Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Waschanlage  
Autowäsche  
schon ab EUR 5.-  
geöffnet: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

**Weil** Ihr RENAULT-Vertragshändler  
AUTOHAUS GmbH Telefon 0 61 72 / 59 12 4 • Fax 59 12 12  
www.autohaus-weil.de e-mail: info@autohaus-weil.de



\*AUTO BILD, Nr. 45/2012.

# Ein frohes Weihnachtsfest & die besten Wünsche für das neue Jahr

Immer ein Lichtlein mehr  
im Kranz, den wir gewunden,  
dass er leuchte uns so sehr  
durch die dunklen Stunden.  
Zwei und drei und dann vier.  
Rund um den Kranz welch ein  
Schimmer, und so leuchten auch wir  
und so leuchtet das Zimmer.

Und so leuchtet die Welt  
langsam der Weihnacht entgegen.  
Und der in Händen sie hält,  
weiß um den Segen.

Matthias Claudius

Michael

**Birkenfeld** Malermalermeister

61350 Bad Homburg · Kirdorfer Str. 7  
Telefon 0 61 72 / 98 55 15

Seit 1930

Meiner werten Kundschaft,  
meinen Freunden und Bekannten  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein glückliches neues Jahr!

*Frohe Weihnachten  
und alles Gute für 2013  
wünscht Ihnen*



**Praxis für Physiotherapie  
PhysioConcept**

Siemensstrasse 14  
61352 Bad Homburg  
Tel. 06172 / 18 98 76

[www.physioconcept.net](http://www.physioconcept.net)

*Bebutsame  
Weihnachten und ein  
anziehendes  
Neues Jahr!*

*Wir freuen uns sehr, Sie auch 2013 wieder gut behüten zu dürfen.*

**HOMBURGER  
Hutsalon**

Rathausstraße 8 · 61348 Bad Homburg · Telefon 06172-24340  
[www.homburger-hutsalon.de](http://www.homburger-hutsalon.de) · [info@homburger-hutsalon.de](mailto:info@homburger-hutsalon.de)

Meisterbetrieb mit eigenem Atelier für individuelle Anfertigungen



**Epsilon**

Passion Haare



Liebe Kunden, wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie  
ein besinnliches

*Weihnachtsfest  
und einen  
guten Rutsch ins neue Jahr!*

Ihr Epsilon Passion Haare-Team

Epsilon Passion Haare  
Saalburgstraße 66 · 61350 Bad Homburg Tel.: 06172 / 959 00 16

Öffnungszeiten:  
Mo. 12–20 Uhr · Di.–Fr. 10–20 Uhr · Sa. 9–14 Uhr  
[www.epsilon-passion-haare.de](http://www.epsilon-passion-haare.de)

Ich danke all meinen Patienten für das  
entgegengebrachte Vertrauen und wünsche Ihnen und  
Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein  
erfolgreiches Jahr 2013  
und das Wertvollste, was ein Mensch besitzen kann:

**Gesundheit**

**Praxis für klassische Homöopathie**

Marion Fünfrocken, Heilpraktikerin  
61348 Bad Homburg | Hessenring 71  
Tel. 06172-85 011 95

[www.naturheilpraxis-fuenfrocken.de](http://www.naturheilpraxis-fuenfrocken.de)  
[www.tierheilpraxis-fuenfrocken.de](http://www.tierheilpraxis-fuenfrocken.de)

**Hofmanns Blumen-Pavillon**

wünscht seinen Kunden frohe Weihnachten  
und ein gesegnetes neues Jahr.



Wir bedanken uns ganz  
herzlich für Ihre Treue.

Ihr Hofmanns Blumen Pavillon  
Inh.: Michelle Marie Hofmann

Friedberger Straße 97 · 61350 Bad Homburg · Tel.: 06172-81 820

**Allen unseren Kunden  
wünschen wir  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr.**

**Taxi Bad Homburg e.V.**

Mit uns auf dem richtigen Weg

☎ **(06172)**

**2 10 11-12**

Fax (06172) 2 40 70



# Ein frohes Weihnachtsfest & die besten Wünsche für das neue Jahr

Der Duft von Gebäck, der warme Lichtschein von Kerzen, all das gehört zu einer Zeit, die für viele Menschen die schönste im Jahr ist. Auch wenn die Weihnachtszeit die dunkelste Zeit des Jahres ist, kurze Tage von langen Nächten abgelöst werden und die Wochen um die Wintersonnenwende und dem Jahreswechsel in vorchristlicher Zeit gefürchtet waren, sind die Wochen vor Weihnachten die Zeit der Lichter und der Behaglichkeit, in der man voller Vorfreude dem hohen Fest entgegensehen darf.

Schon der Name „Advent“ verweist auf eine Zeitspanne der freudigen Erwartung, auf die bevorstehende Ankunft des Gottessohnes. Auf dieses wichtige Ereignis bereiteten sich unsere Vorfahren sogar mit einer strengen Fastenzeit vor dem Weihnachtsfest vor. Doch bereits vor langer Zeit verschwand diese Tradition und deswegen dürfen wir heute ohne Reue über den Adventsmarkt gehen und uns an süßen Bratäpfeln, Weihnachtsplätzchen und anderen Leckereien für Groß und Klein erfreuen.



*Frohe Weihnachten und alles Gute für 2013 wünscht Ihnen*



**Frisör Weber**  
DAMEN- und HERREN-SALON  
☎ 0 61 72 - 2 61 48  
61350 Bad Homburg, Dietigheimer Straße 21  
P Festplatz Heuchelbach



**Wir wünschen unseren Kunden schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

Wir machen Betriebsferien vom 2.1. bis einschl. 9.1.2013  
**FLEISCHER-FACHGESCHÄFT** Tägliche Frische aus eigener Herstellung!  
Gluckensteinweg 73  
61350 Bad Homburg  
Telefon 0 61 72 - 30 67 38  
E-mail: metzgerei.balle@t-online.de  
www.metzgerei-balle.de



*Fantastico*

Ristorante Trattoria Fantastico

*Wir danken unseren Gästen für das in 2012 entgegengebrachte Vertrauen.*

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien*

*ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2013!*

Am 24. und 25. 12. 2012 haben wir geschlossen.  
Ab dem 26. 12. 2012 sind wir wieder wie gewohnt ab 12.00 Uhr für Sie da.  
An Silvester 31. 12. 2012 und Neujahr 01. 01. 2013 haben wir geschlossen.  
Ab dem 02. 01. 2013 freuen wir uns Sie wieder bei uns zu verwöhnen!

61348 Bad Homburg · Audenstraße 14 · Tel. (06172) 49 52 17

**Frohe Weihnachten und alles Gute für 2013 wünschen wir unseren Kunden, Freunden und Bekannten.**

**TUI ReiseCenter**  
So geht Urlaub.

Louisenstr. 86-90, Louisen – Center,  
61348 Bad Homburg,  
Tel. 06172 / 24030, Fax. 06172 / 29886  
BadHomburg1@tui-reisecenter.de

**Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.**



61352 Bad Homburg Telefon 0 61 72-94 22 88 Fax 94 22 77

...wenn's um Strom geht **elektrogleisner**

**CLOOS Schreinerei GmbH seit 1899**

Schmaler Weg 2 · 61352 Bad Homburg / Ober-Erlenbach  
Telefon 0 61 72 / 4 19 41 · Telefax 0 61 72 / 45 11 79  
Bestellungen 0 61 72 / 49 17 01

*Das alte Jahr verabschiedet sich. Für uns ein willkommener Anlaß unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen zu danken.*

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.*

**FLIESEN**

**MÜLLER**

kolpingstraße 16a, 61350 bad homburg, tele 06172-82150

*Unser Team wünscht allen Lesern frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2013*

KERAMISCHE TRÄUME WERDEN WIRKLICHKEIT



ARCHITEKTUR UND FLIESE

# Ein frohes Weihnachtsfest & die besten Wünsche für das neue Jahr

## Gibt es ein Christkind?

Die achtjährige Virginia aus New York schrieb vor langer Zeit an die "SUN" einen Brief:

Ich bin acht Jahre alt. Einige von meinen Freunden sagen, es gibt kein Christkind. Papa sagt, was in der SUN steht, ist immer wahr. Bitte sagen Sie mir - gibt es ein Christkind?

Virginia O' Hanlon

Die Antwort, die Virginia erhielt, lautete wie folgt:

Liebe Virginia,  
Deine kleinen Freunde haben nicht recht. Sie glauben nur, was sie sehen; sie glauben, dass es nicht geben kann, was sie mit ihrem kleinen Geist nicht erfassen können. Aller Menschengestalt ist klein, ob er nun einem Erwachsenen gehört oder einem Kind. Im Weltall verliert es sich wie ein Insekt. Solcher Ameisenverstand reicht nicht aus, die ganze Wahrheit zu begreifen. Ja, Virginia, es gibt ein Christkind. Es gibt es so gewiss wie die Liebe und die Großherzigkeit und die Treue. Weil es all das gibt, kann unser Leben schön und heiter sein. Wie dunkel wäre die Welt, wenn es kein Christkind gäbe! Es gäbe dann auch keine Virginia, keinen Glauben, keine Poesie - gar nichts, was das Leben erst erträglich macht. Das Licht der Kindheit, das die Welt ausstrahlt, müsste verlöschen. Es gibt ein Christkind. Sonst könntest Du auch den Märchen nicht glauben. Gewiss könntest Du Deinen Papa bitten, er solle am Heiligen Abend Leute ausschicken, das Christkind zu fangen. Und keiner von ihnen bekäme das Christkind zu Gesicht - was würde das beweisen? Das beweist gar nichts. Die wichtigsten Dinge bleiben meistens unsichtbar. Die Elfen zum Beispiel, wenn sie auf Mondwiesen tanzen. Trotzdem gibt es sie. All die Wunder zu denken - geschweige denn, sie zu sehen -, das vermag nicht der Klügste auf der Welt. Was Du auch siehst, Du siehst nie alles. Du kannst ein Kaleidoskop aufbrechen und nach den schönen Farbfiguren suchen. Du wirst einige bunte Scherben finden, nichts weiter. Warum? Weil es einen Schleier gibt, den nicht einmal alle Gewalt auf der Erde zerreißen kann. Nur Glaube und Poesie und Liebe können ihn lüften. Dann wird die Schönheit und Herrlichkeit dahinter auf einmal zu erkennen sein. „Ist das denn auch wahr?“ kannst Du fragen. Virginia, nichts auf der ganzen Welt ist wahrer und beständiger. Das Christkind lebt, und ewig wird es leben. Sogar in zehntausend Jahren wird es da sein, um Kinder wie Dich und jedes offene Herz mit Freude zu erfüllen.

Frohe Weihnacht, Virginia.

**ELEKTRO** gegründet 1949  
**SCHMIDT**

Willy Schmidt Elektro- u.  
Rundfunkgroßhandel e.K.  
Höhestr. 37  
61348 Bad Homburg  
Tel. 06172-9840-10  
www.schmidt-elektro.de

Unsere  
Kunden, Freunden und  
Bekanntem wünschen wir  
ein frohes Weihnachtsfest  
und alles Gute für 2013.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu.  
Wir wollen dies zum Anlass nehmen,  
uns für das entgegengebrachte  
Vertrauen und die angenehme  
Zusammenarbeit zu bedanken.



Allen unseren Kunden,  
Geschäftspartnern und Freunden

**Frohe Weihnachten  
und ein  
glückliches neues Jahr**

**SCHAMS HEIZUNGSTECHNIK GMBH**



Inh. Sven, Wolfgang u. Monika Velte, geb. Schams  
61350 Bad Homburg  
Usinger Weg 6 · Telefon 06172 8 15 08 + 4 45 14

Ein fröhliches und  
gesegnetes Weihnachtsfest,  
Gesundheit, Glück, Zufriedenheit  
und viel Erfolg im Jahr 2013

wünscht Ihnen  
**Waffen - Kugel**  
Trachtenmoden

Vorstadt 10 \* Oberursel/Ts. \* Tel. 06171-54576



## Hairstyling & Kosmetik beautymoments

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren  
Stammkunden für Ihre Treue und wünschen Ihnen  
und allen, die unsere Kunden werden möchten,  
frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Mo Ruhetag  
Di/Mi/Fr 9 – 18 Uhr  
Do 9 – 20 Uhr  
Sa 9 – 14 Uhr

Friseur - Nagelmodellage - Kosmetik  
Med. Fußpflege - Permanent Make-up

Bachstr. 19 61352 Bad Homburg - Kirdorf  
Tel. 06172/86 87 84 www.beauty-moments.info

## RESTAURANT TANTE ANNA

Griechische und deutsche Spezialitäten

**Wir wünschen unseren Gästen ein frohes  
Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr**

– Silvester bis 22 Uhr geöffnet –  
„Getrenntes Raucherzimmer“

Friedrichstraße 4 · 61440 Oberursel-Oberstedten  
Tel. 0 61 72 / 3 71 60 · Fax 45 57 86 · www.tante-anna.com

## BUCHDAHL & I. SIEMENS

Buchhandlung / Abo-Service



**Frohe Weihnachten  
und alle guten Wünsche  
für 2013**

Lange Meile 7 Tel.: 06172/45 62 45  
D-61352 Bad Homburg Fax: 06172/45 08 12

15 Jahre  
und  
mehr



F  
ein gesundes neues Jahr  
wünscht

**Familie Dieter Schreiter**

Uhrmachermeister + Juwelier  
Hauptstraße 2 · Kelkheim · Tel. 06195/2134

– Ankauf von Altgold und Silber –  
Vom 27. 12. 2012 bis 10. 1. 2013 geschlossen.

# Ein frohes Weihnachtsfest & die besten Wünsche für das neue Jahr

**Frohe Weihnachten**  
**und ein gutes neues Jahr!**  
**Wir bedanken uns für Ihre Treue und Ihr Vertrauen.**  
**Änderungsschneiderei im Karstadt 1. OG**  
*(bei der Damenwäsche)*  
 Mo - Sa von 9.30 - 20.00 Uhr Reinigungsannahme  
**Nach dem Umbau... neuer Platz – gleiche Qualität!**  
 Bad Homburg **M. Keskin** Tel. 06172 - 2 56 16  
 Filiale Dornholzhäuser Str. 2 Tel. 06172 - 45 57 98

**Frohe Weihnachten**  
 Mit unserem herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit verbinden wir die besten Wünsche für ein FROHES FEST und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr!  
**Vollreinigung**  
 in höchster Qualität  
**"MARTINIZING"**  
 VOLLREINIGUNG IN HÖCHSTER QUALITÄT  
 Bad Homburg • Thomasstraße 6 – 8  
 Telefon 0 61 72 / 2 37 02  
 Öffnungszeiten:  
 Mo. – Fr. 7.30 – 18.00 Uhr durchgehend  
 Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

**Herzlichen Dank für das in mich gesetzte Vertrauen.**  
**Auch 2013 stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.**   
**FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR WÜNSCHT IHNEN**  
*Studio W. Schröder*  
 Video- Audio- und Multimediaproduktion  
**61352 Bad Homburg**  
**Frankfurter Landstraße 23**  
**Telefon: 0 61 72 – 7 88 10**  
**Ich rette Ihre Schätze in die Zukunft.**



*Einen Bratapfel zuzubereiten ist gar nicht so schwer ...*

Für 2 (säuerliche) Äpfel – am besten sind Boskop geeignet – benötigt man 1 Teelöffel Butter, 1 Esslöffel Honig, 2 Teelöffel gehackte Haselnüsse, gemahlene Zimt, gemahlene Nelken, etwas Anis (je nach Geschmack mehr oder weniger oder auch keinen) und Kardamon.

Das Kerngehäuse der Äpfel wird mit einem Apfelausstecher entfernt. Wichtig: nicht ganz durchstechen, so dass die Äpfel einen geschlossenen Boden haben. Eine Auflaufform mit Butter bestreiche. Mit der o.g. Buttermenge die Äpfel innen und außen bestreichen. Honig, Haselnüsse und Gewürze vermischen und in die ausgehöhlten Äpfel füllen. Bei ca. 120 Grad (Umluft) ca. eine halbe Stunde im Ofen braten, bis die Äpfel leicht aufplatzen.

Wer es mag, kann die Äpfel auch mit Vanilleeis oder Vanillesauce servieren.



**Fliesen Schieler**  
*wünscht allen Kunden frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!*  
 Tel.: 06172 - 99 72 60 • Handy: 0178 - 1683988

**DEN WEIHNACHTSMANN GIBT ES NICHT WIRKLICH. Aber seinen Schlitten... Versprochen!**



Wir wünschen allen unseren Kunden und ihren Familien ein schönes Fest und entspannte Feiertage. Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns herzlich und freuen uns auf ein gemeinsames Jahr 2013.

**CHEVROLET**

**Autohaus Kreissl GmbH**  
 Benzstr. 15  
 61352 Bad Homburg  
 Telefon: 06172-868630

Cruze Station Wagon : Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts/außerorts/kombiniert: (MT) 10,4-5,4/5,6-4,0/7,2-4,5; CO<sub>2</sub>- Emission, kombiniert (g/km): (MT) 170-119 (gemäß Verordnung EG-VO 715/2007). Effizienzklasse: D-A.

 **Autohaus Kreissl GmbH**  
 Benzstrasse 15  
 61352 Bad Homburg  
 Tel: 06172/6768-0 (Ford & Mazda)  
 Tel: 06172/86863-0 (Opel & Chevrolet)  
**www.autohaus-kreissl.de**

**Berggasthof Herzberg**  
**Wir wünschen allen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**  
 Am 24.12.12, 25.12.12, 31.12.12 und 01.01.2013 haben wir geschlossen.  
 An allen anderen Tagen ab 11.00 Uhr geöffnet.  
 Herzbergturm 1 • 61350 Bad Homburg  
 Tel. 06172/455951 • Fax: 06172/455954  
<http://www.Berggasthof-Herzberg.de>

**Frohes Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches neues Jahr.**  
**Für die vertrauensvolle und angenehme Zusammenarbeit mit unseren Kunden möchten wir herzlich danken.**



Fliesen-Fachbetrieb  
 Fliesenlegermeister  
**Heinrich Wehrheim**  
 Bachstraße 24  
 61350 Bad Homburg  
 Tel. (0 61 72) 8 15 03  
**www.fliesen-wehrheim.de**

# Ein frohes Weihnachtsfest & die besten Wünsche für das neue Jahr

## Zu Neujahr

Will das Glück nach seinem Sinn dir was Gutes schenken, sage dank und nimm es hin ohne viel Bedenken. Jede Gabe sei begrüßt, doch vor allen Dingen, das, worum du dich bemühst, möge dir gelingen.

Wilhelm Busch




*Frohe Weihnachten  
und  
viel Glück im neuen Jahr*

wünschen Christa Göbel und  
das Gartenbau-Lebensbaum-Team

vom  
21.12.2012 - 15.01.2013  
haben wir Betriebsferien.

*Gartenbau Lebensbaum*

## SCHLOSSER REISEN



- ◆ Omnibusreisen
- ◆ Schulausflüge
- ◆ Betriebsausflüge
- ◆ Firmenfahrten

*Frohes Weihnachtsfest und ein  
gutes neues Jahr 2013*



Robert-Bosch-Straße 1 • 61191 Rosbach  
Telefon: 06003 / 93 58 80 • Fax: 06003 / 93 58 81

## FUZ Autoservice GmbH Wohnmobile GbR

*Frohes Fest  
und einen  
guten Rutsch*

Zimmersmühlenweg 25 - 27  
61440 Oberursel  
Tel.: 061 71 / 58 25 25  
Fax: 061 71 / 58 25 24

**Urlaub 2013**

Jetzt schon passendes Wohnmobil buchen

## GOMEZ-BERNAL GmbH

Ein frohes  
**Weihnachtsfest**  
und ein  
**glückliches neues Jahr!**



In der Au 8 · 61440 Oberursel · Tel. 0 61 71 - 5 73 75 · Fax 5 44 72  
E-Mail: gomez-bernal@arcor.de · www.karosserie-oberursel.de



**Claus Blumenauer**  
Immobilienconsulting

Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten  
und ein gesundes erfolgreiches  
**Jahr 2013**

**Telefon 06174 - 96 100**  
[www.claus-blumenauer.de](http://www.claus-blumenauer.de)



**Rosenhof**  
SENIORENWOHNANLAGEN

Der Rosenhof Kronberg wünscht

**Frohe Weihnachten und einen  
glücklichen Start ins Jahr 2013!**

Auch zwischen den Jahren sind wir für Sie da!

Unser Programm:

- Weihnachtliches Ambiente in unserem liebevoll dekorierten Haus
- Duftender Kaffee und frisches Gebäck aus der hauseigenen Konditorei
- Führungen durch unsere Anlage und individuelle Beratungsgespräche

Aktuelles Angebot für ein 1-Zimmer-Appartement mit z. B. 33,2 qm für mtl.  
€ 1.705,- inkl. folgender Grundleistungen:

- Einbauküche, Duschbad, Balkon/Terrasse
- Mehrgängige Mittagmenüs zur Wahl
- Wöchentliche Apartmentreinigung
- Umfangreiches Aktivitätenprogramm
- Betreuung sowie 24-Std.-Rufbereitschaft

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Rosenhof Kronberg • Am Weißen Berg 7  
61476 Kronberg • Telefon 06173/93 44 93  
[www.rosenhof.de](http://www.rosenhof.de) • [kronberg@rosenhof.de](mailto:kronberg@rosenhof.de)



# garten estaltung

**26**

Allen Kunden, Freunden und  
Bekanntem frohe Weihnachten  
und die besten Wünsche  
für das  
**Jahr  
2013!**

65835 Liederbach · Tel.: 06196/774660  
[www.elbe-gala.de](http://www.elbe-gala.de)

**dieter  
elbe** GmbH  
MEISTERBETRIEB



Klassenleiter Andreas Hartmann, Kreisfußballwart Andreas Bernhardt, Pokal-Spielleiter Harald Hyngar und Kreisschiedsrichterobermann Haluk Gercek (v.l.) sorgten bei der Rundenbesprechung in Usingen für einen zügigen Ablauf. Foto: gw

## Lob an die Spieler für eine bisher faire Fußball-Saison

**Hochtaunus** (gw). Exakt 90 Minuten hat die Rundenbesprechung für die vier Fußball-Ligen im Hochtaunuskreis gedauert, bei der unter Leitung von Kreisfußballwart Andreas Bernhardt (Oberursel) im Vereinsheim der Usinger TSG die Weichen für den Rest der Saison 2012/13 gestellt wurden.

Die Begegnungen, die seit dem Saisonstart am 10. August ausgetragen wurden, gaben keinerlei Anlass zur Klage. Die Klassenleiter Andreas Bernhardt (Kreisoberliga), Andreas Hartmann (Kreisligen A und C) sowie Harald Hyngar (Kreisliga B) berichteten von einem reibungslosen Ablauf ohne gravierende Zwischenfälle. Alfred Schüllli (Steinbach) vom Kreissportgericht war voll des Lobes, denn bis Jahresende ist es gerade mal zu fünf Verhandlungen gekommen. Schüllli: „Ein großes Lob und ein Dank an die Spieler. Die Saison ist bislang so ruhig verlaufen wie selten zuvor während meiner 30-jährigen Tätigkeit. Weiter so!“

Einen deutlichen Fortschritt bezüglich der Transparenz hinsichtlich des Schiedsrichtersolls hat es in dieser Saison gegeben. Vereine, die einen Fehlbestand haben, sind bereits angeschrieben worden (oder werden es in diesen Tagen) und spätestens im Januar ist von Vereinsseite aus Einsicht in die entsprechende Statistik möglich.

Kreisjugendwart Dieter Rothenbücher (Steinbach) wies die Funktionäre darauf hin, dass für A-Jugendliche, die im Seniorenbereich eingesetzt werden, unbedingt der Spielerpass vorliegen müsse. Mit Beginn des Jahres 2013 können bei Nichtbeachtung dieser Vorgabe Bestrafungen erfolgen.

## HTG-Volleyballerinnen drehten das Spiel noch um

**Bad Homburg** (gw). Mit dem 3:2-Auswärtssieg bei der FTG Frankfurt ist das Jahr 2012 für die Volleyball-Damen der HTG Bad Homburg in der Oberliga Hessen erfolgreich zu Ende gegangen. Im zehnten Saisonspiel haben die Schützlinge von Trainer Dirk Kopp Moral bewiesen, denn sie lagen nach Sätzen bereits mit 0:2 zurück und drehten die Partie in der Sportfabrik in Bockenheim noch durch drei mit 25:20, 25:10 und 15:12 gewonnene Sätze.

Für den weiteren Verlauf der Saison 2012/13 gibt es im Kreisfußballausschuss Hochtaunus zwei personelle Veränderungen. Da Haluk Gercek nach dem beruflich bedingten Ausscheiden von Sandro Cappucci kommissarischer Kreisschiedsrichterobermann geworden ist, rückt Dieter Lezius vom 1. FC-TSG Königstein für ihn als Einzelrichter in den Rechtsausschuss nach. Andreas Hartmann ist jetzt auch stellvertretender Kreisschiedsrichterobermann und gibt deshalb die Klassenleitung der C-Liga an Kreisfußballwart Bernhardt ab.

Ehren-Kreisfußballwart Gerhard Koch bat die Vereine, dem Sportkreis Hochtaunus für das „Start“-Programm der hessischen Landesregierung geeignete Personen mit Migrationshintergrund zu melden, die an einer Ausbildung zum Übungsleiter interessiert sind. Das Projekt steht unter dem Motto „Bildungswege begleiten und Persönlichkeit fördern“.

Die Terminhefte für den weiteren Saisonverlauf können am Freitag, 15. Februar, von 18 bis 19 Uhr in der Geschäftsstelle des Sportkreises Hochtaunus abgeholt werden. Vereine aus dem Hintertaunus erhalten die Broschüren wie bisher direkt bei der Druckerei „Wolfring“ an der Riedwiese in Usingen.

Die ersten Nachholspiele im neuen Jahr finden am Wochenende 23./24. Februar statt; die Saison 2013/14 beginnt am 4. August mit dem ersten Pokalrunde. Eine Woche später geht es in den Hochtaunus-Ligen erstmals um Punkte. Bis auf die DJK Helvetia Bad Homburg, die Spielvereinigung Hattstein, den FC Ay-Yildizbahce Usingen sowie den ASV Barisspor Bad Homburg hatten alle anderen Fußballclubs ihre Vertreter zur Rundenbesprechung nach Usingen entsandt.

Nach der wohlverdienten Weihnachtspause steht die erste Oberliga-Begegnung im Jahr 2013 am 12. Januar auf dem Programm. Dann erwartet die HTG Bad Homburg, die sich aktuell mit 12:8 Punkten auf dem fünften Tabellenplatz befindet, um 19 Uhr das Schlusslicht TSV Auerbach im Feri-Sportpark am Niederstedter Weg. Das Hinspiel in Bensheim hatten die Bad Homburgerinnen am 22. September mit 3:0 zu ihren Gunsten entschieden.

### Sport in Kürze

**Fußball:** Die Mitgliederversammlung des Fördervereins des FC Bomber Bad Homburg findet an diesem Freitag im „Hessischen Hof“ in der Ober-Eschbacher Straße statt und beginnt um 18 Uhr.

**BV Friedrichsdorf:** In der Weihnachtsfeier, die am Freitag ab 20 Uhr in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule stattfindet, wird auch die „Herbstmeisterschaft“ der ersten Mannschaft in der Badminton-Verbandsliga gewürdigt.

**Tennis:** Die Kreismeisterschaften der Damen und Herren werden am Wochenende im Bad Nauheimer Sportpark ausgetragen. Beginn ist am Samstag um 8.30 Uhr mit dem Turnier der Herren A. Die Halbfinalbegegnungen beginnen am Sonntag um 10 Uhr.

**Fußball:** Marcus Becker, Referent für Freizeit- und Breitensport im Fußballkreis Hoch-

taunus, bittet bis zum 31. Dezember um Meldungen von AH-Mannschaften, die Interesse haben, am 9. März am vierten „Ü 35 Futsal-Cup“ in Grünberg teilzunehmen. Bei einer ausreichenden Zahl von Meldungen wäre ein Qualifikationsturnier auf Kreisebene notwendig. Becker ist über die Telefonnummer 0151-11446411 oder per E-Mail marcusbecker82@gmx.de erreichbar.

**Fußball:** In der Gaststätte „Zur Linde“ in Weißkirchen treffen sich die Mitglieder der Schiedsrichtervereinigung Hochtaunus am 9. Februar um 19 Uhr zu ihrer Jahresfeier.

**Turngau Feldberg:** Der Gauturntag 2013 findet am 15. März um 19.30 Uhr bei der TSG Nieder-Erlenbach statt. Der Turngau-Vorstand bittet alle Vereine, diesen Termin bei ihren Planungen zu berücksichtigen. (gw)

## Homburger Athleten holten bei der Cross-HM Edelmetall

**Bad Homburg** (fk). Bei den hessischen Crossmeisterschaften in Petersberg-Marbach gab es gleich drei Medaillen für die Läufer aus dem Hochtaunuskreis. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass dieses erfolgreiche Trio komplett aus Nachwuchsathleten besteht. Eine spannende Angelegenheit war bei den Schülern der M-14 das Rennen um die Hessen-Medaillen in der kleinen Gemeinde am Rande der Rhön. Sebastian Buschbeck (HTG Bad Homburg) lief auf dem teilweise morastigen Untergrund über schwere 2500 m bestens mit und nahm auch die als künstliche Hindernisse verteilten Heuballen mit Bravour. Bis 80 m vor dem Ziel lag der Kaderathlet von der HTG sogar auf dem Silberrang, wurde dann aber noch auf den letzten Metern von Tobias Oed (SSC Hanau-Rodenbach) überstapelt. Beide Schüler wurden mit 8:46 min. gestoppt, der Kurstädter vom Kampfgericht jedoch schließlich auf Rang drei gesetzt.

Absolut glücklich mit ihrem dritten Platz war Isabelle Kern, die ebenfalls für die HTG auf Sekundenjagd ging. Die Schülerin der Altersklasse W-14 hatte die 2500 m in 10:45 min. abgspult und konnte damit ihre erste Cross-Medaille auf Hessenebene bejubeln. Zur starken Truppe der HTG Bad Homburg gehörte auch Alina Friedrich, auf die als Schülerin der Klasse W-13 eine Distanz von 1500 m wartete. Alina kam am Start aber nicht so gut weg. Auf der zweiten Hälfte des Rennen konnte sie das Tempo zwar erheblich steigern, was aber etwas zu spät kam. Am Ende reichte es in 5:08 min. „nur“ zu Platz fünf. Einen tollen Coup bei ihrer Premiere bei einer hessischen Cross-Meisterschaft landete Amelie Svensson (TSG Ober-Eschbach), die sich bei der weiblichen B-Jugend über 3300 m in 13:37 min. die Bronzemedaille erkämpfte. Das gezielte Mittelstrecken-Training aus dem Sommer trug damit verdiente Früchte.

## Usinger TSG will den Pokal beim DJK-Turnier verteidigen

**Bad Homburg** (gw). Fußball-Verbandsligist Usinger TSG ist der Pokalverteidiger beim 19. Hallen-Fußballturnier, das die DJK Helvetia Bad Homburg am 5. und 6. Januar in der Sporthalle am Gluckenstein ausrichtet. Die Jahres-Auftaktveranstaltung ist allerdings lange nicht so hochkarätig besetzt wie in den letzten Jahren, als stets zahlreiche höherklassige Mannschaften den Weg nach Kirdorf gefunden haben. Auch das Teilnehmerfeld mit 16 Teams ist noch nicht ganz komplett, da für die Gruppen 3 und 4 noch jeweils eine Mannschaft fehlt. Am Samstag ab 11 Uhr spielen Teutonia Köp-

pern I, Sportfreunde Friedrichsdorf, DJK Helvetia Bad Homburg I und Cupverteidiger Usinger TSG (Gruppe 1) sowie DJK Helvetia Bad Homburg II, SGK Bad Homburg, 1. FC 04 Young Boys Oberursel und Teutonia Köp-

pern II (Gruppe 2). Am Sonntag beginnen die beiden übrigen Gruppen um 10.15 Uhr: In Gruppe 3 stehen SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, SV 07 Krißel und FC 06 Weißkirchen als Teilnehmer fest und in der Gruppe 4 sind es TuS Merzhäusen, SV Seulberg und TSV Vatanspor Bad Homburg. Die Siegerehrung findet am 6. Januar gegen 18 Uhr statt.

## Ober-Eschbacherinnen rutschten an der Bergstraße aus

**Ober-Eschbach** (gw). Im letzten Auswärtsspiel des Jahres in der 2. Frauen-Bundesliga mussten sich die Handballerinnen der TSG Ober-Eschbach am Samstag im Hessen-Derby bei der HSG Bensheim/Auerbach mit 27:32 geschlagen geben und stehen nun mit 9:15 Punkten auf dem 11. Tabellenplatz. In der zweiten Begegnung unter dem neuen Trainer Dieter Hess (die erste hatte er als Interims-Coach der TSG am 20. Oktober beim 26:26 in Kirchhof bestritten) gab es die sechste Saisonniederlage. Die Gäste aus dem Taunus lagen nach 26 Minuten sogar noch mit 16:13 vorn, ehe sie bis zur Halbzeitpause mit 15:17 in Rückstand gerieten. Über 24:20 und 27:25 kam die HSG Bensheim/Auerbach zum

32:27-Erfolg, mit dem sie den fünften Tabellenplatz festigte. Zum letzten Spiel des Jahres 2012 erwarten die „Pirates“ am Samstag um 16 Uhr das abgeschlagene Tabellen-Schlusslicht TSV Travemünde (2:22 Punkte) in der Albin-Göhring-Halle. Einen Sieg haben Trainer Dieter Hess und das Betreuer-Team fest eingeplant, um anschließend relativ entspannt in eine kurze Weihnachtspause gehen zu können. Bereits am 5. Januar wartet bereits das letzte Vorrundenspiel auf die Ober-Eschbacherinnen, zu dem die TSG zum Tabellenzweiten und Titelanwärter SG Bietigheim muss. Handball-Landesliga Mitte, Männer: TSG Oberursel – TV Petterweil, TSG Ober-Eschbach – TG Kastel 42:30.



Drei Tore von Tobias Hentschel (Mitte) reichten am Samstag nicht, um die 20:21-Niederlage der TSG Oberursel im Landesliga-Derby gegen den TV Petterweil zu verhindern. Foto: gw

## Falsche Schornsteinfeger ergaunerten Schmuck

**Bad Homburg (hw).** In einer Straße im Hardtwald gaben sich kürzlich zwei Männer als Schornsteinfeger aus und ergaunerten Schmuck. Die Täter, einer 45 bis 50 Jahre, der andere circa 35 Jahre alt, gingen wie so oft bei dieser Masche arbeitsteilig vor. Nachdem sie erst einmal im Haus waren, lockte einer die 80-jährige Frau in den Keller, angeblich um sich den Kamin zeigen zu lassen. Dort vollführte er verschiedene Handlungen, die den Eindruck erwecken sollten, er überprüfe die Gasleitungen auf Dichtigkeit. Der andere gab vor, auf den Speicher zu müssen und ging ins

Obergeschoss, um dort nach Wertgegenständen zu suchen und zu entwenden. Die Polizei weist darauf hin, dass Zählerablesungen, Wartungs- und Kontrollarbeiten sowie Messungen durch die Stadtwerke oder die Versorger rechtzeitig vorher angekündigt werden. Weiterhin sind alle Mitarbeiter dieser Unternehmen, die grundsätzlich allein unterwegs sind, gehalten, sich mit Dienstaussweis, teilweise auch in Verbindung mit einem Legitimationsschreiben, auszuweisen. Im Zweifel sollte die Tür nicht geöffnet werden und telefonisch rückgefragt werden.

## Korwisi dankte Bewohnern und Mitarbeitern des Kurstifts

**Bad Homburg (hw).** Oberbürgermeister Michael Korwisi hat den Bewohnern des Kurstifts bei der Weihnachtsfeier seinen Dank für ihr Vertrauen in den vergangenen Jahren ausgesprochen. Er sprach das letzte Mal als Vertreter des Gesellschafters Stadt. Die Kurstift GmbH war seit ihrer Gründung im Jahr 1984 ein städtisches Unternehmen. Die Anteile gehen zum 1. Januar 2013 an die „Dr. Broermann Hotels & Residences“ GmbH über. Zuvor hatte Korwisi in der letzten Aufsichtsratsitzung mit städtischer Beteiligung dem Aufsichtsratsvorsitzenden Stadtrat a. D. Man-

fred Falkenmeier für seine Arbeit während der Umstrukturierung gedankt. Für die konstruktive Begleitung in dieser schwierigen Phase sprach er ebenso Frank Löwentraut von Avivre Consult, Kurstift-Geschäftsführer Peter Ahrens, Jens Kugeler vom Beteiligungsmanagement der Stadt sowie den Mitarbeitern seinen Dank aus. Korwisi wünschte den Bewohnern alles Gute für die Zukunft des Kurstifts mit dem neuen Betreiber. Er sei zuversichtlich, dass mit dem bevorstehenden Wechsel die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt seien, sagte der Oberbürgermeister.

# KLEINANZEIGEN von privat an privat

**MUSIKHAUS TAUNUS**  
www.musikhaus-taunus.de  
Telefon 0 61 71 - 5 86 77 77  
Gewerbegebiet  
An den Drei Hasen · Oberursel

**Privater Sammler sucht:** Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung.  
Tel. 06108 / 825485

**Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten,** Bilder, Porzellan, Silber u.v.m.  
Tel. 06174/255949  
od. 0157/77635875

**Kaufe Gemälde, Meissen,** Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design  
Tel. 069/788329

**Seriöser Käufer sucht Silberbestecke,** Münzen, Geschirr, Zinn, Nähmaschinen und ganze Nachlässe. Auch an Weihnachtsfeiertagen.  
Tel. 069/89004093

**Kaufe deutsche Militär- u. Polizeisachen u. Rotes Kreuz 1. u. 2. Weltkrieg** zum Aufbau eines kriegsgeschichtlichen Museums: Uniformen, Helme, Mützen, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Säbel, Kriegsspielzeug, Fotos, Postkarten, Alben u. Bücher usw.  
Tel. 06172/983503

**Alte Gemälde gesucht,** Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.  
Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

**Alte Orientteppiche** und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.  
Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

**Briefmarkensammlungen gesucht.** Insbesondere Russland, China, Japan, Indien. Zahlung in Bar.  
Tel. 06172 / 2657173

**Kaufe bei Barzahlung** u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe.  
Tel. 06074 / 46201

**Eisenbahnen, alle Spuren,** Blechspielzeug, Autos usw. ganze Sammlungen gegen bar von privat an Privatsammler. Tel. 069 / 504979

**Kaufe Pelze, altes Kristallglas,** Porzellan, alten Modeschmuck, alte Taschen, alte Möbel, Antiquitäten. Garantierte seriöse Kaufabwicklung.  
Tel. 0176 / 31271259

**100,- für Kriegsfotoalben,** Fotos, Dias, Negative aus der Zeit 1935-45 von Historiker gesucht. Kaufe auch ganze Archive und Nachlässe!  
Tel. 05222 / 806333

**Kaufe moderne 50 – 70er DESIGN** Möbel + Lampen, Sideboard, Sofa, Sessel, Stuhl, Design-Klassiker von COR, Vitra, Desede, Knoll, Saarienen, Thonet, String Regal, dan. Teak/Palisander-Möbel, Ausgefällenes, Trendiges/Zeitloses/Kult dieser Epochen.  
Tel. 0178 / 4663670,  
rufe gern zurück.

**4 Winterreifen auf Felgen** 195/65 RT15 91T, Conti TS 830, gut 1 Jahr gefahren. Golf VI VI, VB 200,- €.  
Tel. 0173/4223382 o. 06173/66468

**Für den Sperrmüll zu schade???** Suche alles aus Speicher, Keller und Haushalt, auch reperaturbedürftig, einfach anrufen, netter Hesse kommt vorbei. Zahle bar.  
Tel. 06195/676045

**Chinesische Münzen (ab 1979)** von privatem Sammler gesucht. Zahle gut, rufe gern zurück.  
Tel. 0171/7751189

**Sammler sucht Armbanduhren,** Taucheruhren, Taschenuhren der Marken Omega, Heuer, Rolex, Patek, IWC, Tudor, Panerai, Sinn, Breitling, Zenith etc. ab 1960. Zahle sehr gut, auch komplette Sammlungen. Eschborn Tel. 0151/15514075

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.  
Tel: 06174/209564

**Greta, 67 J., rüstige Pensionärin/Witwe/Akademikerin,** mobil, schöne Figur, gesund u. munter. Das Alleinsein am Abend u. am WE ist schlimm: die Wohnung leer, niemand da, mit dem man sprechen kann u. eigentl. wünsche ich mir nur ein paar Streicheleinheiten u. ein wenig Liebe.  
☎ 06192 961482, Der gemeinsame Weg

**Jungebliebene Witwe, 61 J. ...** HEIDRUN, ehemalige Bankangestellte, gulherzig, gepfl., schk. u. e. prima Hausfrau, doch leider sehr einsam. Welchen ehrl. Mann darf ich verwöhnen? Wir zwei könnten uns e. schönes Leben machen. Für e. Treffen komme ich Sie gem besuchen oder lade Sie zu Kaffee & Kuchen ein. Ich würde mich sehr freuen - bitte zögern Sie nicht mit e. Anruf ü.  
(069) 56030677 9-22 Uhr - auch Weihnachten  
FREUNDSSCHAFTSSERVICE GmbH ✓  
Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

**Natürliche DORIS, 40 J. ...** früh verwitwet u. sehr einsam. Eine sehr gut aussehende Frau, umgänglich und sehr warmherzig. Ich bin absolut zuverlässig, kann gut kochen und Sie ebenso zum Lachen bringen, wie zärtl. umsorgen. Welcher liebevolle Mann (mit Arbeit) möchte auch nicht länger allein sein? Ich könnte auch zu Ihnen kommen! Wenn Sie nur anrufen, über...  
(069) 56030677 9-22 Uhr - auch Weihnachten  
FREUNDSSCHAFTSSERVICE GmbH ✓  
Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

**CLAUDIA, 57 J., WITWE...** eine hübsche, fürsorgl., fleißige Frau, durch den Schichtdienst u. nach dem Tod ihres Mannes sehr einsam. Ich su. e. sympath. Mann (gem älter) für eine ehrliche Partnerschaft. Bei gegens. Sympathie, könnte ich auch hier alles aufgeben, zu Ihnen ziehen und ganz für Sie da sein. Anruf über  
(069) 56030677 9-22 Uhr - auch Weihnachten  
FREUNDSSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

**TANJA, 44 J., früh verwitwet.** u. von Beruf Altenpflegerin. Eine einfache, natürl. und hübsche Frau mit strahl. Augen u. guter Figur. Ich bin ehrl. u. treu, koche gem u. liebe e. ordentl. Heim. Der Schicksalsschlag hat mich Bescheidenheit gelehrt. Welcher ordentl. Mann möchte mich treffen? Finanz. versorgt würde ich bei Sympathie auch zu Ihnen kommen. Kennenlern-Anruf jetzt ü.  
(069) 56030677 9-22 Uhr - auch Weihnachten  
FREUNDSSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

**25-jährige ARZTHELFERIN ...** SVENJA – liebevoll, zärtlich und treu! Eine sehr hübsche, anschlussfähige und weibl. Jg. Frau. Ich bin eher häusl., zurückh. und kein Discotyp! Wenn Du magst, könnten wir uns auch gern einmal treffen u. alles weitere besprechen. Ich habe e. ordentliche Wohnung, bin unabh. u. nicht ortsg. Ich freue mich auf unser 1. Treffen! Ruf bitte an ü.  
(069) 56030677 9-22 Uhr - auch Weihnachten  
FREUNDSSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

**Zu vermieten: TG-Platz, OU-**Innenstadt, Nähe U-Bahn Portstrasse 60,00 €  
Tel. 06171/59858  
oder 0173/6603759

**ER SUCHT SIE**

**Hallo, meine Haare werden grau.** Unbeeindruckt davon suche ich eine neue Liebe. Wichtig ist Charakter von innen und außen und der Anspruch von Liebe auch in der Alltäglichkeit. „Mut steht am Anfang des Handels, Glück am Ende.“  
Chiffre OW 5102

**ER, 58/173, NR,** wohnh. Raum Kronb./Obu., ehrl., treu, häusl., naturverb., su. n. überw. Scheid. nette ehrl. Sei bis 58, NR, zw. Neuanfang. Zuschr. mögl. m. Bild an  
Chiffre: KB 51/1

**Hans-Peter, 63/180, Rechtsanwalt,** gepflegt, charmant, unkompl., naturverb. Ich wünsche mir wieder mehr Zweisamkeit. Das Jahr ging so schnell vorbei u. Sie sind mir beim Spazierengehen nicht begegnet. Darf ich Sie auf einen Winterspaziergang einladen.  
☎ 06192 961482, Der gemeinsame Weg

**Konrad 63/180,** „Was es im Leben zu verdienen gab habe ich, nun wü. ich mir die Frau an meiner Seite, die noch so richtigen „Lebenshunger“ hat. Wollen wir gem. die letzten Jahre zu unseren schönsten machen? Ich suche keine Haushaltshilfe, dafür ist gesorgt! Bitte ruf an unter  
☎ 06192 961482, Der gemeinsame Weg

**Thomas, 45, Narkosearzt,** led. o. Kinder. Meine Zeit im Internet zu verschwenden ist nicht mein Ding. Welche Frau wünscht sich einen charaktervollen, gutaussehenden u. gebild. Mann, der Spaghetti kochen kann u. gerne zu zweit in der Küche werkelt.  
☎ 06192 961482, www.dergemeinsameweg.de

**HORST, 65 Jahre, WITWER...** in guter Gesellsch. zu Hause, mit fundierter finanz. Situation und exkl. Immobilie stadtnah im Grünen. Ein Mann mit großzügigem Wesen, parkettseher, gebildet & sehr attrakt. Ich bin ein Mann der leisen Töne, ehrl., fürsorgl. u. sehr familiär. Ich wünsche mir eine bezaubernde Sie, die sich mit mir auf e. neuen Lebensweg wagt. Kontakt jetzt über  
(069) 56030677 9-22 Uhr - auch Weihnachten  
FREUNDSSCHAFTSSERVICE GmbH ✓  
Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

**BETREUUNG/ PFLEGE**

**Legale Betreuungskräfte aus Polen.**  
House 24-Stunden-Seniorenbetreuung  
0173-744-7338, 0152-2268-0362

**HÄUSLICHE PFLEGE**

**– Promedica24 –**  
24 h Betreuung Zuhause  
legal-sozialversichert  
www.pflegedienst24h-mk.de  
www.promedica24.pl  
Tel. 06172/489968 – 0178/1305489

**SENIOREN- BETREUUNG**

**Wir suchen eine stundenweise** Betreuung für älteren, intellektuellen Herren (mit sehr guten Deutschkenntnissen), gelegentlich auch nachts.  
Tel. 06173/2591

**Zuverlässige, polnische** Altenbetreuerin sucht Stelle mit Wohnmöglichkeit. Bin 38 J. alt und habe langjährige Erfahrung.  
Tel. 0174/5911467

**KINDERBETREUUNG**

**Schülerin (18J.)** sucht ein bis zweimal wöchentlich abends Stelle als Babysitterin in Königstein.  
Tel. 0176/31133120

**IMMOBILIEN- MARKT**

**GARTEN/ GRUNDSTÜCK**

**Garten/kleines Grundstück** oder Garage in Bad Homburg zum Kauf gesucht.  
Tel. 0176/44484455

**Ehepaar sucht Baugrundstück** in Hofheim1, Marxheim oder Krißtel. Größe ca. 400-600 m².  
Tel. 0173/9553045

**IMMOBILIEN- ANGEBOTE**

**Verkaufe priv. – sehr gepflegte 4Zi.** Whg. Bad-HG-Dornh., gewerblich od. privat nutzbar, gute Lage, Kü, Bad, Gäste-WC, 2 Balkone, Keller, familienfreundliche Infrastruktur. Mitte 2013 frei. Chiffre OW 5101

**Geschenk in letzter Minute!** ETW in HG-Dornholzhausen, 4 Zi, 120 qm in kl. Wohneinheit, Villenlage, kompl. luxuriös saniert in 2010, f. 3.350,- €/qm, zzgl. Stellpl. v. privat zu verkaufen. Bitte keine Maklerangebote.  
Tel. 0157 / 82933717

**4 Zi.-WG Frd-Zentrum,** 118 m² mit großer Terrasse, 16 m², 6. Stock mit Aufzug, Bad/Wanne, sep. WC.  
Tel. 0172 / 8674988

**Provisionsfrei! HG-Gonzenheim:** Freistehendes Haus, ca. 260 m², ruhige Lage, zentral. Eventuell Vermietung nur Parterre mit Garten möglich. Mobil: 0172 / 6813399, 06172 / 458120

**IMMOBILIEN- GESUCHE**

**Bad Homburg:** Junge Familie sucht Einfamilienhaus oder DHH bis ca. 450.000,- € von Privat. Nur Bad Homburg – vorzugsweise Ober-Eschbach od. Gonzenheim.  
Tel. 0176 / 4005 6969

**Junge Familie** sucht eine helle 3-4 Zimmerwohnung mit Balkon in Oberursel, Eschborn u. Umgebung von Privat zum Kauf. Kein HH.  
Tel. 0151 / 20700797

**Ehepaar sucht RH / DHH** bis 550.000,- € von privat in Bad Homburg / Ober-Eschbach od. Gonzenheim.  
Tel. 0174 / 313 2207 (tägl. ab 20 Uhr)

**Junge Familie sucht Grundstück,** Haus oder Wohnung – gerne auch renovierungsbedürftig – in Bad Homburg Kirdorf zu kaufen von Privat.  
Tel: 0177 / 292 35 95.

**GEWERBERÄUME**

**Lager-Ladengeschäft-Geschäfts-**immobilie ab 270 m². Erweiterbar. Friedrichsdorf in bester Lage direkt an der B455 gegenüber Bus und Bahn komplett frisch renoviert.  
Tel. 06175 / 7591

**MIETGESUCHE**

**Ruhiges, solv. Paar,** mittl. Alters sucht im Zentr. HG helle, ruhige 3 Zi-Whg prov. frei. Rufe gern zurück.  
Tel. 0171 / 2790107

**Akademiker sucht 3 Z/K/B** in Kronberg und etwa 10 km Umgebung in ruhiger Lage, nicht in Königstein.  
Tel. 0172/8288220  
oder Arvensis@web.de

**Büroraum,** gerne auch in einer Bürogemeinschaft, im Zentrum von Kronberg gesucht. Kein Kundenverkehr. Büromöbel vorhanden. Angebote bitte an Holger Denicke,  
Tel. 0172/2413038

**VERMIETUNG**

**Bad Homburg Kurpark,** DG, 2 Zi, Kü, Bad of. Kamin, 650,- € + NK + Kt.  
Tel. 06172 / 672310 o.  
0170 / 8306365

**3-Zi. Whg. Bad Hbg/O.-Eschbach** frei, 70 m², TGL-Bad, EBK, SW-Balkon, Parkett. Immonet Nr: 19759289.  
Tel. 0179 / 7724225

**RHS Oberurse-Mitte,** 4 Zi/Kü/Bad/2 WC, Balkon + Terrasse + Garten + Pkw-Stellpl.  
Fax: 06171 / 54076

**Oberursel, ruhige DG Whg,** 2 Zi., 60 m², EBK, TGL. Bad, Keller, Gartenmitnutzung, S5/U3-Anschluss 3 Min. entfernt, 640,- € inkl. NK ab sofort.  
Tel. 0179 / 1040704

**Oberursel Innenstadt,** 3½ Zi, ca. 95 m², 2. Stock, großes Tageslichtbad, zum 1.2.13 zu verm. 750,- € + 100,- € Uml., 2 MM Kautions.  
Tel. 0151 / 46146576

**Biete 1 Zi. möbliert im Haus** für Dame, für 1 – 2 mal pro Woche putzen und bügeln, Mieta: 250,- € warm.  
Tel. 06172 / 458120,  
0172/6813399

**Bad Homburg, 1 ZW,** groß, sonnig, großer Balkon, möbliert, 430,- € kalt + Kautions.  
Tel. 0151 / 52733273,  
Anrufzeit: 19 – 20 Uhr

**Königstein, 2-Zi.-Büro,** 45m², 2. OG, gepflegtes Anwesen, zentrale, jedoch ruhige Lage, 420,- € + 130,- € NK.  
Tel. 06174/5485

**2,5-Zi.-Whg. Kgst.-Mammolshain,** topmöbliert, WG geeignet, neue EBK + Bad (Waschm. + Trockner) TV, 1a-Lage, gute Anbindung an Ffm., (mit S-Bahn in 15 Min.) € 620,- + NK  
Tel. 0163/6897265

**Mod. 2,5-Zi.-Whg.** Kgst.-Mammolshain, top renoviert, neue EBK + Bad, ruhige Lage (nahe Wald), Skylineblick, Gartennutzung, 50 qm, € 550,- zzgl. NK/KT.  
Tel. 0163/6897265

**Königstein,** moderne Einzelbüros z.B. € 190,-, sofort frei, gute Verkehrsanbindung.  
Tel. 06174/5485

**In OU v. priv.:** bezaubernde Mais-Whg. ca. 130 m², 4 Zi., Fernblick, fußläufig U-Bahn u. Innenstadt, Vollb. plus DB, Terr. plus Blk., EBK./Abst.TG plus Stellpl., Keller, KM 1600,- EUR, frei ab 01.03.2013, Kontakt: Tel. 0172/ 6589330

**Kelkheim Mitte,** EG Wohnung in 2 Familienhaus ab 1.2.13 (o. früher) von privat zu vermieten. Sehr ruhige Lage, 126 m², WF, 5 Zi., Küche, Bad, Gäste-WC, Ankleide, Waschküche, Terrasse, Garage, inkl. Gartenbenutzung, u. neue Ölheizung, Kaltmiete 1300,- € zzgl. NK,  
Chiffre: KW 51/01

**Kronberg i.Ts.** im Zentrum, kleine Einheiten, Laden, Praxis, Büro möbl. Appartements vom Eigentümer zu vermieten. Auskunfts mobil: 0171/3332169

**Königstein WG-Zimmer** mit Balkon € 450,-.  
meineanzeigenkgst@gmail.com

**Möbliertes DG-Zimmer** Königstein-Schneidhain mit WG Kü. und Bad für 220,00 € pauschal + warm zu vermieten.  
Tel 06173/5444

**Mod. Gew.-Räume in Krbg.,** zentr. + verkehrsg., geeign. etwa f. Bistro/ Cafe/Rest. od. Büro/Kanzlei/Praxis/ Handwerk/Ausstellung/Fitness-Stud. o.ä., ca. 260 + 70m² + P zu verm.,  
Anfragen unter Chiffre: KB 51/2

**Königstein Single-Whng.** 2 Zi., Küche/Dusche/Balkon, € 750,-  
meineanzeigenkgst@gmail.com

**FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG**

**Cuxhaven, gemütliche 2-Zi.-Fewo,** Seeblick, strandnah, Schwimmbad und Sauna im Haus, Nichtraucher.  
Tel. 06171 / 79627

**Ostsee-Ferienhaus,** 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen.  
Tel. 06174 / 961280  
Infos unter www.strandkate.de

**Irland - Kleines Haus** (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Neu: Kanu- u. Kajaktouren u. -Kurse. Auskunfts unter E-Mail: Adolf.Guba@BliefGuba.de und Infos unter  
www.thorntoncottages.ie



# Der Kampf der Königinnen

Von Henny Ludwig

**Bad Homburg.** Ein Märchen voller Spannung, wunderschön getanzt nach klassischer und moderner Musik – das war die Aufführung „My name is Alice“ des Tanz- und Yogastudios Wolf. Von den kleinsten Eleven bis zu den erwachsenen Tänzerinnen zeigten alle Mitwirkenden hervorragende Leistungen in der Aula des Kaiserin Friedrich-Gymnasiums. Unkonventionell im Künstleroutfit eröffnete Alexander Wolf die Vorstellung und begrüßte alle Zuschauer, vor allem die Kulturstadträtin Beate Fleige, die die Schirmherrschaft gern übernommen hatte. Der „Wächter der Zeit“ am Bühnenrand stellte die Verbindung zum Publikum her und zog es ins Geschehen mit ein, um später eine Entscheidung zu fällen, von der das Wohl und Wehe der Gesellschaft auf der Bühne abhing. Der zwölfjährige Sprecher Bennet Brück meisterte diese Aufgabe mit Bravour.

Alice, in drei Lebensabschnitten als Zehnjährige (Eva Büttner), zehn Jahre danach (Aida Spiekermann) und wieder ein Jahrzehnt später (Sabine Wagener), spielte in dem Märchen eine wichtige Rolle und half, den Kampf zwischen Gut und Böse erfolgreich zu Ende zu bringen. Das ging nicht ohne die segensreiche aber illegale Handlung der Fee (Nicole Peeck), die aber dazu gegen das Gesetz verstieß, niemals die Zeit anzuhalten. Ob das ohne Folgen bleiben durfte, dazu musste der „Wächter der Zeit“, der unbedingt über das Gesetz zu wachen hatte, später nach Ablauf des gesamten Geschehens eine Entscheidung treffen. Ganz toll und demokratisch beteiligte er dabei das Publikum.

Das Märchen wurde zauberhaft gestaltet: Tanz zu wunderbar ausgesuchter Musik von Klassik bis zur Moderne und die entzückenden Kostüme boten den Zuschauern einen unbe-

schreiblich schönen Eindruck. Abgesehen von den Hauptpersonen, die nach der tollen Choreografie von Alexander Wolf in zweieinhalb Stunden eine Meisterleistung vollbrachten, war sehenswert, dass auch kleine Mitwirkende am Rande der Handlung eine „Solorolle“ hatten. Ein Mäuschen zupfte an seinen Ohren und spielte mit dem Schwanz, Kätzchen balgten sich an der anderen Seite und im Hintergrund tuschelten Tanzfiguren, alle, ohne die Handlung zu stören.

Jede Eleven stand nicht nur wartend im Dunkel, sondern hatte eine eigene winzige Aufgabe. Wundersame Tiere, Schmetterlinge mit großen buntschillernden Flügeln, Paradiesvögel und Hasen, auch bunte Hutmacherinnen mit Hut (!) besuchten die kleine schlafende Alice und holten sie ins Wunderland. Noch mehr Tiere waren dort: ein Rabe, ein Eichhörnchen, ein Eisbär und rote Vögel. Zu Besuch bei der Weißen Königin (Nadezda Denisova) und ihrem Hofstaat, den Zofen und Blumen und außerdem der Fee mit hohem Hut lernten sie sich tanzend kennen. Die Musik von Tschaikowsky, Berlioz und Borodin untermalte ihre Begegnung.

Die Rote Königin (Sina Moehl), die Gegenspielerin zur Weißen Königin, tatsächlich aber ihre Schwester, war vor langer Zeit verflucht worden, grausam und böse zu sein. Sie war eine imposante Erscheinung. In Haltung, Mimik und gemessenem Tanz wirkte die erwachsene Tänzerin abgrundtief böse. Zu ihrem Hofstaat gehörten rote Morphis, „Bad Girls“, Ninjas und rote Krieger. Für ein winziges Versehen der Zofen urteilte die Königin: „Kopf abhacken!“ Da flüchteten die Zofen. Alice brachte der Roten Königin viele Blumen von ihrer Schwester, um ihr Herz zu erweichen. Vergeblich – die Schreckensherrschaft ging weiter.

Nach zehn Jahren kam die 20-jährige Alice wieder ins Wunderland und besuchte die Weiße Königin. Dadurch geriet sie in den Kampf zwischen den beiden Königinnen. Sie erhielt von der Fee ein magisches Schwert für den Kampf. Dieser begann: Die wundersamen Wesen wurden umzingelt, die Schmetterlinge breiteten zum Schutz die Flügel aus, Alice kämpfte sich jedoch frei, wurde aber von den roten Kriegerern gestellt – dann aber froh die Szene mit einem Riss in der Zeit ein und rettete Alice, die nun entschwand. Das magi-



Endlich wieder als glückliche Schwestern vereint tanzen die Rote und die Weiße Königin gemeinsam zum Abschluss des Märchens „My name is Alice“ (Sina Moehl in Rot, Nadezda Denisova in Weiß).  
Foto: Ludwig

sche Schwert blieb bei der Weißen Königin. Die Musik des Requiems von Mozart vermittelte die düstere unheilvolle Stimmung dieser Situation. Zwischen den beiden Schwestern entbrannte ein tänzerisch anspruchsvoller Kampf, den die Rote Königin gewann. Ausdrucksvoll war die unnachahmliche Haltung der Siegerin. Hoherhobenen Hauptes, den Mund verächtlich verzogen, so genoss sie ihren Triumph.

Zehn Jahre später erinnerte sich Alice wieder ans Wunderland und kehrte dorthin zurück. Eine letzte Schlacht zwischen den beiden Königinnen begann. Bei ihnen waren die wundersamen Wesen, die Fee und Alice auf der Seite der Weißen Königin und die roten Morphis, Ninjas und Krieger bei der Roten Königin. Trommelwirbel, laute Klänge von Hip-Hop, Rock und Popmusik begleiteten die dramatische Auseinandersetzung. Am Ende gewann die Weiße Königin, die mit dem magischen Schwert ihre Schwester von dem unseeligen Fluch befreien konnte. Beide Königinnen tanzten jetzt freudig Hand in Hand umge-

ben von allen ihren Getreuen. Ein fantastisches Bild der 60 Mitwirkenden!

Jetzt war der Höhepunkt für die Aufgabe des „Wächters der Zeit“ gekommen: Er hatte dem Publikum die Handlung zwischen den einzelnen Bildern erläutert. Wie konnte er aber mit dem Verstoß gegen das Gesetz, den Ablauf der Zeit niemals zu unterbrechen, umgehen? Er musste das Publikum um Mithilfe fragen. Sollte das Vergehen der Fee, die Zeit anzuhalten, um Alice zu retten, nicht geahndet werden? Die Zuschauer riefen laut „Nein!“ und alle Hände flogen hoch.

Brausender Beifall erklang, als Alexander Wolf und Michaela Pludra (die nach gemeinsamer Idee die Texte verfasste) auf die Bühne eilten, Karen Diaz, zuständig für Kostüme und Hüte, herbeiholten, und Alexander Wolf weit-ausholend auf alle Tänzerinnen und auch Tänzer wies, die diese großartige Aufführung gestaltet hatten. Seinen Dank rief er auch den beiden jungen Technikverantwortlichen Jil Carl und Jonas Gido zu, die ebenso hervorragend mitgewirkt hatten.

## SPD-Jahresabschluss

**Kirdorf (hw).** Auch in diesem Jahr ist der Jahresausklang der Kirdorfer SPD im Stammlokal „Zur Krone“ in der Raabstraße 2. Der 1. Vorsitzende Michael Hampel lädt am Sonntag, 30. Dezember, ab 19 Uhr Genossen und interessierte Mitbürger zum gemütlichen Beisammensein und Meinungsaustausch ein.

## S T E L L E N M A R K T

In 61381 Friedrichsdorf suchen wir eine zuverlässige und deutschsprachige

### Reinigungskraft

4 x wöchentlich von 5.00 bis 6.30 Uhr,  
Di., Do., Sa. und So.

HG-service company GmbH · Mobil 0175 / 932 00 65

Die Bad Homburger Woche  
im Internet:

[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)

Qualifizierte Servicekräfte  
zur Aushilfe bzw. Teilzeit  
sowie Pizzafahrer und  
erfahrenen Pizzabäcker gesucht.  
**La Piazza Toscana**  
Bad Homburg · Herr Panzarella  
Tel. 06172 - 2 10 10

**Inserieren**

macht sich  
**bezahlt!**

Tel. (0 61 71) 6 28 80

Wir suchen ab Januar 2013 eine  
**Reinigungskraft/-frau**  
für Zimmerreinigung in einer  
Klinik für Königstein. Entlohnung:  
Teilzeit ca. 70 bis 80  
Std./Monat, vormittags.  
Tel. 06174 932623

Zuverlässige  
**Reinigungskraft**  
für Bad Homburg Innenstadt  
2 x wöchentl. vormittags ges.  
Tel.: 0177 - 4 59 14 36

**Nachfolgerin**  
für kleines exklusives  
**Kosmetikinstitut**  
mit gewachsenem Kundenstamm  
im Vordertaunus gesucht.  
Chiffre KW 51/02

Regalservice auf geringf. Basis Mo-Sa  
6 Uhr, 1 Std. in Friedrichsdorf zu ver-  
geben. IS-5 Tel. 07062-917939

Wir suchen motivierte  
Menschen, die unsere  
Sprache sprechen:  
**Muttersprachliche  
Sprachlehrer/Innen  
für Deutsch und Englisch**

auf freiberuflicher Basis  
für Unterricht  
im Taunus und  
Rhein-Main-Gebiet.  
Senden Sie Ihre aussage-  
kräftige Bewerbung  
(Europass C.V.) an:  
**Berlitz Deutschland GmbH**  
Hauptstraße 81-85,  
65760 Eschborn  
eschborn@berlitz.de  
[www.berlitz.de](http://www.berlitz.de)

Suchen zuverlässigen, rüstigen  
**Rentner/Kraftfahrer**  
für Kleinbus ab Januar 2013  
auf 400,- Euro-Basis.  
**Accuramed Tagesklinik**  
Hessenring 120 | 61348 Bad Homburg  
Hr. Vofrey | Tel. 06172 - 27157-16

Suche erfahrene  
**SERVICEKRAFT**  
3 x die Woche  
abends ab 17.00 Uhr  
**Gasthof „Zum Taunus“**  
Ober-Eschbacher Straße 50  
61352 Bad Homburg  
Tel. 0 61 72 / 45 09 45

Ihre Chance für Anerkennung im Job!  
Wir erweitern unser Team und suchen jetzt:

### die BESTEN vier Kundendienst-Techniker

(m/w) in der SHK-Branche im Hochtaunus  
(die noch nicht bei uns arbeiten!)

Wir sind ein zukunftsorientiertes,  
innovatives Handwerksunternehmen  
im SHK-Bereich, mit einer über 50-  
jährigen Tradition und verfügen über  
einen anspruchsvollen Kundenstamm  
im Vordertaunus. Zur Verstärkung  
unseres Teams suchen wir interessierte  
und engagierte Mitarbeiter.

**Sie erfüllen folgende Anforderungen:**  
Abgeschlossene Ausbildung zum  
Heizungs-/ Sanitärmeister mit mehr-  
jähriger Berufserfahrung im Kunden-

dienstbereich; Sie arbeiten selbstständig, qualifiziert und wirtschaftlich;  
Sie sind teamfähig und haben gute Umgangsformen; Sie sind flexibel  
und zeigen Einsatzbereitschaft; Sie besitzen den Führerschein Kl.3;  
Sie haben einen guten Leumund und sind freundlich und kompetent;  
Sie haben Lust und eine positive Einstellung zur Arbeit.

**Wir bieten Ihnen:**  
einen sicheren, interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz.  
Ein hervorragendes Betriebsklima mit einem top motiviertem Team. Die  
Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung, einen Firmenwagen auch zur  
privaten Nutzung. Eine betriebliche Altersvorsorge. Bei uns bestimmen  
Sie Ihr Gehalt selbst!

**Interesse geweckt?** Dann senden Sie uns Ihre aussagefähigen  
Bewerbungsunterlagen per Mail oder Post an:

Peer Hildmann  
Hildmann Bad & Heizung  
Sodener Str. 21a  
61476 Kronberg  
meister@hildmann24.de  
[www.hildmann24.de](http://www.hildmann24.de)



## Zukunft mit Perspektive!

Werden Sie Mitarbeiter/in im Team der Besten und  
starten Sie jetzt Ihre berufliche Zukunft in unserem  
HIT Markt in Bad Homburg als:

**Mitarbeiter für die  
Obst- und Gemüseabteilung (w/m)**  
in Vollzeit

**Mitarbeiter für die  
Warenannahme (w/m)**  
in Vollzeit

**Ihre Perspektiven:**  
ein sicherer, interessanter Arbeitsplatz,  
überdurchschnittliches Gehalt mit allen Sozialleistungen  
eines modernen Unternehmens.

Wir freuen uns auf Sie.  
Senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungs-  
unterlagen mit frühestem Eintrittstermin an:

HIT Handelsgruppe GmbH & Co KG  
z. Hd. Herrn Patrick Wenzel  
Frankfurter Landstraße 1  
61352 Bad Homburg



13 x Fleischstar für  
die HIT-Metzgerei-  
Fachabteilungen



Platz 1 in  
Kundenzufriedenheit 2011



**IMMOBILIENGESUCHE**

Wer sein Haus privat verkauft bekommt viele neue Besucher, hat ständig Preisdiskussionen und zahlt oftmals drauf. Wollen Sie das wirklich?

Nutzen Sie unsere Kundenkartei für Ihren Verkaufserfolg!  
www.wm-immo.de

Wir kennen diese Aufgabe vermitteln diskret und seriös zum vereinbarten Kaufpreis, ohne Besichtigungstourismus, für Verkäufer kostenfrei.



www.wm-immo.de  
Wolfgang Michel  
06172-680 990

**WIR SCHAFFEN WOHNRAUM** und suchen hierfür innerstädtische, bebaute oder unbebaute sowie gewerblich genutzte Grundstücke. [www.pghorn.de](http://www.pghorn.de)



Wir, die Projektgesellschaft Horn GmbH, ein renommierter Bauträger, sind seit über 15 Jahren als kompetente und seriöse Wohnungsbaugesellschaft in Kelkheim und dem engeren Rhein-Main-Gebiet erfolgreich tätig.

Haben Sie ernsthaftes Interesse, kurzfristig oder auch in naher Zukunft zu beabsichtigen, Ihr bebautes oder unbebautes Grundstück zu verkaufen, dann nehmen Sie bitte mit unserem Unternehmen Kontakt auf.

Wir sind an einem Erwerb sehr interessiert und sichern Ihnen strenge Vertraulichkeit und eine faire, seriöse Kaufabwicklung mit festen Zahlungs-termi- nen zu. Bitte rufen Sie unsere Frau Uhle an: von Montag bis Freitag zwischen 8.00 Uhr und 12.00 Uhr unter Tel. 06195/97 50-12.

Projektgesellschaft Horn GmbH, 65779 Kelkheim (Taunus), Siemensstr. 6

**Raum zur Anmietung in HG/F-dorf gesucht, Beratung/Senioren, als Bür o/Praxisgem.,**  
Tel. 0176/70844725

**Anzeigen-Hotline**  
☎ 0 61 71 / 6 28 80

**GESUCHT**  
Friedrichsdorf  
Reihenhaus  
od. DHH  
und 2/3/4 ZW  
Schmitt-Immobilien · 0 61 72 / 7 90 97

**VERMIETUNG**

Königstein - RARITÄT - lux. Büroetage/Loft, expon. Lage + opt. Erreichbarkeit, repräs. ca. 250 m², + Terr., Lift, Deckenhöhe ca. 5 m., 1.2., € 3.300  
Anna Hoffmann Immo 06174-209495

**Kelkheim**  
Altkönigstraße, 3 ZKB, Balk., ca. 80 m², Mt.: 600,- € + NK + Kt.  
www.ruehl-immobilien.de 069-845647

**Friedrichsdorf zentral,**  
Hugenottenstraße: etablierte Ladenfläche, 84 m² VK + 10 m² Nutzfläche zu vermieten.  
Tel. 06172 / 597050

Königstein 1 - LOFT = DAS NON + ULTRA, lux. 5-ZW/NEB, ca. 250 m², + ca. 40 m² Terr./Penthouse, purist. Architektur, Deckenh. ca. 5 m, Lift, kl. WE, EBK, Panoramablick Tag + Nacht, € 3.300  
Königstein - EFH + Skylineblick, herrl. Garten, ruh. Villenlg., ca. 230 m², 7 Zi., Kamin, Gar., € 2.900  
Bad Sod. - Eolie 5-ZW/Erstbezug/Blicklage! S/W-Blk., kl. WE; neu: Parkett, EBK, lux. Tgl.-Bad, Gä.-WC, stadtnahe ruh. Lg., ca. 120 m², € 1.400  
Anna Hoffmann Immo 06174-209495

**Liederbach / Ts.**  
DHH, ca. 165 m² Wfl., 5,5 Zi., EBK, Terr., Bk., Bäder, Gäste-WC, Keller, Garage,  
€ 1.750,- + NK/Kt.  
Annett Stuke Immobilien IVD  
Telefon 069 / 300 88 99 5  
Mobil 0173 / 30 76 85 6

**Passend für Ihre Eltern?  
Rhein-Main-Residenz  
Frankfurt am Main**

Seniorengerechte 3-Zimmer-Neubau-Wohnung ca. 109 m², hell & freundlich, Einkaufsmöglichkeiten direkt vor der Tür! Betreuungsdienst im Haus!  
2.OG, Aufzug, Parkett-Boden, EBK  
KM € 1.210,- + € 280,- NK + Prov.  
Telefon : 06103 / 804 990  
www.vetterundpartner.de

**ANGEBOTE**

**Die Bad Homburger Woche im Internet:**  
[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)

**Liederbach / Ts.**  
EFH (freist.), ca. 1.263 m² Grundfl., ca. 169 m² Wohnfl., 8 Zi., gr. Garten, Terrasse, (S-W), Garage, € 690.000,-  
Annett Stuke Immobilien IVD  
Telefon 069 / 300 88 99 5  
Mobil 0173 / 30 76 85 6

**Sie haben Probleme mit Ihrer Immobilie und Ihrer Bank? Sie stehen kurz vor oder schon in der Zwangsversteigerung? Sie wissen nicht, wie es weitergeht? Dann sprechen Sie mit uns! Wir helfen Ihnen garantiert weiter, auch bei bereits beantragter Insolvenz (Firma & Privat). Keine Vorkasse, keine Gebühren, wir arbeiten nur auf Erfolgsbasis.**  
**GAY & PARTNER**  
Krisen- und Insolvenzmanagement bei Immobilien-Schieflagen  
Hotline (069) 24 18 29 64 · E-Mail: [info@immobilien-schieflagen.de](mailto:info@immobilien-schieflagen.de)

**VERKAUF** **VERKAUF**

4,5-Zi.-ETW, Königstein-Johanniswald, 2. OG, 130 qm Wfl., 36 qm Terrasse, EBK, 2 Garagen, € 259.000,-  
Hotel + MFH, Kelkheim-Fischbach, 8 Doppel- und 7 Einzelzimmer, Gaststätte, 4 Wohnungen, 705 qm Gesamtfl., 1.669 qm Gdst., € 995.000,- €  
Hotel + MFH + 2 kleine EFH, Friedrichsdorf-Köppern, 8 Doppelzimmer, Gaststätte, 5 Einzelgaragen, Hotelgarage mit 5 Pkw-Plätzen + 6 Pkw-Stellplätze, Hotel: ca. 261 qm, Gaststätte: ca. 164 qm, Wohnfläche: ca. 394 qm, Grundstück: ca. 995 qm € 690.000,- €  
Garni-Hotel + Wohnhaus, HG-Ober-Erlenbach, 1.066 qm Grdst., 604 qm Nutzfl., Hotel Bj. 1990, 32 Zi., Schwimmb./Sauna, etc., 12 Pkw-Pl., gute Ausl., Wohnh., ca. 330 qm Wfl., sanierungsbed., incl. Inventar, € 990.000,-  
2-Zi., Königstein, 79 qm, EG, EBK, Laminat, mod. In.-Bad mit Du., Garage, € 98.000,-

**GESUCHE**

**KÖNNEN SIE UNS HELFEN???**  
Wir suchen dringend für unsere vorgemerkten Kunden 2-5-Zi.-Whng. & Häuser (Miete & Kauf) im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Rufen Sie uns umgehend an. Wir garantieren Ihnen fachliche Beratung und schnelle Vermittlung.

**Ihr Spezialist für qualifizierte Immobilien im Vordertaunus**  
**Telefon 069 - 24182960**  
SGI Immobilien – Lyoner Str. 20 – 60528 Frankfurt  
[www.sgi-immobilien.de](http://www.sgi-immobilien.de)



**Bauen & Wohnen**



**Über 50 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK**  
Zugelassener Fachbetrieb nach § 14 VUMwS  
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage  
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage  
**TANK-MÄNGELBEHEBUNG**  
JETZT zu günstigen Winterpreisen auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.  
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56  
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97  
[tankrevision-stadtler@t-online.de](mailto:tankrevision-stadtler@t-online.de) • [www.tankrevision-stadtler.de](http://www.tankrevision-stadtler.de)  
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88  
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30

**Laminat – die Alternative**

Dunkler Laminatboden liegt voll im Trend

Ips/Fa. Wo früher eher hellere Töne dominierten, werden aktuell vermehrt dunklere Holzfarben bevorzugt. Dunkles Laminat ist der neue Trend. Die glatte oder strukturierte Oberfläche aus Walnuss, Eiche anthrazit oder Nussbaum ist ein schöner Kontrast zu hellen Möbeln und weißen Wandflächen. Die Trendwende von hellen Holzfußböden zu dunklen Böden projiziert ein gemütliches Zuhause. Die Maserung des Holzes tritt stärker hervor und ist ein schöner Blickfang im Raum.

In unzähligen Varianten und Ausführungen ist dunkler Laminatboden erhältlich. Anthrazit oder gekalkt gefärbt mit fühlbarer Oberfläche in Holzstruktur. Holzachte und ausdrucksstarke Maserung sowie Ast- oder Wurmlöcher sind bei dem Ver-

braucher sehr angesagt. Viele Ausführungen sind so kratz- und abriebfest, dass sie auch ohne weiteres im gewerblichen Bereich verlegt werden können. Neue Verfahren der Markenhersteller ermöglichen die Produktion langer und breiter Dielen, die die Optik der echten Massivholzdielen perfektioniert. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Sonneneinstrahlung den Belag nicht verfärben kann. Markenhersteller achten sehr auf den ökologischen Bereich. Die Verwendung von Hölzern aus nachhaltiger Forstwirtschaft rückt immer mehr in den Vordergrund. Die Qualität der neuen Laminat zeigt sich in der Herstellergarantie. Bis zu 15 Jahre Garantie haben die neuen Bodenbeläge.



Ips/Fa. Authentische Holzoptiken sind im Trend.  
Foto: Frank Ammermann

**Haus- u. Wohnungs-sanierungen**  
**Rund-ums-Haus-Service**  
Tel. 069/549485, Mobil 0178/2838541

**Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung.** Tel. 06171/6941543  
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

**Ofenstudio Bad Vilbel GmbH**  
KAMINE & KAMINKASSETTEN  
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE  
**Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche**  
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel  
Tel. 0 61 01 / 80 33 144  
[www.ofenstudio-gmbh.de](http://www.ofenstudio-gmbh.de)

**Ökologischer Baumarkt**  
[www.dachreiter-gmbh.de](http://www.dachreiter-gmbh.de)

Die **Bad Homburger Woche** im Internet:  
[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)

**Dingeldein GmbH**  
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik  
Alles rund um den Schornstein  
Dacharbeiten aller Art  
Kaminöfen und Kamine  
Ofenstudio Bad Vilbel  
Meisterbetrieb  
Tel. 06101 - 12 83 99  
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock  
[www.dingeldein-schornstein.de](http://www.dingeldein-schornstein.de)

**DACHKonzepte**  
INDIVIDUELLE LEBENSRAUME  
Dachausbau, Dachgaupen  
Wir bauen für Sie in bester Qualität und in kurzer, effektiver Bauzeit.  
DachKonzepte GmbH & Co. KG  
Im oberen Stichel 3 · 61350 Bad Homburg  
Telefon 0 61 72 - 96 98 18  
[www.dachkonzepte.com](http://www.dachkonzepte.com)

**Schreinerei Preuß GmbH**  
Raumgestaltung in Holz  
Wir sind günstiger als Sie denken!  
**BERATUNG PLANUNG INNENAUSBAU MÖBELANFERTIGUNG PARKETT FENSTER TÜREN REPARATUREN**  
TopTeam WOHNLÜSTER raumplus Partnerbetrieb  
Weberstraße 19-23 · 65779 Kelkheim · Tel. 0 61 95 - 91 15 94  
E-Mail: [schreinerei-preuss@t-online.de](mailto:schreinerei-preuss@t-online.de) · [www.schreinerei-preuss.de](http://www.schreinerei-preuss.de)

Wir "machen" die schönen Gärten ... überall in Rhein-Main!  
Beratung Neuanpflanzung Rollrasen Baumpflege Terrassenbau Pflasterarbeiten Objektpflege- & Sanierung  
Seit 5 Jahren - Gartengestaltung und Pflege zu fairen Preisen!  
**ALBISHAUSEN Taunus-Gartenbau**  
[taunus-gartenbau@t-online.de](mailto:taunus-gartenbau@t-online.de)  
Friedrichsdorf/Taunus ☎ 06172-1371001

**ÖLTANKS**  
jeder Art werden von uns preisgünstig seit fast 50 Jahren gebaut · gereinigt · saniert · demontiert.  
Rufen Sie uns an!  
Sie werden freundlich und unverbindlich beraten. Ihr zuverlässiger Fachbetrieb nach § 19 WHG  
**Peter Wildberger GmbH**  
Tankbau · Tankschutz · Schlosserei  
MEISTERBETRIEB SEIT 1928  
Siegener Str. 1 · 65936 Frankfurt · Tel. 069 / 34 18 42 · Fax 069 / 34 12 36

# Heizung & Bäder

me. **Torsten Vida GmbH**

*Wir bauen Ihr Traumbad aus einer Hand*

**Meisterbetrieb für:**

- Brennwertechnik
- Exklusive Bäder
- Kundendienst & Wartung
- Kanalreinigung & TV-Kanalinspektion
- Öl- & Gasfeuerung
- Solartechnik

Homburger Str. 38 · 61191 Rosbach v. d. H.  
Telefon 0 60 03/76 77 · Fax 06003/6307  
info@bad-heizung-vida.de  
www.bad-heizung-vida.de

**WOLF** Kompetenz-Partner

*Termintreue und Sauberkeit werden bei uns GROSSGESCHRIEBEN!  
Ihr Partner für modernes Heizen und Baden*

Allen Kunden ein frohes  
Weihnachtsfest und  
alles Gute für 2013

Seit 1991 in Friedrichsdorf  
Hugenottenstr. 40  
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

## Angehörige von Demenzkranken

Bad Homburg (hw). Das Rote Kreuz bietet für Angehörige von Menschen mit Demenz einen Gesprächskreis an. Eine Altenpflegerin und eine Sozialpädagogin begleiten die Betreuungsguppen, die sich am ersten Mittwoch eines Monats im „Café Rotkehlchen“ der DRK-Begegnungsstätte, Promenade 5, von 18.30 bis 20 Uhr treffen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos unter Telefon 06172-129565.

## Lachs gebeizt, geräuchert/ Forellen aus eigener Teichwirtschaft –

küchenfertig oder geräuchert/ handgemachte Liköre u.v.m. aus unserem Hofladen: wir liefern gekühlt zu Ihnen. 1A Qualität – direkt kaufen und sparen!  
[www.grundsmuehle-hillscheid.de](http://www.grundsmuehle-hillscheid.de)

# Auch Bad Homburger können mit „USI“ herumfahren

Hochtaunus (how). Zuletzt war es nur noch an Uralt-Traktoren im Hintertaunus zu sehen, jetzt wird es wieder zum Straßenbild gehören: USI! Nachdem die Freigabe von allen zuständigen Ministerien erfolgt ist, können ab 2. Januar von der Kfz.-Zulassungsbehörde die lange erwarteten Kennzeichen des früheren Landkreises Usingen ausgegeben werden. Alle Bürger des Hochtaunuskreises, nicht nur die des Altkreises Usingen, können wählen, ob sie bei der Zulassung ihres Fahrzeuges ein HG-Kennzeichen oder ein USI-Kennzeichen haben möchten. Wer sein HG-Kennzeichen in ein USI-Kennzeichen umtauschen möchte, kann dies ebenfalls ab 2. Januar bei der Kfz.-Zulassungsbehörde in der Hauptstelle Bad Homburg oder der Außenstelle Usingen tun. Da erhebliche Wartezeiten in den ersten Tagen wahrscheinlich sind, sollte nach Möglichkeit die Kfz.-Zulassungsbehörde nicht gleich in der ersten Januarwoche aufgesucht werden. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann zudem der Terminalservice der Hauptstelle Bad Hom-

burg unter der Telefonnummer 06172-9990 genutzt werden.

Mit dem Umtausch sind folgende Kosten verbunden: Eine komplette Umkennzeichnung eines HG-Kennzeichens in ein USI-Kennzeichen kostet im günstigsten Falle 30,50 Euro. Hinzu können Gebühren für Wunschkennzeichen (10,20 Euro), Vorab-Reservierung (2,60 Euro), neue Feinstaubplakette (fünf Euro) und Umtausch von Altpapieren (5,10 Euro) kommen. Dazu addieren sich die Kosten für die neuen Kennzeichenschilder.

Nachdem bislang eine Vorabreservierung der USI-Kennzeichen nur telefonisch oder persönlich möglich war, ist jetzt auch eine Internetreservierung über die Homepage des Hochtaunuskreises [www.hochtaunuskreis.de](http://www.hochtaunuskreis.de) möglich. Weitere Informationen zur Umkennzeichnung, zum Beispiel welche Unterlagen vorgelegt werden müssen, sind über die Internetseite des Hochtaunuskreises unter „Umkennzeichnung eines Fahrzeuges“ oder über das Servicetelefon 06172-9990 erhältlich.

– Anzeige –



## Therapiezentrum vor der Höhe Gesundheit für den Hochtaunus

Lindenallee 3 · 61350 Bad Homburg v. d. Höhe  
Tel.: 06172 - 28 72 72 3 · Fax: 06172 - 26 68 25 8  
E-Mail: [info@TZ-vdHoehe.de](mailto:info@TZ-vdHoehe.de)

Liebe Besucher unseres Therapiezentrums,

*mit diesem Weihnachtsgruß verbinden wir unseren Dank für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das neue Jahr.*

Weiterhin möchten wir Sie auf unsere kostenlosen Infoabende hinweisen:

**Mo 14.01.2013:** „Gedächtnisstörungen bei Parkinson-Patienten & ihre Trainingsmöglichkeiten“

Referenten: Ilona Hudjera (Ergotherapeutin)  
Yvonne Mittler (Klinische Linguistin M.A.)

**Mo 04.02.2013:** „Körpertrainingsprogramm für Menschen mit Demenz und deren Angehörige.“

Gast-Referentin: Dr. I. Schöll, Neurologin

**Mo 18.02.2013:** „Spezifische Gedächtnisprobleme bei Patienten mit MS“

Gast-Referentin: Dr. med. I. Schöll, Neurologin

**März 2013:** Infoabend für Patienten und Angehörige mit neurologischen Sprachstörungen

Referentin: Yvonne Mittler (Klinische Linguistin M.A.)

Ab Januar 2013: Beckenbodengymnastik  
Rückbildungsgymnastik nach der Geburt  
Babymassage (Babys ab 2 Monate)  
(Einstieg jederzeit möglich)

Weitere Termine finden Sie auf unserer Internetseite [www.TZ-vdHoehe.de](http://www.TZ-vdHoehe.de)

In der Zeit vom 24.12.2012 bis 6.1.2013 ist unser Therapiezentrum geschlossen.

Ihr Therapiezentrum vor der Höhe

**Ergotherapie • Logopädie • Physiotherapie**

## Ein Service für die Leser der:

0 61 71/58 72 99

## Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

WEIHNACHTEN & SILVESTER		
Die Schöne und das Biest	Alte Oper bis 06.01.13	33,50 - 86,00/Silvester 47,00 - 98,00
Schwanensee "Bolschoi Staatstheater"	Jahrhunderthalle HÖ 22.12.12	43,00 bis 67,00
Allegria	Liebfrauenkirche Oberursel 26.12.12	16,90/Familie 39,40
Stille Nacht Tour 2012	Jahrhunderthalle HÖ 26.12.12/15 + 20 Uhr	47,00 bis 57,00
Die Hochzeit des Figaro	Oper Ffm 26.12.12	15,63 bis 113,50
Robert Kreis	Die Käs Ffm 26. + 27.12.12	27,30
Der Nussknacker "Bolschoi Staatstheater"	Jahrhunderthalle HÖ 27.12.12	43,00 bis 67,00
Giulio Cesare in Egitto	Oper Ffm 25. + 31.12.12	20,13 bis 158,50
Caveman	Union Halle Ffm 27.12.12-06.01.13	22,60 bis 36,40
Brass Band Berlin	Kurtheater 31.12.12	29,80 bis 49,80
Mother Afrika Tour 2013	Jahrhunderthalle HÖ 31.12.12	37,80 bis 59,60
Sinasi Dikmen	Die Käs Ffm 31.12.12/18 + 21 Uhr	38,60
Silvester Dance	Union Halle Ffm 31.12.12	28,20
Silvester Delux	Commerzbank Plaza, Ffm 31.12.12	43,15
Silvester Pary-Südbahnhof	Südbahnhof Ffm 31.12.12	18,60
U30 Plus Silvester Spezial	Zoo-Gesellschaftshaus Ffm 31.12.12	22,20

OBERURSEL		2013	
Der Zigeunerbaron	Stadthalle 05.01.13	34,90 bis 44,80	Roncallis Circus meets Classic 03. - 06.01.13 37,50 bis 67,50
Neujahrs-Konzert	Stadthalle 06.01.13	19,90	The Voice of Germany 04.01.13 31,90 bis 53,90

## Schnuuedunker

Vetters Brauhaus  
11.+12.01.13 13,50

Theo Lingen	Stadthalle 13.01.13	14,00 bis 23,00
Mundstuhl - Ausnahmezustand	Stadthalle 31.01.13	26,70
Nicolai Friedrich	Stadthalle 29.01.13	24,25 bis 34,60
Marek Fis	Stadthalle 28.02.13	30,00
Jürgen von der Lippe	Stadthalle 05.05.13	28,94 bis 39,64
Mathias Riehling	Stadthalle 06.03.13	28,85 bis 40,35
Dave Davis	Stadthalle 08.03.13	30,00
Steiners Theaterstadl Jubiläumstournee 2013	Stadthalle 06.04.13	28,90 bis 36,90
Höhner 4.0 - Die Jubiläumstour	Stadthalle 14.04.13	34,90 bis 42,90
Markus Krebs	Stadthalle 29.05.13	30,00
Neujahrskonzert	Kurtheater 12.01.13	9,80 bis 28,80
The 12 Tenors	Kurtheater 09.01.13	40,60 bis 49,60
Musical Highlights	Kurtheater 15.01.13	37,50 bis 43,50
Größe Gala Fremdensitzung	Kur+Kongress Zentrum 01.+02.02.13	15,00 + 19,00
Maddin Schneider	Kurtheater 21.02.13	26,55 bis 31,15
Frühlingserwachen	Kronenhof 05.-21.04.13	20,80 + 24,10
Glenn Miller Orchestra	Kurtheater 30.04.13	33,50 bis 43,00
Ben Becker Band	Kurtheater 06.06.13	49,75 bis 53,15
Größe Verdi-Gala	Kurtheater 21.06.13	18,00 bis 39,00

BAD HOMBURG/HESSENPAK		
Neujahrskonzert	Kurtheater 12.01.13	9,80 bis 28,80
The 12 Tenors	Kurtheater 09.01.13	40,60 bis 49,60
Musical Highlights	Kurtheater 15.01.13	37,50 bis 43,50
Größe Gala Fremdensitzung	Kur+Kongress Zentrum 01.+02.02.13	15,00 + 19,00
Maddin Schneider	Kurtheater 21.02.13	26,55 bis 31,15
Frühlingserwachen	Kronenhof 05.-21.04.13	20,80 + 24,10
Glenn Miller Orchestra	Kurtheater 30.04.13	33,50 bis 43,00
Ben Becker Band	Kurtheater 06.06.13	49,75 bis 53,15
Größe Verdi-Gala	Kurtheater 21.06.13	18,00 bis 39,00

Neujahrskonzert	Kurtheater 12.01.13	9,80 bis 28,80
The 12 Tenors	Kurtheater 09.01.13	40,60 bis 49,60
Musical Highlights	Kurtheater 15.01.13	37,50 bis 43,50
Größe Gala Fremdensitzung	Kur+Kongress Zentrum 01.+02.02.13	15,00 + 19,00
Maddin Schneider	Kurtheater 21.02.13	26,55 bis 31,15
Frühlingserwachen	Kronenhof 05.-21.04.13	20,80 + 24,10
Glenn Miller Orchestra	Kurtheater 30.04.13	33,50 bis 43,00
Ben Becker Band	Kurtheater 06.06.13	49,75 bis 53,15
Größe Verdi-Gala	Kurtheater 21.06.13	18,00 bis 39,00

KINDER! KINDER!		
Die Schneekönigin	Papagenothheater Ffm 26.10.12-13.01.13	12,50 + 15,50/Ki. ermä.
Peterchens Mondfahrt	Papagenothheater Ffm 16.11.12-05.01.13	13,55 + 16,55/Ki. ermä.
Krabat	Schauspiel Ffm 17.11.-26.12.12	14,50 bis 22,38
Die kleine Meerjungfrau	Kurtheater Bad Homburg 25.11.12	12,90 bis 17,40
Cinderella - Popmusical	Jahrhunderthalle HÖ 25.11.12/11+15 Uhr	18,95 bis 35,35
Die kleine Hexe feiert Weihnachten	Stadthalle Oberursel 27.12.12/15.30 Uhr	14,40/Ki. 12,40
10. Kinderliedermacherfestival	Alte Oper 03.03.13	13,00 + 16,00

SPORT		
Tui Feuerwerk der Turnkunst	Fraport Arena Ffm 13.01.13	19,70 bis 32,90

Neujahrskonzert	Kurtheater 12.01.13	9,80 bis 28,80
The 12 Tenors	Kurtheater 09.01.13	40,60 bis 49,60
Musical Highlights	Kurtheater 15.01.13	37,50 bis 43,50
Größe Gala Fremdensitzung	Kur+Kongress Zentrum 01.+02.02.13	15,00 + 19,00
Maddin Schneider	Kurtheater 21.02.13	26,55 bis 31,15
Frühlingserwachen	Kronenhof 05.-21.04.13	20,80 + 24,10
Glenn Miller Orchestra	Kurtheater 30.04.13	33,50 bis 43,00
Ben Becker Band	Kurtheater 06.06.13	49,75 bis 53,15
Größe Verdi-Gala	Kurtheater 21.06.13	18,00 bis 39,00
Die Schneekönigin	Papagenothheater Ffm 26.10.12-13.01.13	12,50 + 15,50/Ki. ermä.
Peterchens Mondfahrt	Papagenothheater Ffm 16.11.12-05.01.13	13,55 + 16,55/Ki. ermä.
Krabat	Schauspiel Ffm 17.11.-26.12.12	14,50 bis 22,38
Die kleine Meerjungfrau	Kurtheater Bad Homburg 25.11.12	12,90 bis 17,40
Cinderella - Popmusical	Jahrhunderthalle HÖ 25.11.12/11+15 Uhr	18,95 bis 35,35
Die kleine Hexe feiert Weihnachten	Stadthalle Oberursel 27.12.12/15.30 Uhr	14,40/Ki. 12,40
10. Kinderliedermacherfestival	Alte Oper 03.03.13	13,00 + 16,00
Tui Feuerwerk der Turnkunst	Fraport Arena Ffm 13.01.13	19,70 bis 32,90

Neujahrskonzert	Kurtheater 12.01.13	9,80 bis 28,80
The 12 Tenors	Kurtheater 09.01.13	40,60 bis 49,60
Musical Highlights	Kurtheater 15.01.13	37,50 bis 43,50
Größe Gala Fremdensitzung	Kur+Kongress Zentrum 01.+02.02.13	15,00 + 19,00
Maddin Schneider	Kurtheater 21.02.13	26,55 bis 31,15
Frühlingserwachen	Kronenhof 05.-21.04.13	20,80 + 24,10
Glenn Miller Orchestra	Kurtheater 30.04.13	33,50 bis 43,00
Ben Becker Band	Kurtheater 06.06.13	49,75 bis 53,15
Größe Verdi-Gala	Kurtheater 21.06.13	18,00 bis 39,00
Die Schneekönigin	Papagenothheater Ffm 26.10.12-13.01.13	12,50 + 15,50/Ki. ermä.
Peterchens Mondfahrt	Papagenothheater Ffm 16.11.12-05.01.13	13,55 + 16,55/Ki. ermä.
Krabat	Schauspiel Ffm 17.11.-26.12.12	14,50 bis 22,38
Die kleine Meerjungfrau	Kurtheater Bad Homburg 25.11.12	12,90 bis 17,40
Cinderella - Popmusical	Jahrhunderthalle HÖ 25.11.12/11+15 Uhr	18,95 bis 35,35
Die kleine Hexe feiert Weihnachten	Stadthalle Oberursel 27.12.12/15.30 Uhr	14,40/Ki. 12,40
10. Kinderliedermacherfestival	Alte Oper 03.03.13	13,00 + 16,00
Tui Feuerwerk der Turnkunst	Fraport Arena Ffm 13.01.13	19,70 bis 32,90

**OK Service**  
Karten-Vorverkauf

**Beim OK-Service haben Sie immer gute Karten!**  
Tel.: 0 61 71/58 72 99 · Fax: 6 93 66 7 · [info@ok-service.net](mailto:info@ok-service.net)  
Kumeliusstraße 8, Oberursel/Ts. · Mo. bis Fr. 9.00 - 18.30 Uhr, Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

**Versand-Service!**

Passionata Festhalle Ffm  
23.+24.03.13 38,95 bis 78,95

Joe Cocker Festhalle Ffm  
24.04.13 45,95 bis 64,35

Lil Wayne Festhalle Ffm  
26.03.13 52,50 + 66,90

The Rat Pack Alte Oper  
02.-07.04.13 31,50 bis 70,50

Justin Bieber Festhalle Ffm  
03.04.13 77,80 bis 110,00

Cats - Das Original Cats-Theaterzelt Ffm  
09.04. - 09.05.13 25,90 bis 106,40

Anne-Sophie Mutter Alte Oper  
11.04.13 56,00 bis 154,20

Die schönsten Opernchöre Alte Oper  
13.04.13 54,00 bis 81,00

Leona Lewis Jahrhunderthalle HÖ  
16.04.13 49,55 bis 73,55

Unheilig Festhalle Ffm  
20.04.13 42,70 bis 59,50

Das Frühlingsfest 2013 Jahrhunderthalle HÖ  
21.04.13 39,90 bis 72,00

Rolando Villazon Alte Oper  
25.04.13 70,00 bis 143,00

Meat Loaf Festhalle Ffm  
25.04.13 62,50 bis 85,50

Mario Barth Festhalle Ffm  
26.04.13 31,55 bis 34,95

Rock the Ballet Alte Oper  
26.-31.03.13 42,00 bis 65,00

Herman van Veen Alte Oper  
27.04.13 45,00 bis 64,00

The Australian Pink Floyd Show Jahrhunderthalle HÖ  
28. + 29.04.13 42,25 bis 53,75

Eros Ramazzotti Festhalle Ffm  
04.05.13 63,50 bis 79,60

Burgfestspiele Bad Vilbel 2013 Bad Vilbel  
11.05.-08.09.13

James Last - The Last Tour 2013 Festhalle Ffm  
11.05.13 57,00 bis 82,50

Chris de Burgh Jahrhunderthalle HÖ  
16.05.13 44,90 bis 95,50

Cecilia Bartoli Alte Oper  
29.05.13 30,50 bis 113,50

Alicia Keys Festhalle Ffm  
04.06.13 67,90 bis 90,90

Iron Maiden Festhalle Ffm  
12.06.13 65,80 bis 77,30

Helene Fischer Mainz  
12.06.13 49,90 bis 71,90

Mark Knopfler Festhalle Ffm  
18.06.13 65,45 bis 81,55

Kings of Leon Festhalle Ffm  
19.06.13 69,65 bis 75,15

Tanguera Tango Musical Alte Oper  
26.-30.06.13 18,50 bis 70,50

Elton John Open Air, Mainz  
06.07.13 48,50 bis 117,00

Roger Waters "The Wall" Commerzbank Arena  
09.08.13 81,05 bis 236,30

Maymana The Show Revolution  
29.08.-01.09.13 Jahrhunderthalle HÖ  
37,50 bis 67,50

Andreas Gabalier Jahrhunderthalle HÖ  
05.10.13 39,90 + 49,90

Sascha Grammel Jahrhunderthalle HÖ  
15.10.13 34,00 bis 39,00

Quidam Cirque du Soleil Festhalle Ffm  
30.10. - 03.11.13 45,55 bis 96,15

The BossHoss Jahrhunderthalle HÖ  
01.11.13 43,90 bis 49,65

Lord of the Dance Jahrhunderthalle HÖ  
09.11.13 45,40 bis 88,90

HR4 Schlagerparade Festhalle Ffm  
01.12.13 37,00 bis 67,00

Joja Wendt Alte Oper  
04.12.13 32,00 bis 49,00

Night of the Proms Festhalle Ffm  
6.+7.12.13 43,00 bis 77,50